

Winkhaus Tür-Verriegelungen

Produkthandbuch 6/2009

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



150 Jahre sind nicht das Einzige, was wir anderen voraus haben

Es finden sich in Deutschland viele Unternehmen, die 150 Jahre oder älter sind. Aber nur wenige davon stehen noch immer im Eigentum der Gründerfamilie. Langfristige Ziele und Bindungen zum Markt, zu Kunden, Lieferanten und den eigenen Mitarbeitern sind bezeichnend für Winkhaus. Auf diese Weise schaffen wir Vertrauen, das die Basis für jeden unternehmerischen Erfolg ist. Ob ein Unternehmen noch zum Mittelstand gehört oder schon ein Konzern ist, lässt sich nicht an Mitarbeiter- oder Umsatzzahlen messen. Entscheidend in dieser Frage sind die Unternehmenskultur und schließlich die Qualität der Produkte und Dienstleistungen.

Das neue Produkthandbuch bestätigt unsere Philosophie und damit Ihre Entscheidung, Winkhaus als Partner ausgewählt zu haben. Auf den folgenden Seiten finden Sie die gesamte Produktübersicht unseres Hauses. Vom Basisprogramm über Weiterentwicklungen im Bereich des technisch Möglichen bis hin zu Innovationen und zusätzlichen Anwendungsmöglichkeiten.

Und schon beim Durchsehen dieses Produkthandbuches sollen Sie erleben, was wir bei Winkhaus unter Serviceorientierung verstehen: Sie werden sich ganz einfach über die Register in den einzelnen Kapiteln zurechtfinden. Eine klare Struktur und ein optimiertes Layout sorgen auch bei technischen Daten und Tabellen für mehr Übersicht. Interessante Berichte und Hintergründe vor jedem Abschnitt geben Ihnen darüber hinaus aufschlussreiche Informationen rund um den Markt und unsere Lösungen.

Sollte dieses umfassende Werk doch noch eine Frage unbeantwortet lassen, rufen Sie uns bitte direkt an. Kein noch so gut gedachtes und gemachtes Papier kann den persönlichen Kontakt unter Fachleuten ersetzen.

Ihr Winkhaus Team

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

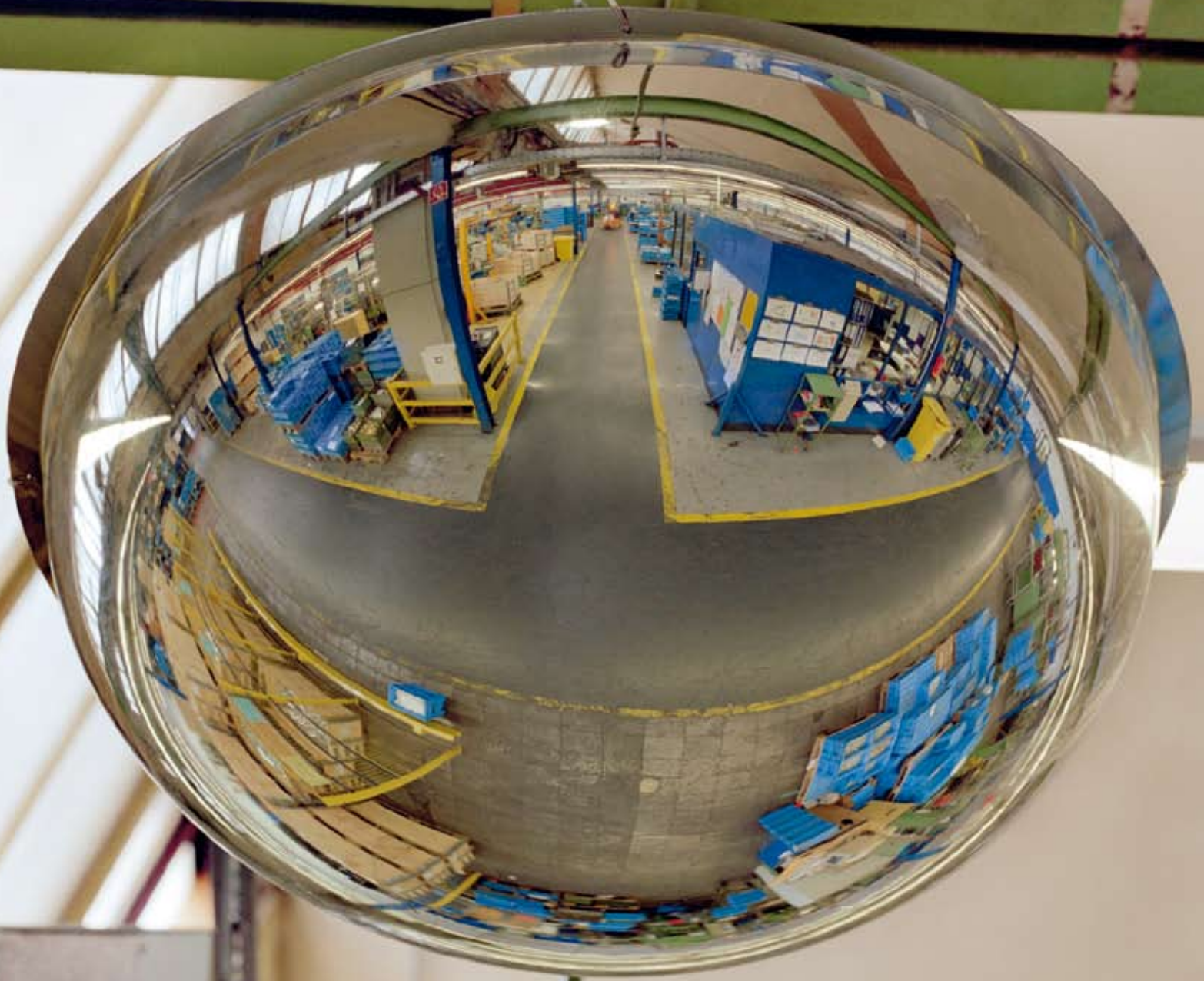
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Die Sicherheit unserer Produkte beginnt bei der Sicherheit unserer Mitarbeiter

In diesem Produkthandbuch werden Sie sicher alles finden, was Sie von einem Komplettanbieter wie Winkhaus erwarten dürfen. Eines aber finden Sie hier nicht explizit ausgezeichnet – das Wesentliche. Die Grundlage für dieses umfassende Angebot auf höchstem technologischen Stand fühlt man, wenn man die Innovationen entdeckt, die immer gleichbleibende Qualität sieht und den Service um all das herum erfährt. Die Winkhaus Mitarbeiter.

Sie bewegen sich in einem Umfeld, das gut überlegt und so ausgerichtet ist, dass sich jeder Einzelne am Arbeitsplatz und in dem, was er täglich tut, sicher fühlt. Keine finanzmarktgesteuerten Rationalisierungsprozesse, die drohen, Arbeitsschutzmaßnahmen, die weit über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen, eine Arbeitsatmosphäre, die dazu ermutigt, noch bessere Lösungen zu finden ... All das, um Mitarbeiter zu gewinnen, die sich ihrer Sache und ihrer selbst sicher sind. Und so schließlich Produkte schaffen, die mit größtmöglicher Sicherheit das optimale Angebot für Sie darstellen.

Hinter den folgenden Zeichnungen und Bezeichnungen können Sie sich also wirklich gern und lebhaft viele motivierte Menschen mit verschiedensten Kompetenzen vorstellen. Menschen, die lieber noch einen Produkttest mehr machen als einen zu wenig. Die Ihnen nicht irgendwann erklären, warum etwas nicht geht, sondern einen Weg aufzeigen. Die wahrscheinlich nicht mal was dagegen hätten, wenn Sie sie noch am Wochenende anrufen. Aber an dieser Stelle bitten wir um Verständnis – auch unser Betriebsrat nimmt (zu Recht) seine Aufgabe sehr ernst.

1 Allgemeine Informationen

- S. 12 Unser Qualitätswesen
- S. 13 Zertifikate
- S. 15 Hinweise zur Produkthaftung
- S. 18 Nutzungshinweise
- S. 19 Erklärung der Schlossbezeichnung
- S. 20 Erklärung der Rahmenteilbezeichnung
- S. 21 DIN-Richtungen
- S. 22 Schlüssel- und Griffbetätigung
- S. 24 Hinweise zur Transportsicherung
- S. 25 Glossar

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile /
Schließbleche

10
Sonderteile /
Zubehör

Unser Qualitätswesen

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfach- verriegelung Rastexzenter

3 Mehrfach- verriegelung Bolzen

4 Mehrfach- verriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfach- verriegelung Automatik

6 Mehrfach- verriegelung Antipanik

7 Mehrfach- verriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfach- verriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Qualität am Produkt

Das Winkhaus Werk wird ständig durch die strenge Qualitätsabteilung überwacht. Die gesamte Produktion wird kontinuierlich kontrolliert. Dies beginnt schon beim Wareneingang und setzt sich über unzählige Zwischenstufen fort – bis die Ware letztendlich das Werk verlässt und zum Kunden versandt wird. Immer wieder werden einzelne Teile oder Baugruppen auf Maßgenauigkeit, Materialeigenschaften und Funktion unter härtesten Bedingungen auf Materialermüdung und Bruchverhalten geprüft. Dauerläufe und extremste Belastungstests der einzelnen Verriegelungen auf dem hauseigenen Prüfstand garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität.

Zur Überprüfung der Oberflächengüte werden regelmäßig Komponenten, Baugruppen oder Fertigprodukte durch so genannte Salzsprühtests nach DIN EN 1670 überwacht und kontrolliert. So sorgt Winkhaus dafür, dass unerwünschter Korrosion vorgebeugt wird. Und bevor ein Produkt verpackt wird, durchläuft es eine sehr genaue Endkontrolle. So gewährleistet das Werk eine gleichbleibend hohe Produktqualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Technischer Support

Deutschlandweit unterwegs und mit bestem Equipment ausgestattet sind die Winkhaus Anwendungstechniker. Falls doch einmal eine Tür nicht so funktioniert, wie sie sollte, kümmern sich bestens geschulte Fachleute um das Problem.

Interne Prüfung am Türelement

Ob Anschlag oder Einbruch – die Winkhaus Profis haben schon im Vorfeld die Abwehr geplant. Sowohl das Qualitätsmanagement als auch die Abteilung Produktmanagement beschäftigen sich deshalb mit dem Thema Türprüfungen an kompletten Türelementen. Schon vor den Tests im Prüfinstitut werden werksintern Einbruchsversuche simuliert und andere Tests durchgeführt, bei denen hohe Kräfte auf Türen einwirken. Und auf besonderen Wunsch können die Spezialisten von Winkhaus musterhafte Anschläge vor Ort durchführen – denn sicher ist sicher.



Zertifikate

Qualitätsstandard nach DIN EN ISO 9001:2000

Geprüfte Qualität, bescheinigt durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000, ist für Winkhaus selbstverständlich. Ob Entwicklung, Produktion oder Vertrieb, das Werk arbeitet mit einem sehr hohen Standard im Bereich Qualitätsmanagement. Alle Prozesse im Unternehmen sind transparent gestaltet, auf den Kunden ausgerichtet und garantieren höchste Qualität bei Lieferung und Abwicklung.



Internationale Zertifizierungen

Da Winkhaus Produkte international eingesetzt werden, ist das Werk auch im europäischen und internationalen Bereich zertifiziert, wobei besonderer Wert auch auf länderspezifische Prüfungen und Zertifikate gelegt wurde. Beispiele hierfür sind: PAS 23/24 – „Secured by design“ für den englischen Markt oder NF/A2P für Frankreich. Hervorzuheben ist dabei die Zertifizierung „Owl Mark“ der Universität Birmingham, welche die Automatik-Verriegelungen AV2 als besonders geeignet für ältere und bewegungseingeschränkte Personen empfiehlt. Darüber hinaus wurden zusätzliche kundenspezifische Prüfungen durchgeführt.

Sicherheit

Die Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelungen halten, was sie versprechen. Davon zeugen eine Vielzahl unterschiedlichster Zertifikate bestandener Prüfungen einbruchhemmender Türen. Neben der Prüfung nach DIN EN 18.251-3 Teil 3 (sicherheitsrelevante Merkmale) sind diverse Prüfzertifikate der DIN EN 1627 WK2 und WK3 in Verbindung mit unterschiedlichsten Haustür- und Profilsystemen vorhanden. Auf dem werkseigenen Prüfstand können gemeinsam mit Kunden interne Prüfungen durchgeführt werden, um für Prüfungen in unabhängigen Instituten optimal vorbereitet zu sein.



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör

Zertifikate

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfach- verriegelung Rastexzenter

3 Mehrfach- verriegelung Bolzen

4 Mehrfach- verriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfach- verriegelung Automatik

6 Mehrfach- verriegelung Antipanik

7 Mehrfach- verriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfach- verriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Antipanik / Feuerschutz

Die Anforderungen im Bereich der Sicherheit steigen stetig – vor allem im öffentlichen, aber auch im privaten Sektor. Durch sukzessive Angleichung im europäischen Markt sind auch Verriegelungen neuen Standards unterworfen. Ein Beispiel hierfür sind die DIN EN 179 oder 1125, welche mittlerweile in Europa zur maßgeblichen Norm geworden sind. Die Winkhaus Panik-Tür-Verschlüsse entsprechen der DIN EN 179 und 1125 und sind CE-zertifiziert (siehe Kapitel 6 – Mehrfachverriegelungen Antipanik). Natürlich in Verbindung mit Freilaufzylindern mit Anti-Blockade-Funktion, um eine Blockade der Fluchttüren auszuschließen.

Auch die Feuerschutz-Verriegelungen von Winkhaus sind durch ein unabhängiges Prüfinstitut getestet worden und haben die „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ erhalten. Das Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) ist auf dem Schloss-Stulp wiederzufinden. Damit ist eine Eignung für Feuerschutztüren gegeben (siehe Kapitel 7 – Mehrfachverriegelung Feuerschutz).

VdS

Die Winkhaus Automatik-Verriegelung ist durch die VdS-Schadenverhütung geprüft und zertifiziert. Somit wird dem Hauseigentümer höchste Sicherheit durch VdS bescheinigt. Belohnt wird dieser zusätzliche zertifizierte Schutz mit Rabatten der Hausratversicherungen (siehe Kapitel 5 – Mehrfachverriegelung Automatik).



Hinweise zur Produkthaftung

Sehr geehrter Winkhaus Kunde,

seit dem 01. Januar 1990 ist in der Bundesrepublik Deutschland das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) nach der EG-Produkthaftungsrichtlinie vom 25.07.1985 in Kraft getreten. Nach dem ProdHaftG richtet sich die Haftung des Herstellers für seine Produkte (Produkthaftung) unter anderem danach, ob das Produkt nach seiner Darbietung die zu erwartende Sicherheit bietet. Hierzu sind für unsere Winkhaus Beschläge nachfolgende Informationen zu beachten. Die Nichtbeachtung dieser Informationen entbindet uns von unserer Haftung.

Produkteinordnung

Winkhaus Beschläge gehören zur Gruppe der Verschlussysteme für lotrecht eingebaute Türen. Die Fertigung der Winkhaus Beschläge erfolgt nach dem neuesten Stand der Technik.

Aufgabendefinition der Winkhaus Beschläge

Winkhaus Beschläge dienen zum Verschließen und Verriegeln / Versperren und Entriegeln / Entsperrn von Türen aus Holz, Kunststoff oder Aluminium und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. Sowohl eine Einbruchhemmung durch blockierte Verriegelungselemente als auch ein wirksamer Anpressdruck wird bei Schlüsselbetätigung nur dann erreicht, wenn das Schloss mit zwei 360°-Schlüsseldrehungen verriegelt wird. Zur Erreichung eines maximalen Versicherungsschutzes (abhängig vom Schlosstyp) wird die höchstmögliche Verriegelungsstufe empfohlen.

Unter Verschließen versteht man das Geschlossenhalten einer Tür derart, dass sie durch Zug und Druck nicht geöffnet werden kann, andererseits auf einfache Art und Weise, etwa durch Drückerbetätigung, zu öffnen ist. Zum Verschließen dient die Falle. Die Produktbeschreibung zu abweichenden Verriegelungsmechanismen, z. B. Automatik- oder Panikverriegelungen, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Kapiteln.

Unter Verriegeln / Versperren versteht man das Sichern der geschlossenen Tür durch Drehen des Zylinderschlüssels, wodurch ein aus dem Türschloss ausgeschobener, ungefederter und starrer Riegel sowie zusätzlich zwei oder mehrere weitere Verschlusselemente, wie z. B. Riegel- oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen (Verschlusselemente) bewegt werden. Alle Verschlusselemente greifen in entsprechende Ausnehmungen des Türrahmens / der Türzarge bzw. in Schließbleche oder Schließgehäuse ein.

Unter Entriegeln / Entsperrn versteht man das Aufschließen der geschlossenen Tür durch entgegengesetztes Drehen des Schlüssels im Zylinder, bis sich die Verschlusselemente in ihrer Öffnungsstellung befinden.

Produktausführungen

Der Winkhaus Beschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Die Verwendung fremder Teile darf nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen, da andernfalls Schäden an dem Winkhaus Beschlag selbst, dem Türelement oder bei einem Versagen des Winkhaus Beschlages, an dritten Rechtsgütern entstehen können, für die wir in diesem Fall keine Haftung übernehmen können.

Winkhaus Beschläge werden mit folgenden Verschlussystemen ausgeführt:

- als Massiv-Schwenkriegel-Verschluss,
- als Rastexzenter-Verschluss,
- als Rastexzenter / Pilzkopfzapfen-Verschluss,
- als Tresor-Bolzen- oder Bolzen-Verschluss,
- als Zungen-Verschluss.

Dabei sind Ausführungen möglich, die außer dem Hauptschloss mit zwei bis vier zusätzlichen Verriegelungspunkten (oder sogar 16 bei der so genannten Tresor-Bolzen-Verriegelung) ausgestattet sind. Bei den Verschlussystemen wird das Verriegeln / Versperren durch Verschlusselemente, wie z. B. Riegel, Rastexzenter oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen übernommen.

Abweichende Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen der Winkhaus Beschläge von unseren Katalogen, Prospekten oder sonstigen Leistungsbeschreibungen abweichen, müssen die gewünschten Anforderungen an den hiervon betroffenen Winkhaus Beschlag mit uns gesondert schriftlich vereinbart werden.

Unsere in Katalogen, Prospekten oder sonstigen Leistungsbeschreibungen enthaltenen Angaben zu Produktleistungen der Winkhaus Beschläge beziehen sich allein auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen. Werden Winkhaus Beschläge mit Winkhaus-fremden Teilen (z. B. Drückern, Zylindern oder zusätzlichen sonstigen Beschlagteilen) verbunden, können wir für hieraus auftretende Funktionsstörungen keine Verantwortung übernehmen. Im Übrigen hat die Verbindung nach den Vorschriften der jeweiligen Hersteller zu erfolgen.

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Hinweise zur Produkthaftung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Zur Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs:

- sind die in diesem Produkthandbuch enthaltenen Informationen streng zu beachten und an Fachhändler, Schlüsseldienste, Architekten, Planer, beratende Institutionen, Verarbeiter und/oder sonstige Benutzer der Winkhaus Beschläge weiterzugeben;
- ist die Montage von Winkhaus Beschlägen einschließlich Schließmitteln (z. B. Schlüssel oder Zylinder) und Zubehör (z. B. Schließblech) nur von fachkundigen Personen unter Berücksichtigung dieses Produkthandbuches sowie aller übrigen über Winkhaus verfügbaren Informationen durchzuführen;
- sind technische Normen, insbesondere DIN- oder EN-Normen streng zu beachten.

Unter Beachtung dieser Voraussetzungen liegt ein bestimmungsgemäßer Gebrauch vor, wenn:

- die Winkhaus Beschläge gemäß ihrer Aufgabendefinition und unseren Einbauvorgaben eingebaut werden;
- die von uns angegebenen oder gesondert schriftlich vereinbarten Produktleistungen hinsichtlich des jeweiligen Winkhaus Beschlages nicht überschritten werden;
- die Winkhaus Beschläge regelmäßig nach unseren Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden;
- die Winkhaus Beschläge bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Winkhaus Beschläge sind für die Aufnahme von Profilzylindern nach DIN 18252 oder EN 1303 vorgesehen. Der Schlosskasten ist nach DIN 18251 auf alle gängigen Türschilder und -rosetten abgestimmt.

Winkhaus Beschläge sind nicht dafür ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen. Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge, die auf Wunsch gegen entsprechenden Aufpreis geliefert werden.

Hinweis:

Um Verschraubungspunkte als Ausgangspunkt für Korrosion zu vermeiden, beschichtete Schrauben (z. B. Deltacoll) verwenden!

Bestimmungswidriger Gebrauch (Fehlgebrauch)

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Winkhaus Beschlägen liegt insbesondere vor, wenn:

1. die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
2. durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Winkhaus Beschlag der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
3. ein Ein- oder Angriff an dem Winkhaus Beschlag vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
4. das Türblatt im Bereich des Schlosskastens oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
5. zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
6. der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
7. die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;
8. nicht bestimmungsgemäße, über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;
9. der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
10. eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts beim Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
11. eine nicht dafür zugelassene Doppelflügeltür über den Standflügel geöffnet wird oder zur Betätigung des Winkhaus Beschlages Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
12. Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
13. das in dem Winkhaus Beschlag befindliche Schloss nicht mit dem dazugehörigen Schlüssel oder artfremden Gegenständen geschlossen wird.
14. die Verriegelung für inaktive Türflügel von doppelflügeligen Türen (wie z. B. Türkantriegel) nicht mit normaler Handkraft belastet wird.

Hinweise zur Produkthaftung

Hinweise zur werkseigenen Produktionskontrolle

Wareneingangskontrolle

- Bei Anlieferung der Ware ist eine Prüfung auf visuelle Mängel durchzuführen.
- Die Lieferpapiere der eingehenden Waren sind auf Konformität mit den Bestellangaben zu prüfen.

Produktionskontrolle

Ständige Überwachung und Überprüfung der Verriegelungen/Rahmenteile/Zubehörteile auf:

- korrekten Einbau und Passung;
- fachgerechte Montage;
- Einbau entsprechend Systembeschreibung.

Kontrolle des Fertigproduktes

Kontrolle der:

- Funktionsfähigkeit des Fertigproduktes;
- Bedienbarkeit des Fertigproduktes.

Kontrolle der fachgerechten Verpackung und Lagerung

Die Lagerung der Verriegelungen/Rahmenteile/Zubehörteile erfolgt:

- trocken, sauber, vor Witterung geschützt, bei normaler Temperatur in einer Produktionshalle.

Produktwartung und Pflege

Sicherheitsrelevante Teile des Winkhaus Beschlages sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. fehlerhafte Teile auszutauschen. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Wartung Störungen, insbesondere beim Einstecken oder Herausziehen des Schlüssels auftreten. Mindestens einmal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Winkhaus Beschlages mit technischer Vaseline zu fetten und auf Funktion zu prüfen.

Um den Korrosionsschutz der Teile des Winkhaus Beschlages nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten nach dem Produkthaftungsgesetz stellt Winkhaus folgende Produktinformationen zur Verfügung:

- für den Planer: Produkthandbuch;
- für den Fachhandel: Planungshandbuch, Beschlagübersichten, Produktblätter;
- für den Verarbeiter: Produktblätter, Anschlagsanleitungen, Hinweise zur Transportsicherung, Informationen zur Produkthaftung;
- für den Bauherrn und Benutzer: Informationen zur Produkthaftung, Wartungs- und Pflegehinweise.

Die genannten Personen und Institutionen sind ihrerseits verpflichtet, diese Produktinformationen, insbesondere die Informationen zur Produkthaftung, beim Hersteller oder Fachhandel anzufordern, zu beachten und an nachfolgende Verwender und Benutzer weiterzugeben.

Sicherheitshinweis

Zur Vermeidung von Blockaden von Antipanik-Mehrfachverriegelungen und hieraus entstehenden Personen- und/oder Sachschäden dürfen in Winkhaus Beschlägen, sollten diese in Antipanik- oder Fluchttüren eingesetzt werden, nur Profilzylinder mit Freilauf- und Anti-Blockade-Funktion eingesetzt werden! Wir beraten Sie hierzu gerne.

Herausgeber und Bezugsquelle

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Berkeser Straße 6
D-98617 Meiningen-Dreißigacker
T +49(0)36 93-950-0
F +49(0)36 93-950-134

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Nutzungshinweise

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

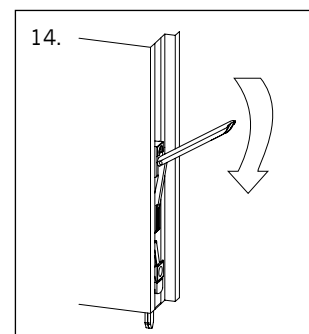
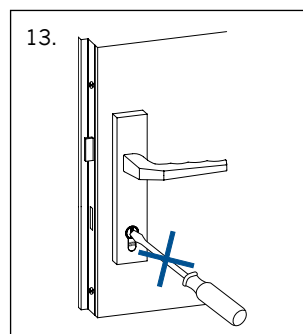
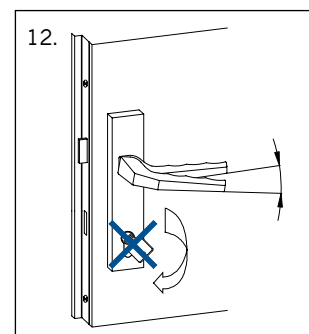
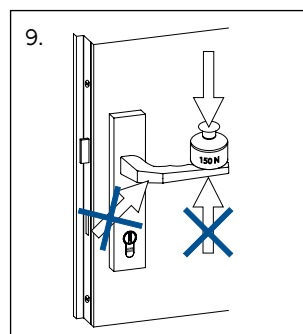
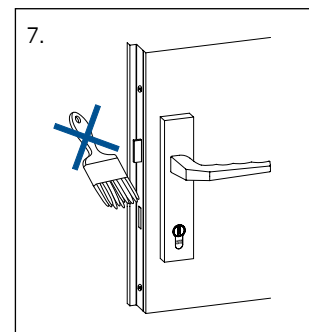
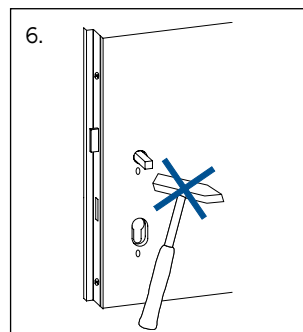
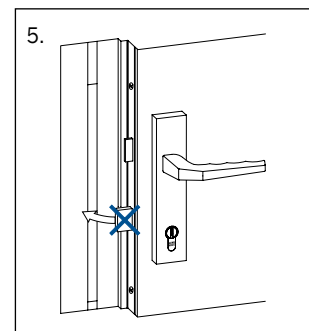
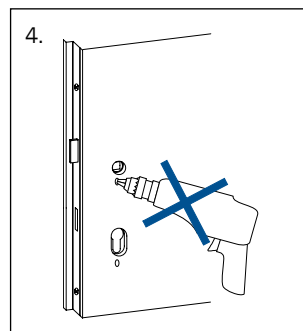
Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

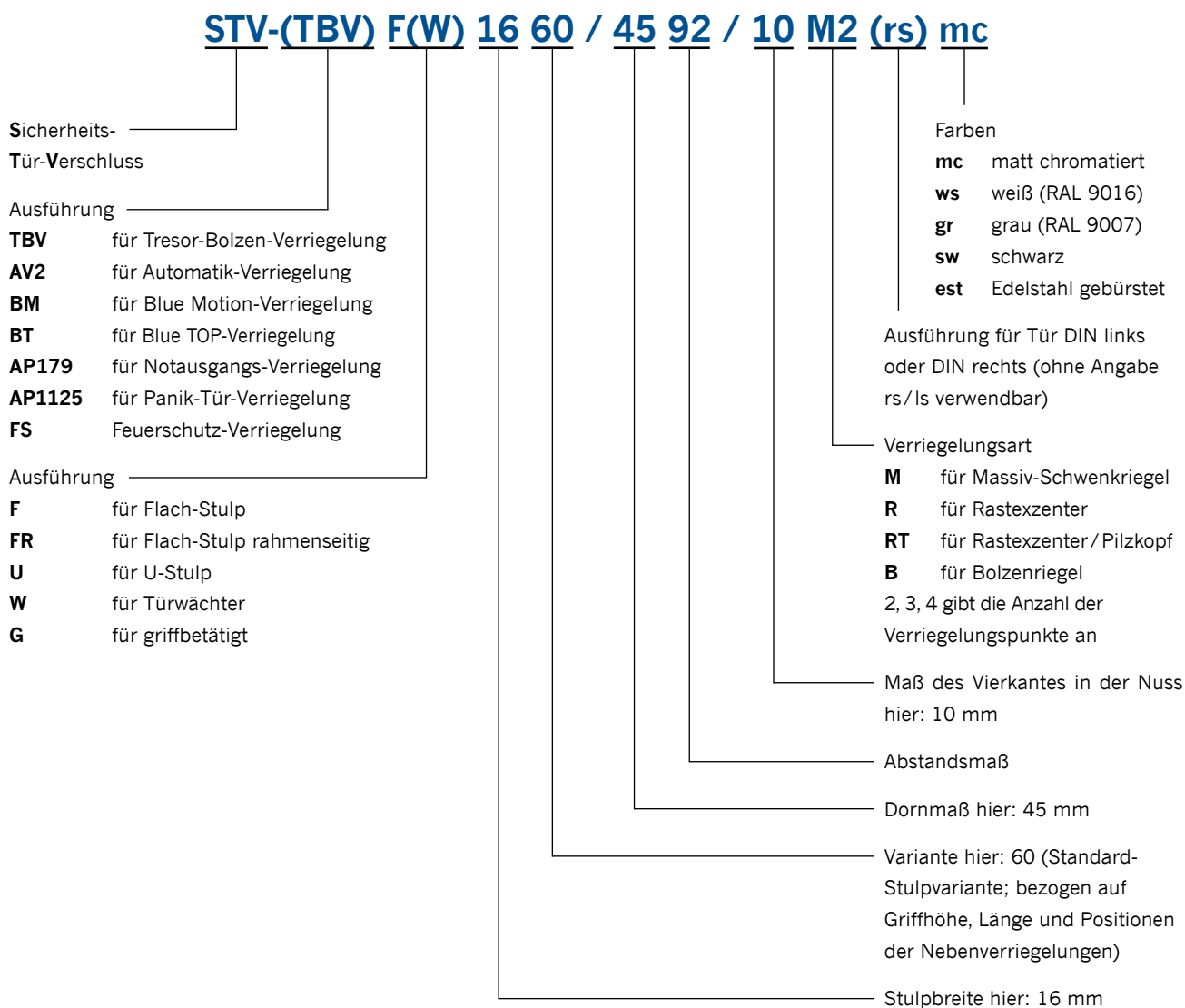
1. die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
2. durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Winkhaus Beschlag der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
3. ein Ein- oder Angriff an dem Winkhaus Beschlag vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
4. das Türblatt im Bereich des Schlosskastens oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
5. zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
6. der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
7. die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;
8. nicht bestimmungsgemäße, über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;
9. der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
10. eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts beim Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
11. eine nicht dafür zugelassene Doppelflügeltür über den Standflügel geöffnet wird oder zur Betätigung des Winkhaus Beschlages Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
12. Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
13. das in dem Winkhaus Beschlag befindliche Schloss nicht mit dem dazugehörigen Schlüssel oder artfremden Gegenständen geschlossen wird;
14. die Verriegelung für inaktive Türflügel von doppelflügeligen Türen (wie z. B. Türkantriegel) nicht mit normaler Handkraft belastet wird.



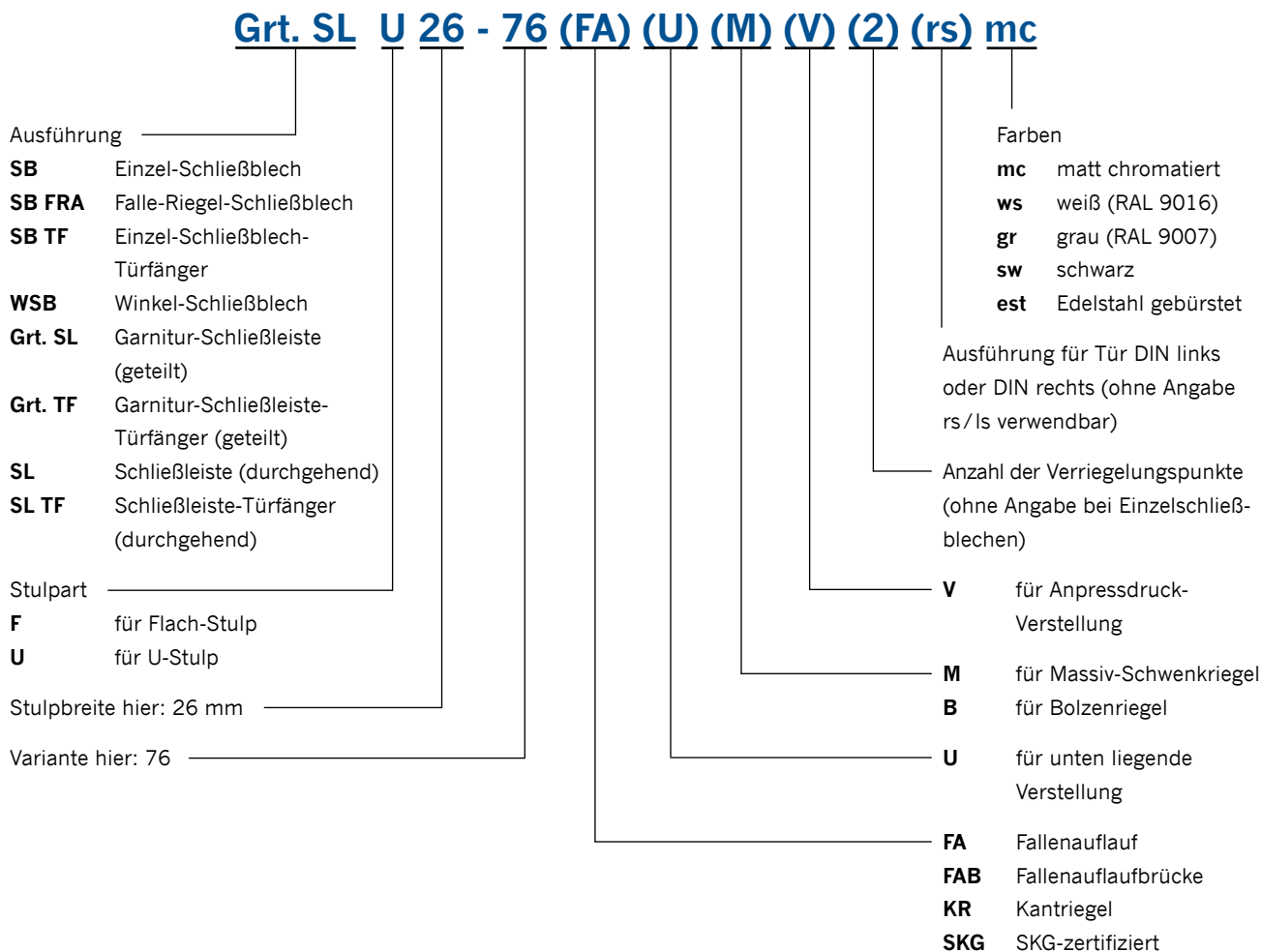
Erklärung der Schlossbezeichnung

Die Winkhaus Beschläge haben zur Unterscheidung und Identifizierung aussagekräftige Artikel-Bezeichnungen. Diese Artikel-Bezeichnungen bestehen aus einer Kombination von Abkürzungen, welche die verschiedenen Ausführungen der Winkhaus Beschläge (Schloss und Rahmenteile) beschreiben.

Die folgenden Übersichten zur Bezeichnung der Verriegelungen und Rahmenteile dienen der Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.



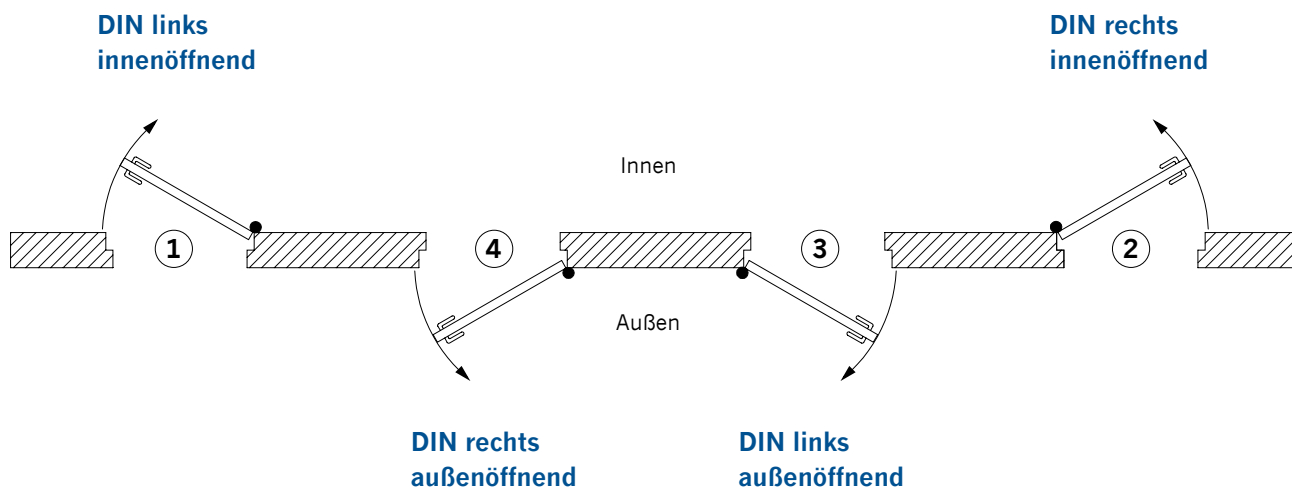
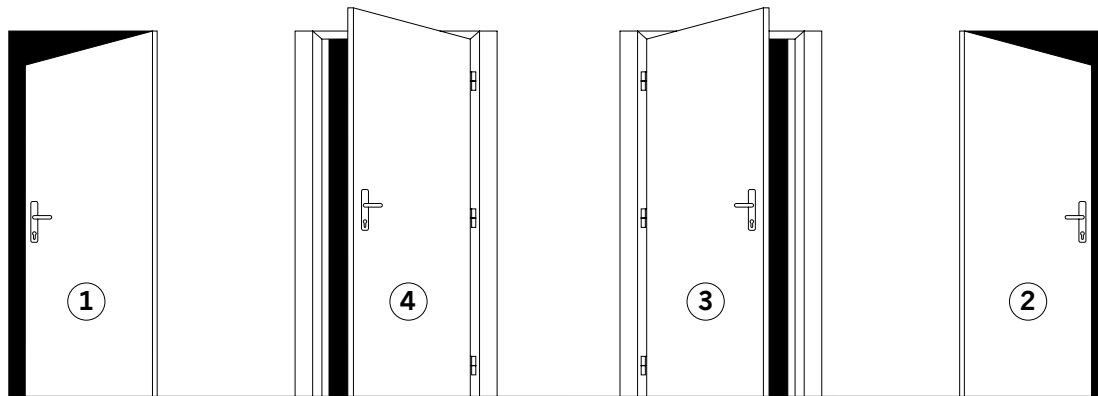
Erklärung der Rahmenteilbezeichnung



DIN-Richtungen nach DIN 107

Wichtige Hinweise zu DIN-Richtungen bzw. Tür-Öffnungsrichtungen

Bei Bestellung einer Sicherheits-Tür-Verriegelung und dazugehörigen Rahmenteilen immer die DIN-Richtung angeben.



Hinweis:

Bei Angabe DIN rechts oder DIN links steht der Betrachter immer an der Türseite, an welcher die Türbänder angebracht bzw. sichtbar sind.

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Schlüssel- und Griffbetätigung

Varianten der Schlossbetätigung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfach- verriegelung Rastexzenter

3 Mehrfach- verriegelung Bolzen

4 Mehrfach- verriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfach- verriegelung Automatik

6 Mehrfach- verriegelung Antipanik

7 Mehrfach- verriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfach- verriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

1. Schlüsselbetätigt

Schließen / Verriegeln

Nach dem Schließen der Tür wird durch zweimaliges Drehen (2 x 360°) des Schlüssels im Profilzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmenteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.



Entriegeln / Öffnen

Durch zwei Schlüsselumdrehungen (2 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Griffs eingezogen, sodass die Tür geöffnet werden kann.

2. Griffbetätigt

Schließen

Griff nach oben ziehen (max. 45°), die Verriegelungselemente werden ausgeriegelt.

Verriegeln

Nach dem korrekten Schließen wird durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) verriegelt. Dabei ist das Zuschnappen der Schlossblockade während der Schlüsselumdrehung durch Überwinden eines kleinen Widerstandes wahrnehmbar. Der Griff kann nicht mehr nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

Entriegeln

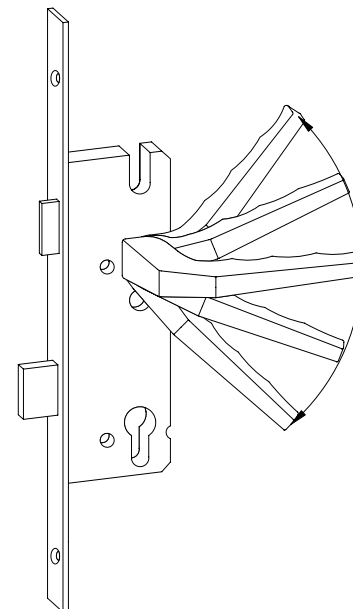
Eine Schlüsselumdrehung (1 x -360°) zurückdrehen. Das Lösen der Schlossblockade ist wahrnehmbar. Der Griff kann nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert.

Öffnen

Griff nach unten drücken (max. -45°), die Verriegelungselemente werden geöffnet und die Falle eingezogen.

Hinweis:

Zur Bedienung griffbetätigter Sicherheits-Tür-Verriegelungen sind grundsätzlich innen und außen Türdrücker notwendig.



Schlüssel- und Griffbetätigung

Varianten der Schlossbetätigung

3. Schlüsselbetätigt bei Automatik- / Notausgangs- und Panik-Tür-Verriegelung

Schließen / Verriegeln

Nach dem Schließen der Tür wird durch einmaliges Drehen (1 x 360°) des Schlüssels im Profilzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmenteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

Entriegeln / Öffnen von innen

Bei Notausgangs- und Panik-Tür-Verriegelung einfaches Öffnen der Tür mit einer einzigen Handbewegung: **Das Herunterdrücken des Türdrückers bzw. der Griffstange!**

Bei Automatik-Verriegelung wird durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung das Schloss entriegelt und geöffnet.

Entriegeln / Öffnen von außen

Durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Griffs eingezogen, sodass die Tür geöffnet werden kann.

Hinweis:

Bei Notausgangs- sowie Panik-Tür-Verriegelung Anti-Blockade-Zylinder mit Freilauffunktion notwendig, um eine Blockade der Fluchttüren auszuschließen.

ACHTUNG:

In dieser Anti-Panik-Mehrfachverriegelung darf **nur ein Anti-Blockade-Zylinder** eingebaut werden.



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexcenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Wichtige Hinweise zur Transportsicherung

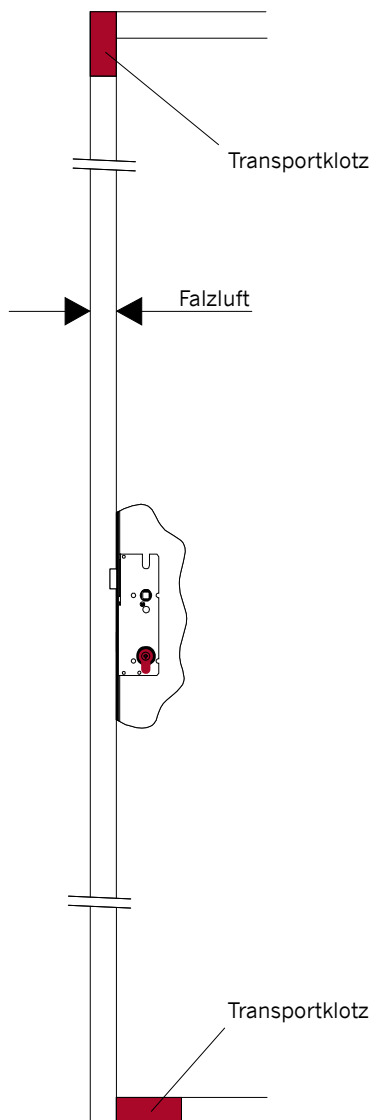
1

Allgemeine Informationen

Um Beschädigungen des eingebauten Schlosses beim Transport der Tür zu vermeiden, sind zur Fixierung der Falzlufte **Transportklötze** zwischen Flügel und Rahmen einzusetzen.

Bei Kunststofftüren, Aluminiumtüren und bei Holztüren mit Euronut/Eurofalz sollte umlaufend eine Falzlufte von 11 mm bis 12 mm vorhanden sein. Bei Holztüren mit 4 mm Falzlufte dementsprechend 4 mm.

Die Transportklötze dürfen erst unmittelbar vor der Türmontage entfernt werden.



Werden keine Transportklötze eingesetzt, so muss sich das Schloss während des Transportes in der Stellung **Transportverriegelung** befinden.

1 x 360° Schlüsseldrehung



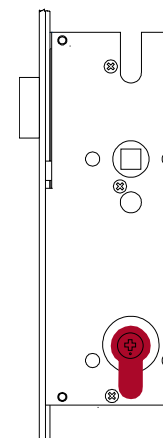
Unter Transportverriegelung versteht man:

- Bei schlüsselbetätigten Verriegelungen: Das Fixieren der geschlossenen Tür durch eintouriges Verriegeln (1 x 360° Drehen des Zylinderschlüssels im Profilzylinder oder des Bautenschlüssels).
- Bei griffbetätigten Verriegelungen: Das Fixieren der geschlossenen Tür durch Hochziehen des Drückers.

Achtung: Griffbetätigte Verriegelung nicht über den Schlüssel des Profilzylinders sperren/blockieren!

Erfolgt der Transport der Tür ohne eingebauten Profilzylinder, so ist zur Fixierung der Transportverriegelung und zum Schutz der Schlossmechanik vor Schmutz oder Fremdkörpern das rote Zylinderfüllstück in das Schloss einzusetzen.

Das Zylinderfüllstück darf erst unmittelbar vor dem Einbau des Profilzylinders entfernt werden.



Hinweis:

Bei Nichteinhaltung der wichtigen Hinweise zur Transportsicherung kann keine Gewährleistung für die störungsfreie Funktion und Leichtgängigkeit der Schlösser übernommen werden.

Achtung: Automatik-Verriegelungen immer mit Transportklötzen und in automatisch verriegeltem Zustand (Hauptriegel nicht vorgeschlossen) transportieren!

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Mehrfachverriegelung Elektronische

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Glossar

1-tourige Verschlussauslegung

Alle Verriegelungselemente ausgeriegelt und gesperrt bei einer Schlüsseldrehung von 1 x 360°

2-tourige Verschlussauslegung

Alle Verriegelungselemente ausgeriegelt und gesperrt bei einer Schlüsseldrehung von 2 x 360°

Abstandsmaß

Entfernung von der Mitte der Nuss bis zur Mitte des runden Zylinderkerns in mm

Anpressdruck

Beim Verriegeln wird die Dichtung zusammengepresst, hierdurch wird Dichtheit erzeugt und einem Verziehen der Tür entgegen gewirkt

Anpressdruckverstellung

Verstellen des Anpressdrucks, z. B. Schließblech und/oder von Verriegelungselementen (für Leichtgängigkeit, für optionale Dichtheit, ...)

Ausgleichstück

Bauteil am Schließblech, welches die Falle hält (meist verstellbar)

Beschlagnut

Nut im Flügel, die der Aufnahme der Verriegelung dient (mit vorgegebenem Raum für bewegliche Treibstange)

Bolzen

Nebenverriegelung (runder Metallstift), welche in die Schließbleiste eingreift

Dornmaß

Bezeichnet das Maß von der Mitte des Vierkantes bis zur Stulpe (Oberkante = Fläche, aus der die Falle austritt)

Einsatz

Siehe Ausgleichstück

Einsatzwinkel

Siehe Ausgleichstück

Falle

Bewegliches Teil eines Schlosses, welches in das Schließblech einklinkt und den Türflügel zuhält

Fallenschloss

Selbsteinklinkende Schließvorrichtung, die ein bewegliches Bauteil (Tür) in der geschlossenen Stellung sichert und die mit der Hand freigegeben werden kann

Falle-Riegel-Schließblech (FRA)

Schließblech für die Falle und den Riegel (in der Mitte der Tür)

Falz(luft)

Vertiefung/Falte des einen Teils, in die ein Rand/Vorsprung des anderen Teils eingreift (beim Anschlag des Türflügels an die jeweiligen Futter)

Flügel

Bezeichnet den beweglichen Teil (Tür), bei zweiflügeligen Türen, aktiv (auch = Gangflügel): wird ständig begangen, inaktiv (auch = Standflügel): wird gelegentlich begangen (Hinweis: Stulp-Schließbleche)

Garnitur-Schließbleiste

Eine optisch durchgehende, mehrteilige Schließbleiste, bestehend aus dem Ober- und Unterteil (FRA = Extra-Teil)

Matt chromatiert

Oberflächenbehandlung der Sicherheits-Tür-Verriegelungen (zum Schutz vor Korrosion, Farbe: Silber)

Mehrfachverriegelung

Schloss, das mehrere zwischen Türflügel und Zarge gelegene Verriegelungspunkte umfasst, die miteinander verbunden sind und von einem einzigen Schließmechanismus gesteuert werden

Nebenverriegelung

An der Stulpe befestigte Verriegelungselemente (z. B. Tresor-Bolzen, Schwenkriegel, ...)

Nuss

Teil eines Schlosses, das die Falle oder den Riegel betätigt, wenn es mit Hilfe einer Spindel/Vierkant gedreht wird

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Glossar

1

Allgemeine
Informationen

Nutlage

Abstand Außenkante Rahmen bis Mitte Beschlagnut

Profilzylinder

Siehe Zylinder

Rahmen

Feststehender Teil der Tür, dient zur Aufnahme der Türbänder (Türfutter, Zarge)

Riegel

Bewegliches Teil eines Schlosses, das üblicherweise in ein an der Zarge befestigtes Bauteil einklinkt und in den Schlosskasten zurückgezogen werden kann

Schließblech

Bauteil, das am Rahmen befestigt wird und das mindestens einen Riegel und/oder eine Falle aufnimmt

Schließmechanismus

Bestandteile eines Schlosses, die den Schlossriegel betätigen und, falls erforderlich, die Schließungsverschiedenheiten erzeugen

Schloss

Schließvorrichtung, die ein bewegliches Bauteil innerhalb einer Öffnung in der geschlossenen Stellung sichert und mit einem Schlüssel oder einer anderen Vorrichtung betätigt wird

Schlosskasten

Teil eines Schlosses, in dem der Schließ- und/oder Fallenmechanismus untergebracht ist

Schwenkriegel

Verriegelungselement, welches durch eine Drehbewegung ausgeriegelt wird (greift in die Schließleiste ein, höchstmögliche Hinterkrallung)

Sicherheits-Tür-Verriegelung

Siehe Mehrfachverriegelung

Stulpe

Teil des Schlosses, über welches das Schloss an der Tür befestigt ist und durch das die Falle und/oder der Schlossriegel hindurchtreten (mit Nebenverriegelungen)

Taststift

Ein längliches, an einem Ende zugespitztes/angeschrägtes Teil aus Metall, das zur Befestigung bzw. Verbindung in etwas hineingetrieben wird und damit andere Funktionen auslöst

Treibstange

Bewegliches Element der Mehrfachverriegelung, welches vom Schlosskasten aus die Nebenverriegelungen antreibt

Vierkant

Siehe Nuss

Wechsel

Wechsel betätigen/Fallenrückzug

Zarge

Siehe Rahmen

Zylinder

Vorrichtung, die üblicherweise vom zugehörigen Schloss getrennt ist, jedoch in dieses Teil eingreift und die Teile enthält, die mit einem Schlüssel betätigt werden

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Wir haben schon vor langem unsere Lieferzeiten verkürzt

Mit Winkhaus sind Sie immer einen Schritt voraus. Nicht nur technologisch. Damit Sie Ihre Projekte möglichst zeitnah und ohne große Wartezeiten durchführen können, haben wir den Warentransport wesentlich beschleunigt. Zukunftsweisende Fertigungsplanung und eine ausgeklügelte Logistik sorgen dafür, dass von der Auftragsannahme bis zur Auslieferung in der Regel gerade mal zwei Wochen vergehen. Damit sind die Lieferzeiten nur halb so lang wie in der Branche üblich. So können Sie selbst bei kurzfristigen Ausschreibungen auf hochwertige und passgenaue Qualitätsprodukte von Winkhaus zurückgreifen. Das soll uns erst mal jemand nachmachen.

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

- S. 32 Allgemeine Beschreibung
- S. 33 Mehrfachverriegelung mit Rastexzenter R4
- S. 35 Mehrfachverriegelung mit Rastexzenter / Pilzkopfzapfen RT4

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Mehrfachverriegelung mit Rastexzenter / Pilzkopfzapfen

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile /
Schließbleche

10
Sonderteile /
Zubehör

Der Rastexzenter von Winkhaus

Eine preiswerte Alternative für Nebeneingangstüren aus Holz oder Kunststoff bieten Rastexzenter und Pilzkopfzapfen-Verriegelungen. Das Schloss bietet in seiner Einfachheit vier zusätzliche Sicherheitsfaktoren und gewährt somit hohen Schutz gegen gewaltsames Öffnen der Tür.

Die durch Hand verstellbaren Rastexzenter lassen sich der Türsituation entsprechend anpassen und ermöglichen somit stets ein optimales Schließverhalten. Die Verstellung erfolgt durch Anheben und gleichzeitiges Drehen des Rastexzenter. Der Exzenter lässt sich +/- 0,8 mm verstellen. Damit lassen sich Toleranzen an der Türkonstruktion ausgleichen.



Der Pilzkopfzapfen von Winkhaus

Die Pilzkopfzapfen bewegen sich beim Verriegeln hinter das Sicherheits-Schließblech. Dabei wird ein Auseinanderziehen von Türblatt und Rahmen in horizontale Richtung verhindert. Der Anpressdruck ist bequem mittels eines Innensechskants +/- 0,8 mm zu verstellen. Somit werden ein leichtes Verriegeln und hoher Anzug der Tür im Rahmen garantiert – das Plus für Sicherheit und Dichtheit am Türelement.



Wirksam gesicherte Schlosstechnik

Hoch belastbare Sintermetallzahnäder garantieren eine langlebige Funktionssicherheit. Im verriegelten Zustand ist die Schlossmechanik gesperrt. Die Rastexzenter und Pilzkopfzapfen sind sicher blockiert und können weder einzeln noch zusammen zurückgedrückt werden. Die Schlossmechanik lässt sich daher nur mit dem passenden Schlüssel entsperren und wahlweise über den Profilzylinder oder durch Griffbetätigung entriegeln.

Riegel aus Stahl

Riegel aus vernickeltem Stahl geben der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich die geforderte Standfestigkeit.

Falle-Riegel-Schließblech

Entsprechend der Profilsituation können Standard-Schließbleche für den Mittenbereich eingesetzt werden. Im Fallenbereich ist der Anpressdruck durch ein Einsatzstück justierbar, sodass stets die Tür optimal im Rahmen gehalten wird und kein Luftzug entstehen oder Wärme verloren gehen kann.

Leichte Schlüsseleinführung

Durch den mechanischen Aufbau von Sicherheits-Tür-Verriegelungen ist sichergestellt, dass im verriegelten Zustand keine Kräfte den Schließbart belasten. So kann der Schlüssel jederzeit problemlos in den Profilzylinder eingesteckt werden.

WSK-Schließbleche für Rastexzenter

Die Rastexzenter gleiten in das der jeweiligen Profilsituation angepasste Schließblech. Die WSK-Schließbleche benötigen keine Fräsung im Profil und reduzieren somit den Arbeitsaufwand.*

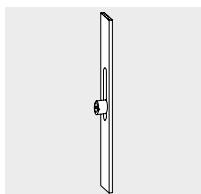


SEF-Schließbleche für Pilzkopfzapfen

Die Pilzkopfzapfen bewegen sich in das Schließblech, wobei ein Auseinanderziehen von Tür und Rahmen verhindert wird. Wie auch beim WSK-Schließblech ist bei den SEF-Schließblechen keine Fräsung im Rahmenprofil notwendig.*



*Außer bei Holz 4 mm.



Mehrfachverriegelung mit Rastexzenter R4

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen

Eigenschaften

- mit 4 Rastexzentern
- Anpressdruckverstellung durch patentierte, von Hand einstellbare Rastexzenter
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Rastexzenter über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung oder griffbetätigt
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Einzel-Schließbleche für Rastexzenter
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar
- Flügelalzhöhen von 1880 mm bis 2105 mm

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	26-80	8/10	35-80	8,5	55-65	8	28-65	8	45-65	8,5		
F2060	Flachstulp 20 x 3	35-80	8/10	35-80	8,5	55-65	8	35-45	8	65	8,5		
F2460	Flachstulp 24 x 3	35-55	8/10					28-45	8				
U2460	U-Stulp 24 x 6	35-45	8/10					35-45	8				

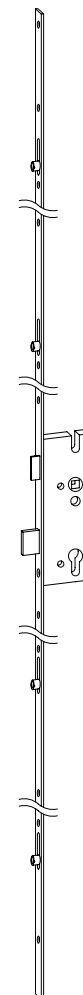
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

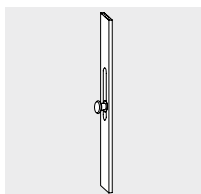
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



Mehrfachverriegelung mit Rastexzenter / Pilzkopfzapfen RT4

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Rastexzentern und 2 Pilzkopfzapfen
- Anpressdruckverstellung durch patentierte, von Hand einstellbare Rastexzenter und per Innensechskant an den Pilzkopfzapfen
- vorgefertigt für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Rastexzenter / Pilzkopfzapfen über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung oder ausgelegt für Griffbetätigung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Einzel-Schließbleche für Rastexzenter
- Sicherheits-Schließbleche für Pilzkopfzapfen aus Stahl
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar
- Flügelfalzhöhen von 1880 mm bis 2105 mm

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	26-65	8/10	45	8,5	65	8	28-65	8				
F2060	Flachstulp 20 x 3	45-55	8/10										
U2460	U-Stulp 24 x 6	45	8					40	8				

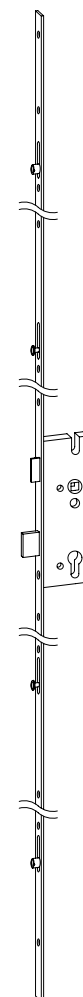
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgefertigt.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Metallkurse: Deutsche Metallpreise

Das Diagramm zeigt in der Standardansicht die letzten 250 eingegebenen Werte. Sie können die Ansicht auf ein Kalenderjahr beschränken: 2000 2001 2002 2003 2004 2005 aktuell

Diagramm Brass MP58



Brass MP58 : 26.09.2005 -- 255.0

Anfangsdatum: Enddatum:

Metall-notierung Einheit	MK EUR/100kg	DEL EUR/100kg	Brass MP58 EUR/100kg	US-Dollar 1 EUR = US\$
15.09.2006	552.40	601.83	514.00	1.2653
14.09.2006	558.38	607.50	520.00	1.2684
13.09.2006	555.23	604.50	515.00	1.2655
12.09.2006	567.44	616.04	525.00	1.2681
11.09.2006	567.26	615.88	530.00	1.2686
08.09.2006	559.13	626.48	543.00	1.2735
07.09.2006	555.00	642.72	543.00	1.2782
06.09.2006	557.04	624.00	537.00	1.2800
05.09.2006	551.00	628.00	533.00	1.2804
04.09.2006	552.00	612.00	523.00	1.2785
01.09.2006	552.00	612.00	521.00	1.2807
30.08.2006	552.00	612.00	517.00	1.2787
29.08.2006	552.00	612.00	512.00	1.2778
28.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
27.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
26.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
25.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
24.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
23.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
22.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
21.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
20.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
19.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
18.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
17.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
16.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
15.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
14.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
13.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
12.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
11.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
10.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
09.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
08.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
07.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
06.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
05.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
04.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
03.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
02.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
01.08.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
31.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
30.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
29.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
28.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
27.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
26.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
25.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
24.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
23.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
22.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
21.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
20.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
19.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
18.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
17.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
16.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
15.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
14.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
13.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
12.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
11.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
10.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
09.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
08.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
07.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
06.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
05.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
04.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
03.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
02.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
01.07.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
30.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
29.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
28.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
27.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
26.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
25.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
24.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
23.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
22.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
21.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
20.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
19.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
18.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
17.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
16.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
15.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
14.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
13.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
12.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
11.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
10.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
09.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
08.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
07.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
06.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
05.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
04.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
03.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
02.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
01.06.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
31.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
30.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
29.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
28.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
27.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
26.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
25.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
24.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
23.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
22.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
21.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
20.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
19.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
18.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
17.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
16.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
15.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
14.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
13.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
12.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
11.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
10.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
09.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
08.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
07.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
06.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
05.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
04.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
03.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
02.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
01.05.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
30.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
29.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
28.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
27.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
26.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
25.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
24.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
23.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
22.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
21.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
20.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
19.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
18.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
17.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
16.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
15.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
14.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
13.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
12.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
11.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
10.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
09.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
08.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
07.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
06.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
05.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
04.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
03.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
02.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
01.04.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
31.03.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780
30.03.2006	552.00	612.00	510.00	1.2780

Eine gute Nachricht im zunehmend harten Wettbewerb

Das Fundament der erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist das Vertrauen in die hohe Qualität unserer Produkte. Um dieses Vertrauen langfristig zu stärken, verbiegen wir nicht die Definition von Qualität, sondern müssen uns den Zyklen des Weltmarktes anpassen und den steigenden Rohstoffpreisen Tribut zollen. Im Sinne einer fairen, verantwortungsvollen Partnerschaft unternehmen wir jedoch alles, um diese Preissteigerungen so gering wie nur irgend möglich zu halten.

Unsere Spezialisten im Einkauf beobachten deshalb genau die Preisentwicklung einzelner Rohstoffe und analysieren zusätzlich Insider-Prognosen und Urteile wichtiger Marktteilnehmer. Um dann genau zum richtigen Zeitpunkt, wenn das beste Angebot vorliegt, zu kaufen. Sind deutliche Preissteigerungen zu erwarten, stocken wir unsere Vorräte massiv auf. Oft auch in Kooperation mit anderen Unternehmen. Gemeinsam können wir höhere Abnahmemengen erzielen und damit auch höhere Rabatte. Dadurch nehmen wir zwar zusätzliche Lagerkosten in Kauf, die sich im Vergleich zu steigenden Einkaufspreisen aber meist schnell ausgleichen.

Um Ihnen eine stabile Preisgestaltung zu sichern, greifen wir selbstverständlich auch auf andere Strategien zurück. So konnten wir durch moderne Produktionsplanung und -steuerung sowie den Einsatz von Präzisionsmaschinen den Materialabtrag deutlich reduzieren. Bei einer gleichzeitig effizienteren Auslastung der Kapazitäten. Was jetzt noch an metallischen Abfällen anfällt, wird einfach gesammelt und an verschiedene Abnehmer aus der Metallbranche verkauft.

Unser langfristiges Ziel lautet, den Rohstoffbedarf nachhaltig zu verringern. Die Forschungsabteilung von Winkhaus arbeitet deshalb schon seit langem an der Entwicklung neuer Technologien. Mit der Reduktion von Bauteilen, neuen Verfahren in der Oberflächenbehandlung und dem vermehrten Einsatz von Elektronik konnten wir unter anderem den Bedarf an Messing schon in den vergangenen beiden Jahren um 25% verringern. Die gute Nachricht: Der rasante Fortschritt der Technik und die daraus entstehenden neuen Möglichkeiten werden diese positive Entwicklung in Zukunft weiter vorantreiben.

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

- S. 42 Allgemeine Beschreibung
- S. 43 3-fach-Bolzen-Verriegelung B2
- S. 45 5-fach-Bolzen-Verriegelung B4

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Mehrfachverriegelung Bolzen

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Die Bolzen-Verriegelung von Winkhaus

Das Winkhaus Bolzenschloss gewährt hohe Sicherheit mit robuster Technik. Egal ob Kunststoff, Holz oder Aluminium, mit der angepassten Variante schließen Türen optimal dicht. Durch die ergonomische Form der Bolzen lässt sich diese Verriegelung auch hervorragend in Stahlzargentüren integrieren. Die links/rechts verwendbare Verriegelung mit beidseitig angeschrägten Bolzen und drehbar gelagerter Falle bietet einen klaren Vorteil für den Handel, da keine doppelte Lagerhaltung erforderlich ist.

Der Bolzen

Der Bolzen aus hartem geschmiedetem Stahl hat einen Durchmesser von 10 mm und beidseitig eine Anlaufschräge von 4 mm. Dies bedeutet, dass beim Einlaufen des Bolzens die Tür in den Rahmen gezogen wird. Die Verriegelung verfügt über entsprechend abgestimmte und sichere Komponenten, die ein Zuhalten der Tür garantieren.

Wirksam gesicherte Schlosstechnik

Hoch belastbare Sintermetallzahnäder garantieren eine langlebige Funktionssicherheit. Im verriegelten Zustand ist die Schlossmechanik gesperrt. Die Bolzen sind einzeln sowie über den Hauptschlosskasten sicher blockiert und können weder einzeln noch gemeinsam zurückgedrückt werden. Die Schlossmechanik lässt sich daher nur mit dem passenden Schlüssel über den entsprechenden Profilzylinder entriegeln.

Riegel aus Stahl

Der Hauptriegel aus vernickeltem Stahl gibt der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich die geforderte hohe Standfestigkeit.

Falle-Riegel-Schließblech

Entsprechend der Profilsituation können Standard-Schließbleche für den Mittenbereich eingesetzt werden. Im Fallenbereich ist der Anpressdruck durch ein Einsatzstück justierbar, sodass stets die Tür optimal im Rahmen gehalten wird. Infolgedessen schließt die Tür so dicht, dass kein Luftzug entstehen oder Wärme verloren gehen kann.

Leichte Schlüsseleinführung

Durch den mechanischen Aufbau von Sicherheits-Tür-Verriegelungen können im verriegelten Zustand keine Kräfte den Schließbart belasten. So kann der Schlüssel jederzeit problemlos in den Profilzylinder eingesteckt werden.

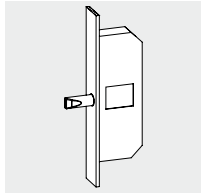


Sicherheitsfaktor

Die Bolzen-Verriegelung entspricht der DIN 18251-3 Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale). Darüber hinaus wird auch die DIN EN 1627 WK2 erfüllt.

Stulp-Ausführungen

Um das Schloss der jeweiligen Türkonstruktion anzupassen, sind diverse unterschiedliche Schlossstulpen verfügbar. Alle Stulpen werden gemäß DIN 50021 SS sowie EN 1670 – Klasse 3 galvanisiert und entsprechend oberflächenbehandelt. Neben der Standardoberfläche matt chromatiert (silberfarben) ist noch die Oberfläche grau (RAL 9007) gepulvert in der Produktpalette zu finden.



3-fach-Bolzen-Verriegelung B2

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Bolzen aus Stahl beidseitig angeschrägt
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Hauptriegel aus vernickeltem Stahl, Falle drehbar gelagert
- Betätigung der Verriegelung über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar
- Flügelfalzhöhe je nach Ausführung

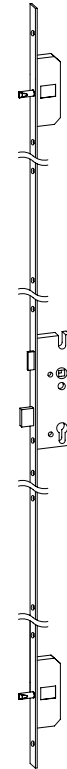
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Bolzen-Riegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Tauglichkeit nach DIN EN 1627-WK 2 gegeben

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt		Bemerkung
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	
F(G)16001	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10					55	8	ab 2009
F1607	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10							Auslauf 2009
F16298	Flachstulp 16 x 3, für niedrige Haustüren	35, 45, 65	8/10							ab 2009
F16036	Flachstulp 16 x 3, für niedrige Haustüren	35, 45, 65	8/10							Auslauf 2009
F1660	Flachstulp 16 x 3	40	8							
F2003	Flachstulp 20 x 3, mit abgerundeten Stulpenden					55, 65, 80	8			
F20001	Flachstulp 20 x 3	45-80	8/10	60	8,5	55, 65	8			ab 2009
F2007	Flachstulp 20 x 3	45-80	8/10	60	8,5	55, 65	8			Auslauf 2009
F20298	Flachstulp 20 x 3, für niedrige Haustüren	65	10							ab 2009
F20036	Flachstulp 20 x 3, für niedrige Haustüren	65	10							Auslauf 2009
(FS-)F2006	Flachstulp 20 x 3, auch als Feuerschutz-Verriegelung	65	9			55, 65, 80	8/9			
(FS-)F20370	Flachstulp 20 x 3, mit abgerundeten Stulpenden auch als Feuerschutz-Verriegelung			65	8,5					
F20371	Flachstulp 20 x 3			65	8,5					
F20855	Flachstulp 20 x 3					55	8			
(FS-)F2406	Flachstulp 24 x 3, auch als Feuerschutz-Verriegelung					65, 80	8/9			
F(G)24001	Flachstulp 24 x 3	28-45	8					28-35	8	ab 2009
F(G)2407	Flachstulp 24 x 3	35-45	8					28-30	8	Auslauf 2009
F(G)24126	Flachstulp 24 x 3							28-30	8	
U24001	U-Stulp 24 x 6	28-50	8					28-45	8	ab 2009
U(G)2407	U-Stulp 24 x 6	28-50	8					28-45	8	Auslauf 2009
U24298	U-Stulp 24 x 6, für niedrige Haustüren	35	8							ab 2009
U24036	U-Stulp 24 x 6, für niedrige Haustüren	35	8							Auslauf 2009
U24077	U-Stulp 24 x 8	35	8							Auslauf 2009

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, Variante 001 als Ersatz für Variante 07, Variante 298 als Ersatz für Variante 036, sonstige Varianten auf Anfrage

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

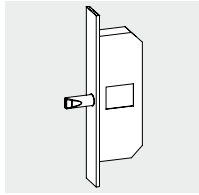
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

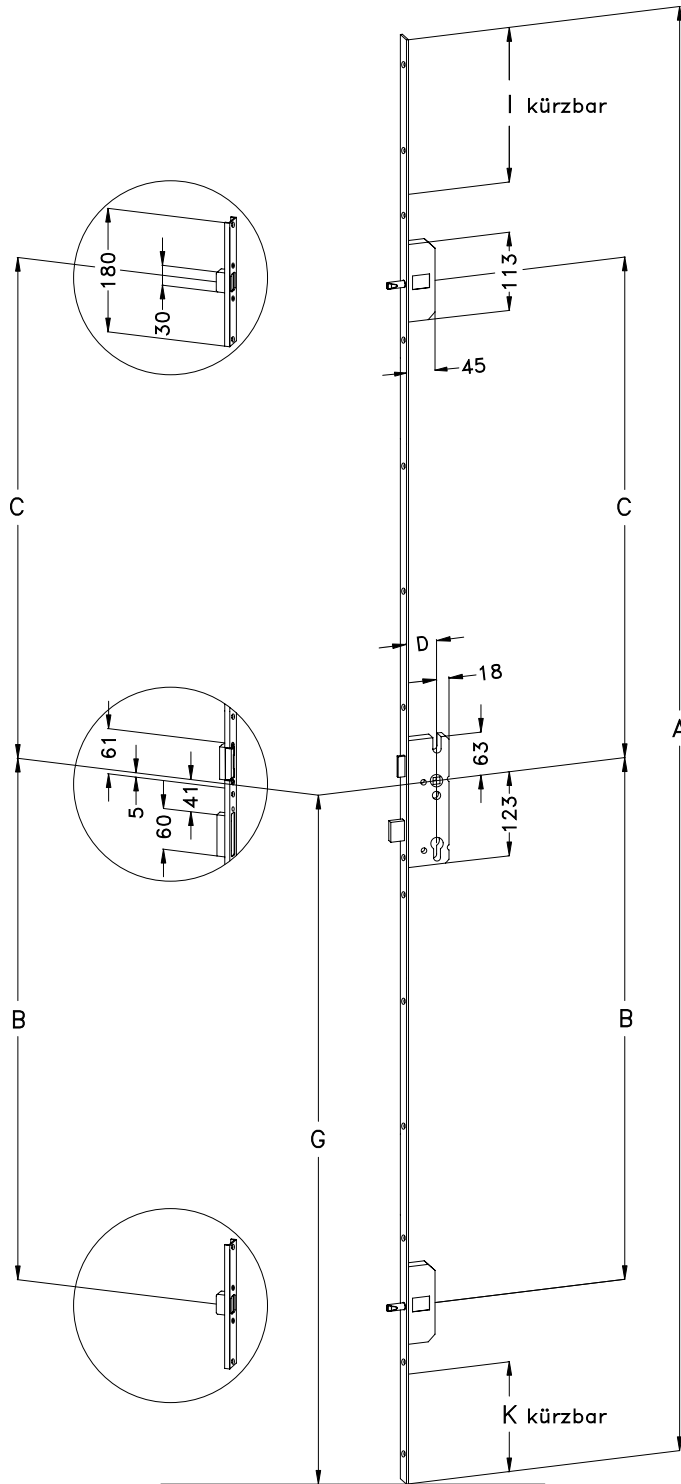
10

Sonderteile / Zubehör



3-fach-Bolzen-Verriegelung B2

Vermaßung



Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle 3-fach-Verriegelungen mit Bolzen-Riegeln. Weitere Maße ergeben sich aus unten stehender Tabelle. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Weitere Zeichnungen auf Anfrage.

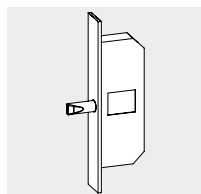
Stulp-Ausführungen

Stulp	A	B	C	G	I	K	Bemerkung
F1607	2105	760	730	1020	230	160	Auslauf 2009
F16036	1900	760	515	1020	230	160	Auslauf 2009
F1660	2105	770,5	719,5	1050	230	160	
F2003 abgerundete Stulpenden	1745	738	730	876,5			
F2007	2105	760	730	1020	230	160	Auslauf 2009
F20036	1900	760	515	1020	230	160	Auslauf 2009
(FS-*)F2006	1785	850	730	952			
(FS-*)F20370 abgerundete Stulpenden	1850	875	765	980			
F20371	2105	875	765	1020			
F20855	1700	742	700	871			
(FS-*)F2406	1785	850	730	952			
F(G)2407	2105	760	730	1020	230	160	Auslauf 2009
F(G)24126	1500	661,5	632	761			
U(G)2407	2105	760	730	1020	230	160	Auslauf 2009
U24036	1900	760	515	1020	230	160	Auslauf 2009
U24077	2105	760	730	1020	230	160	Auslauf 2009

Anmerkung: Maße in mm, *FS = auch als Feuerschutz-Verriegelung

Stulp	A	B	C	G	I	K	Bemerkung
F16001	2105	734	756	1020	230	160	ab 2009
F16298	1900	734	631	1020	230	160	ab 2009
F20001	2105	734	756	1020	230	160	ab 2009
F20298	1900	734	631	1020	230	160	ab 2009
F24001	2105	734	756	1020	230	160	ab 2009
U24001	2105	734	756	1020	230	160	ab 2009
U24298	1900	734	631	1020	230	160	ab 2009

Anmerkung: Maße in mm, Variante 001 als Ersatz für Variante 07, Variante 298 als Ersatz für Variante 036



5-fach-Bolzen-Verriegelung B4

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 4 Bolzen aus Stahl beidseitig angeschrägt
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Hauptriegel aus vernickeltem Stahl, Falle drehbar gelagert
- Betätigung der Verriegelung über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Bolzen-Riegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Tauglichkeit nach DIN EN 1627-WK 2 gegeben
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar
- Flügelfalzhöhe je nach Ausführung

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt	
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
(FS-)F20370	Flachstulp 20 x 3, mit abgerundeten Stulpenden auch als Feuerschutz-Verriegelung			65	8,5				
F20371	Flachstulp 20 x 3			65	8,5				

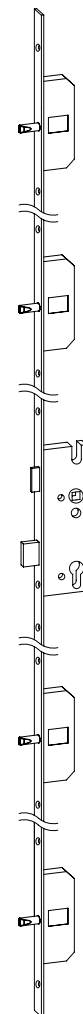
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

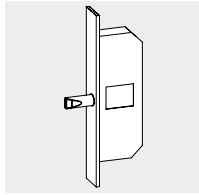
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

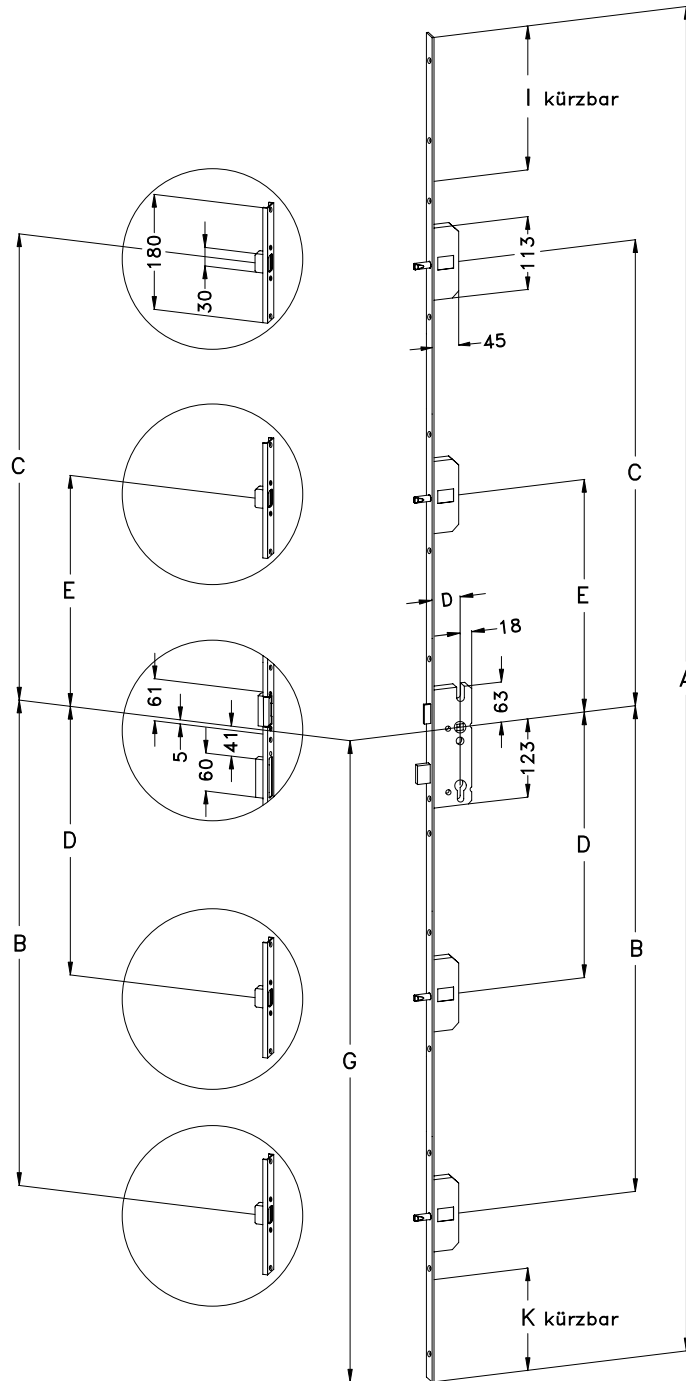
10

Sonderteile / Zubehör



5-fach-Bolzen-Verriegelung B4

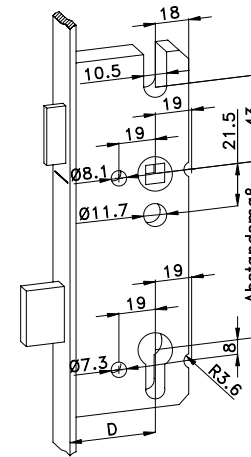
Vermaßung



Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle 5-fach-Verriegelungen mit Bolzen-Riegeln. Weitere Maße ergeben sich aus unten stehender Tabelle. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß

Stulp-Ausführungen

Stulp	A	B	C	D	E	G	I	K
(FS-*)F20370 abgerundete Stulpenden	1850	875	765	425	350	980		
F20371	2105	875	765	425	350	1020		

Anmerkung: Maße in mm, *FS = auch als Feuerschutz-Verriegelung

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Härter als jeder Türsteher

Der neue Stahlschwenkriegel mit optimierter Riegelgeometrie

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

- S. 52 Allgemeine Beschreibung
- S. 53 3-fach-Verriegelung M2
- S. 55 5-fach-Verriegelung M4
- S. 57 3-fach-Verriegelung M2 für niedrige Haustüren
- S. 59 4-fach-Verriegelung M3 für hohe Haustüren
- S. 62 3-/4-fach-Verriegelung mit Türwächter M2/M3
- S. 66 Tresor-Bolzen-Verriegelung TBV

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Mehrfachverriegelung mit Schwenkriegel

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Der Schwenkriegel von Winkhaus

So solide wie ihre Optik sind die bestens aufeinander abgestimmten Komponenten der Sicherheits-Tür-Verriegelung. Eine lebenslange Funktion bei hoher Sicherheit zeichnet sie aus.

Massive Bauteile und exakte Fertigung sorgen für eine leichtgängige Schließmechanik und garantieren dabei eine höchstmögliche Verriegelungskraft, die fast allen Einbruchwerkzeugen trotzt. Durch die flexible Modulbauweise sind Anpassung und Einbau in alle Arten von Außentüren aus Holz, Kunststoff oder Metall problemlos möglich. Auch Verriegelungsart und Anzahl der zusätzlichen Verriegelungspunkte können, je nach Schutzbedürfnis und Gefahrenpotenzial, individuell gewählt werden.

Schwenkriegel mit Hinterkrallung

Der stabile Schwenkriegel aus Stahl greift in Verschlussstellung nicht nur tief in die Schließleiste ein, sondern hinterkrallt gleichzeitig die Schließleiste im Rahmen. Das ist ein wesentlicher Sicherheitsbeitrag gegen das Auseinanderziehen von Türrahmen und Türblatt.



Wirksam gesicherte Schlosstechnik

Hoch belastbare Sintermetallzahnäder garantieren eine langlebige Funktionssicherheit. Im verriegelten Zustand ist die Schlossmechanik gesperrt. Die Schwenkriegel sind sicher blockiert und können weder einzeln noch zusammen zurückgedrückt werden. Die Schlossmechanik lässt sich daher nur mit dem passenden Schlüssel entsperren und wahlweise über den Profilzylinder oder durch Griffbetätigung entriegeln.

Riegel aus Stahl

Riegel aus vernickeltem Stahl geben der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich eine hohe Standfestigkeit.



Anpressdruckverstellung in Schließblech und Schließleiste

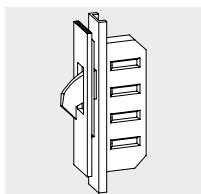
Zusammen mit dem konisch gestalteten Schwenkriegel sorgt die Anpressdruckverstellung in Schließblech und Schließleiste jederzeit für ein gutes Schließverhalten. So können Toleranzen des Türsystems fein justiert und ausgeglichen werden.

Durchgehende Rahmen-Schließleisten

Die Lastkräfte werden gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage.

Leichte Schlüsseinführung

Durch den mechanischen Aufbau von Sicherheits-Tür-Verriegelungen ist sichergestellt, dass im verriegelten Zustand keine Kräfte den Schließbart belasten. So kann der Schlüssel jederzeit problemlos in den Profilzylinder eingesteckt werden.



3-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M2

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Flügelfalzhöhen von 1875 mm bis 2105 mm

*Außer System Holz 4 mm Falzlufft.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	26-80	8/10	35-80	8,5	55-65	8	28-80	8	55-65	8,5	55	8
F2060	Flachstulp 20 x 3	35-80	8/10	35-80	8,5	55-65	8	35-55	8	55-65	8,5		
F2460	Flachstulp 24 x 3	26-70	8/10					28-55	8				
U2293	U-Stulp 22 x 6	28-45	8/10										
U2463	U-Stulp 24 x 5	35-40	8/10										
U2460	U-Stulp 24 x 6	26-65	8/10					28-45	8				
U2471	U-Stulp 24 x 8	26-45	8										

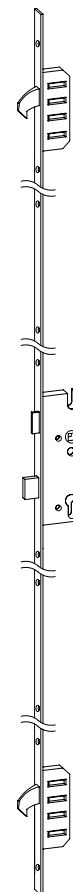
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastezenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

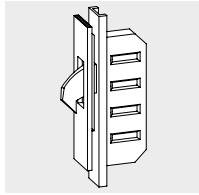
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

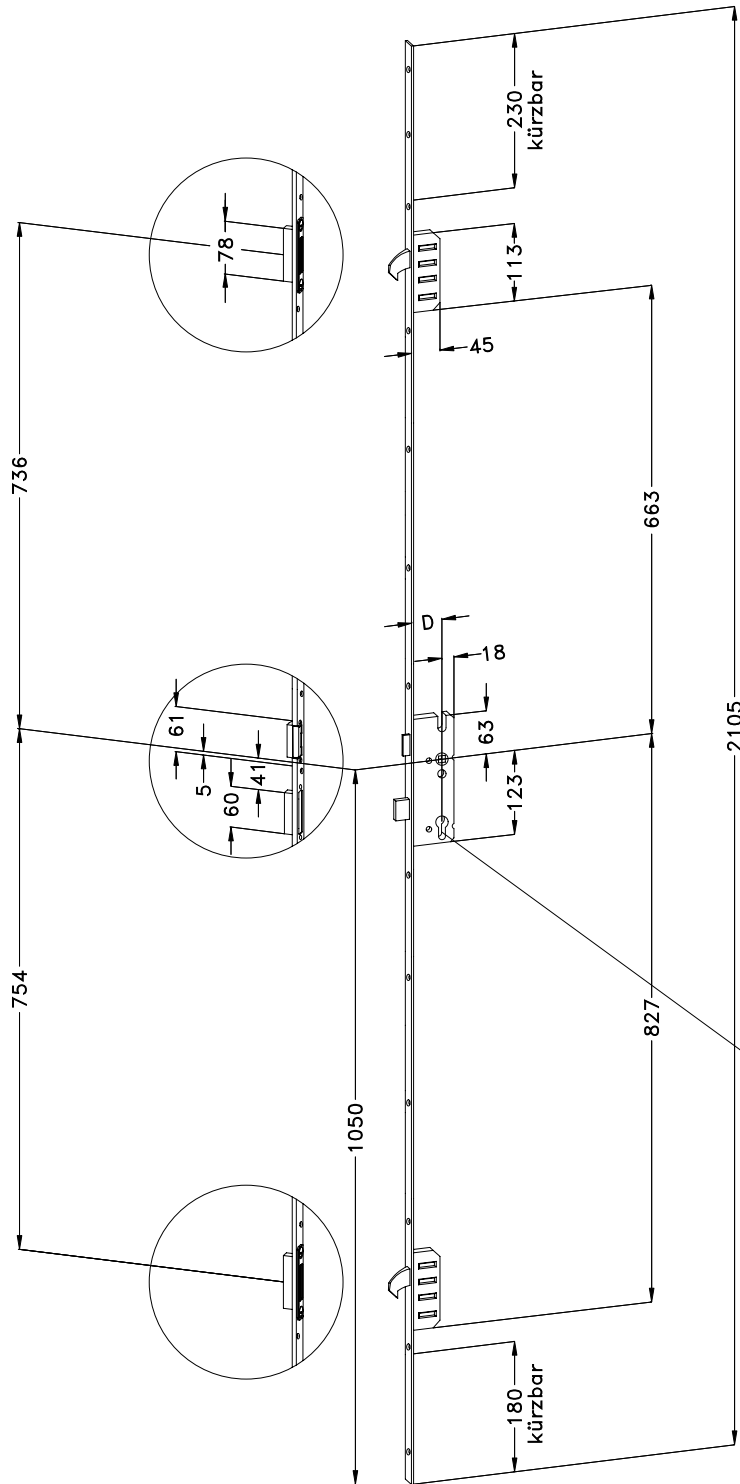
9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör



3-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M2

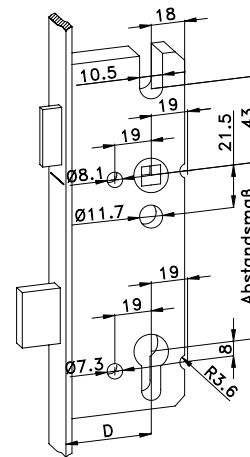
Vermaßung



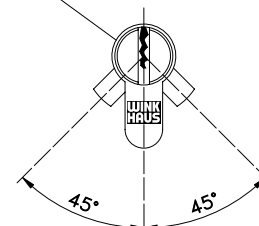
Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle 3-fach-Verriegelungen mit Schwenkriegeln der Variante 60 (Standard). Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung / Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

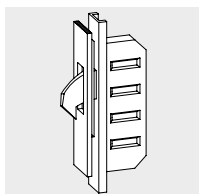
Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß



Einbau des Profilzylinders ohne Umstellung des Schließbarts



5-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M4

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 4 Schwenkriegeln
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Flügelfalzhöhen von 1875 mm bis 2105 mm

*Außer System Holz 4 mm Falzlufte.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	26-80	8/10	45-80	8,5	55-65	8	28-80	8	55-65	8,5	55	8
F2060	Flachstulp 20 x 3	35-80	8/10	35-80	8,5	55-65	8	35-55	8	55-65	8,5		
F2460	Flachstulp 24 x 3	26-70	8/10					28-55	8				
U2293	U-Stulp 22 x 6	28-45	8/10										
U2463	U-Stulp 24 x 5	35-40	8/10										
U2460	U-Stulp 24 x 6	26-65	8/10					28-45	8				
U2471	U-Stulp 24 x 8	26-45	8										

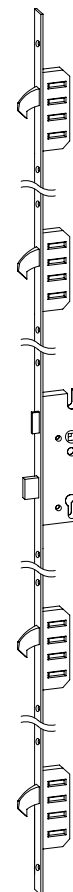
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

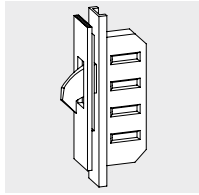
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

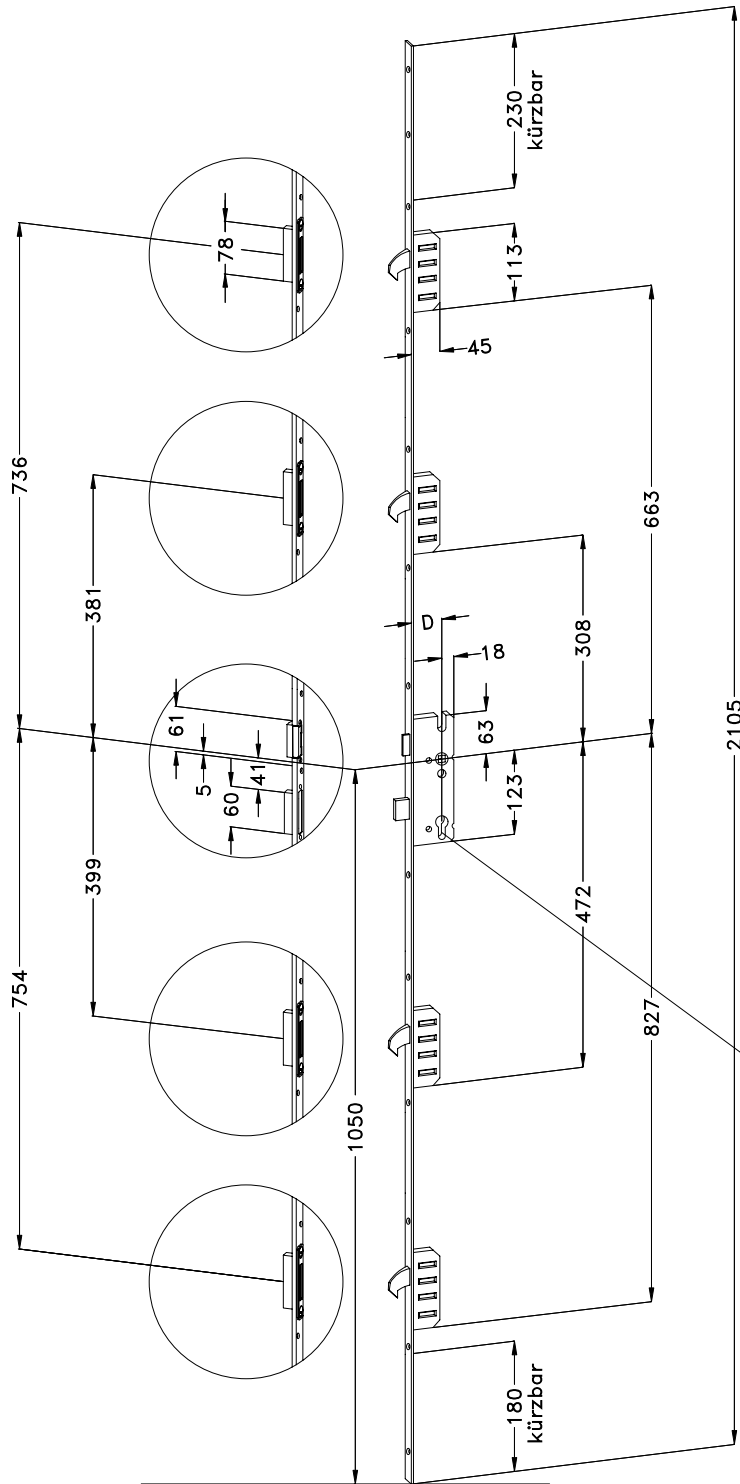
9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör



5-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M4

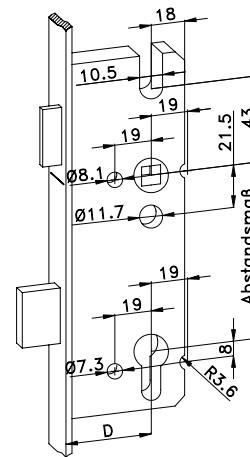
Vermaßung



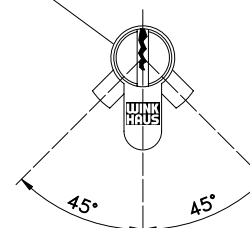
Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle 5-fach-Verriegelungen mit Schwenkriegeln der Variante 60 (Standard). Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung / Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

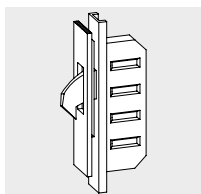
Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß



Einbau des Profilzylinders ohne Umstellung des Schließbarts



3-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M2 Variante 62 für niedrige Haustüren

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln
- oberer Schwenkriegel um 145 mm tiefer als beim Standard
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Flügelfalzhöhen von 1730 mm bis 1875 mm

*Außer System Holz 4 mm Falzluft.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1662	Flachstulp 16 x 3	26-80	8/10	65	8,5	55	8	28-65	8	55	8,5		
F2062	Flachstulp 20 x 3	45-65	8/10	65	8,5			35	8				
F2462	Flachstulp 24 x 3	30-45	8/10										
U2294	U-Stulp 22 x 6	34-45	8										
U2462	U-Stulp 24 x 6	26-65	8/10										
U2488	U-Stulp 24 x 8	35-45	8/10										

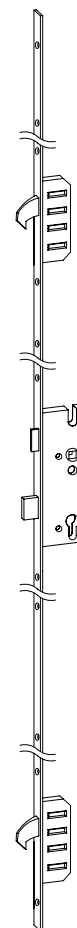
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

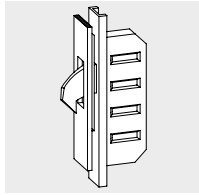
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanic

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

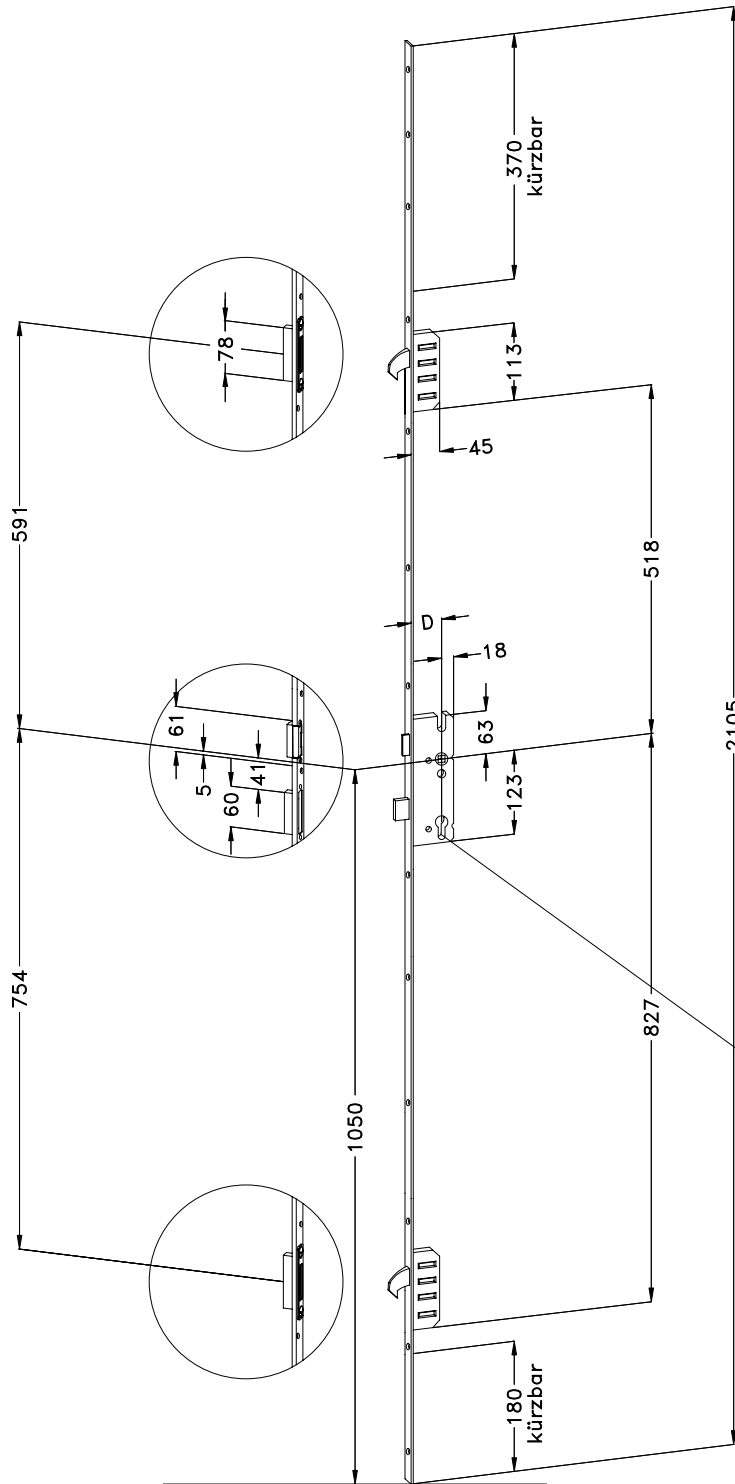
9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör



3-fach-Verriegelung mit Schwenriegel M2 Variante 62 für niedrige Haustüren

Vermaßung

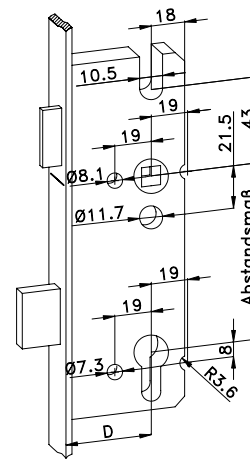


Hinweis:

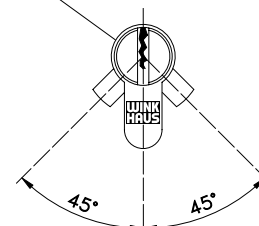
Die angegebenen Maße gelten für alle 3-fach-Verriegelungen mit Schwenriegeln der Variante 62. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/ Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Der obere Schwenriegelkasten ist in der Variante 62 um 145 mm tiefer gesetzt. Anwendbar für Flügelfalzhöhen von 1730 mm bis 1875 mm.

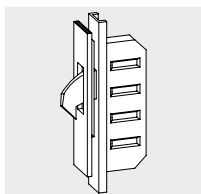
Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß



Einbau des Profilzylinders ohne Umstellung
des Schließbarts



4-fach-Verriegelung mit Schwenkriegel M3 Variante 69 für hohe Haustüren

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 3 Schwenkriegeln
- zusätzlicher Schwenkriegel in der oberen Flügelecke für optimalen Dichtschluss bei hohen Türen
- vorgefertigt für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Flügelfalzhöhen von 2105 mm bis 2400 mm

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1669	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10					35-45	8				
F2069	Flachstulp 20 x 3	45-65	8/10	65	8,5			35-65	8				
F2469	Flachstulp 24 x 3	35-45	8/10										
U2469	U-Stulp 24 x 6	35-45	8/10										

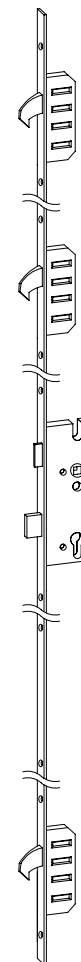
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgefertigt.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

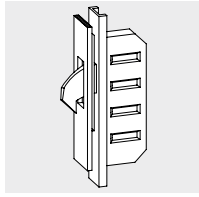
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

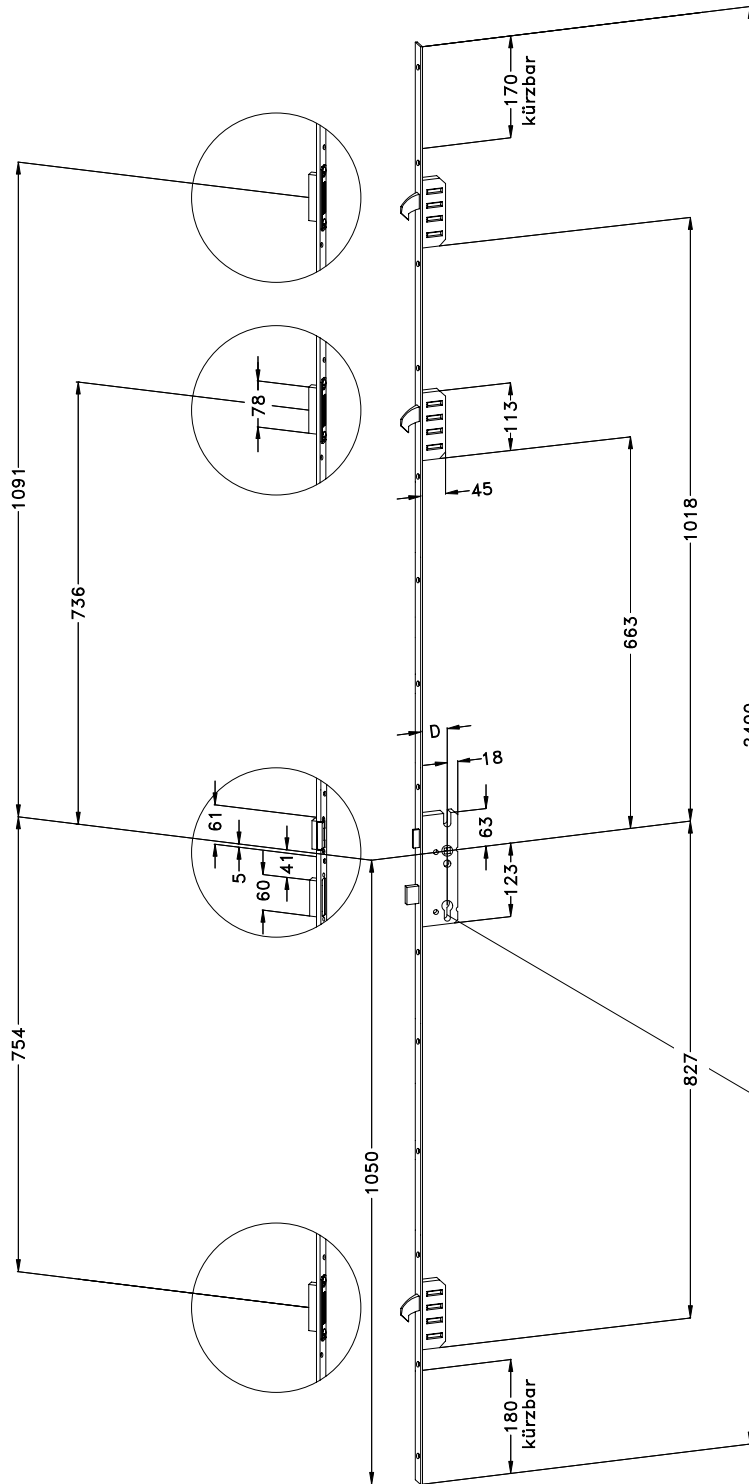
10

Sonderteile / Zubehör



4-fach-Verriegelung mit Schwenriegel M3 Variante 69 für hohe Haustüren

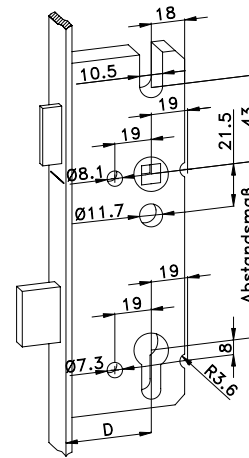
Vermaßung



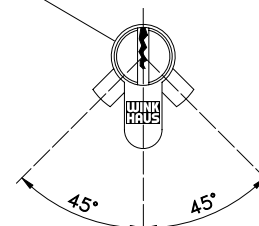
Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle 4-fach-Verriegelungen mit Schwenriegeln der Variante 69. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß



Einbau des Profilzylinders ohne Umstellung des Schließbarts

Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmentteile /
Schließbleche

10
Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Der Türwächter von Winkhaus hält Wache: der Spaltbreit mehr an Sicherheit

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Abschließen und sicher verriegeln

Obwohl die Tür offen ist, kann keiner rein: die Sicherheits-Tür-Verriegelung mit integriertem Türwächter bietet Schutz.

So ist das Leben

Bevor man die Tür öffnet, möchte man sehen, wer davor steht: Türspione erlauben häufig zu wenig Sicht und stören die Kommunikation; Vorhängeketten lassen sich nur von innen schließen und öffnen; viele andere Sicherheits-Lösungen sind optisch nicht ansprechend.

Die Lösung

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung mit integriertem Türwächter ermöglicht eine gute Sicht auf einen Besucher und den Türbereich sowie eine uneingeschränkte Kommunikation.

Funktion und Technik? – Typisch Winkhaus!

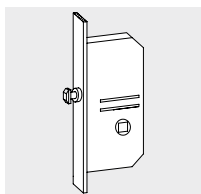
Der stabile Türfänger sorgt dafür, dass die Tür ohne Angst geöffnet werden kann. Ungebetene Besucher bleiben draußen.

Durch die verdeckte Beschlagtechnik ist nur der formschöne Drehknopf innen auf dem Türblatt zu sehen.

Beim Aufschließen der Tür von außen entriegelt der Türwächter* komfortabel automatisch. Darum ist kein zweiter Profilzylinder, wie bei anderen Lösungen, erforderlich. Von innen wird der Türwächter einfach über den Drehknopf bedient.

*Bei der Betätigung des Wechsels = Zurückziehen der Falle.





3- / 4-fach-Verriegelung mit Türwächter M2 / M3

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 (3) Schwenkriegeln und Türwächter
- integrierter Türwächter, begrenzt die Türöffnung auf Spaltbreite
- Ausführung in verdeckt liegender Beschlagtechnik ohne zusätzlichen (zweiten) Profilzylinder
- Türwächter entriegelt beim Öffnen der Tür automatisch durch Betätigung des Wechsels
- vorbereitet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Einzel-Schließbleche-Türfänger (Garnitur-Türfänger*)
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Flügelfalzhöhen von 1875 mm bis 2105 mm

*Außer System Holz 4 mm Falzlufte.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Schlüsselbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)						Griffbetätigt (Erklärung siehe Kapitel 1)					
		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72		Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
FW1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10					35-45	8				
FW2060	Flachstulp 20 x 3	45-80	8/10			55-65	8						
FW2460	Flachstulp 24 x 3	35-45	8/10										
UW2293	U-Stulp 22 x 6	45	8										
UW2460	U-Stulp 24 x 6	35-65	8/10					35-45	8				
UW2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	8										

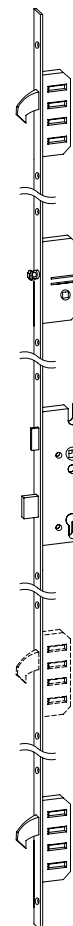
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorbereitet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Tresor-Bolzen-Verriegelung – zwölf Tresor-Bolzen und zwei Doppel-Schwenkriegel

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

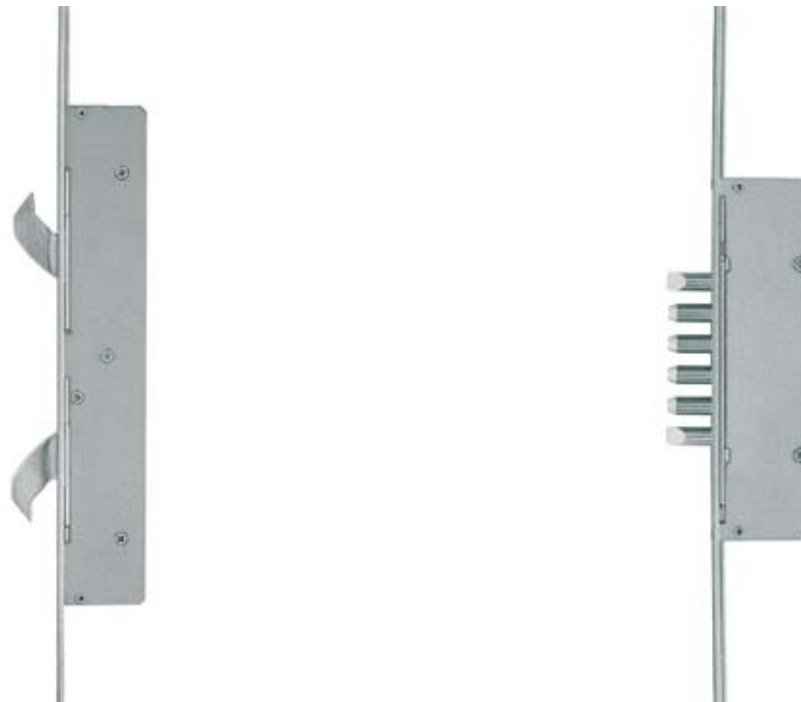
STV-TBV-Ausstattung = Sicherheit x 17

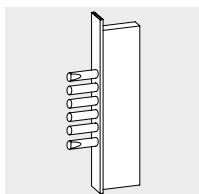
Konkurrenzlose Sicherheit durch 17-fach-Verriegelung: Kombination aus zwei gegenläufigen Doppel-Schwenkriegeln oben und unten mit der normalen Falle-Riegel-Lösung und mit zusätzlich zwei Tresor-Bolzenkammern mit je sechs stabilen Tresor-Bolzen aus Stahl jeweils in der Mitte dazwischen.

Bereits rein optisch wird die konkurrenzlose Haustür-Sicherheit deutlich und vermittelt nahezu grenzenloses Vertrauen: Doppel-Schwenkriegel mit Hinterkrallung plus 2 x 6 Tresor-Bolzen plus Falle und Riegel.

Die beiden angeschrägten und in der Endlage arretierten Führungs-Tresor-Bolzen sowie die vier gefederten, in ihrer Endlage ebenfalls arretierten Tresor-Bolzen garantieren eine leichtgängige und sichere Funktion. Ferner sorgt die Anlaufschräge von 6 mm an den Schwenkriegeln für hohen Schließkomfort.

Die Schwenkriegel, Tresor-Bolzen und Riegel sind aus Stahl, vernickelt.





Tresor-Bolzen-Verriegelung TBV

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 4 gegenläufig ausschließbaren Schwenkriegeln
- zusätzlich 2 x 6 vernickelte Stahl-Bolzen und Hauptriegel
- gefederte Bolzen zum sicheren Schließen bei verzogenen Türen, in der Endlage arretiert
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Garnitur-Schließbleisten* mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Flügelfalzhöhen von 1910 mm bis 2105 mm

*Außer System Holz 4 mm Falzluft.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	40-45	8/10				
F2060	Flachstulp 20 x 3	45-80	8/10				
F2460	Flachstulp 24 x 3	35-40	8/10				
U2293	U-Stulp 22 x 6	45	8				
U2460	U-Stulp 24 x 6	35-55	8/10				
U2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	8				

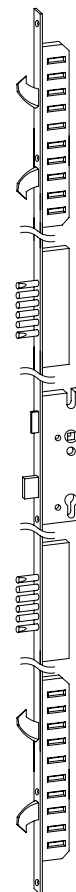
Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Zubehör

SB FRA ist standardmäßig für Türöffner 19E/119E sowie 118E vorgerichtet.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile/Schließbleche

10

Sonderteile/Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipantik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipantik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Die meisten Menschen haben Besseres zu tun, als sich um Türen zu kümmern

Ein beruhigendes Gefühl, wenn man vergisst, die Tür abzuschließen. Die Mehrfachverriegelung AV2 verzeiht dem Benutzer jede Unachtsamkeit beim Zuschließen und verriegelt einfach automatisch. Tür zuziehen. Fertig!

5 Mehrfachverriegelung Automatik

S. 74 Allgemeine Beschreibung

S. 77 Automatik-Verriegelung AV2

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Automatik-Verriegelung AV2

1

Allgemeine Informationen

Automatik-Verriegelung AV2 mit Türöffner-Funktion

Die AV2-Verriegelung von Winkhaus ist eine automatische Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Massiv-Schwenkriegeln für Holz-, Kunststoff- und Aluminiumhaustüren. Durch Zuziehen der Tür werden die AV2-Automatik-Schwenkriegel ausgelöst und sichern die Tür gegen unerwünschten Zutritt.

Die Schwenkriegel und die Falle können manuell mittels Profilylinder oder Türdrücker zurückgezogen werden. So bleibt die Tür stets sicher verriegelt und hält auch ohne zusätzliches Verschießen fest im Rahmen.

Die Automatik-Schwenkriegel

Die AV2-Automatik-Schwenkriegel werden aus vernickeltem Stahl gefertigt. Wie die Winkhaus Standard-Schwenkriegel sorgen die AV2-Schwenkriegel für eine tiefe Hinterkrallung hinter das Schließblech und verhindern ein Auseinanderziehen von Türblatt und Rahmen. Darüber hinaus sind die AV2-Schwenkriegel nach dem Ausriegeln automatisch gegen Zurückdrücken gesichert. Das heißt, dass auch ohne zusätzliches Verriegeln durch den Hauptschlosskasten allein die Automatik-Verriegelung bereits hohe Sicherheit liefert.

Zusätzliche Sicherheit durch Haupt-Riegel

Durch eine 1-tourige Drehung (1 x 360°) des Schlüssels im Profilylinder lässt sich der Haupt-Riegel ausfahren. Dadurch wird das Schloss gegen Öffnen über den Drücker zusätzlich gesichert. Ein Zutritt ist dann nur noch per Schlüsselbetätigung möglich.

Riegel und Falle

Riegel aus vernickeltem Messing geben der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich die geforderte Standfestigkeit. Die Falle ist aus metallischem Zinkdruckguss und unterstützt das Zuhalten der Tür.

Der Hauptschlosskasten

Der AV2-Hauptschlosskasten entspricht der DIN 18.251-3. Dieser ist allseits geschlossen ausgelegt, sodass keine Verunreinigungen in den Schlosskasten eindringen können. Die Kraftübertragung beim Ver- und Entriegeln mittels Profilylinder läuft über hochfeste Sintermetallzahnäder. Diese garantieren langlebige Sicherheit auch im Hauptschlosskasten. Der Schlosskasten lässt sich durch einen Euro-Profilzylinder entriegeln.

In puncto Sicherheit

Die AV2-Verriegelung ist gemäß DIN 18.251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale) erfolgreich getestet worden. Außerdem wurden diverse Türprüfungen nach EN 1627 durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Gleichzeitig ist damit die Tauglichkeit für WK2-Prüfungen gegeben.

Rahmenteile / Schließbleche

Die AV2-Verriegelung arbeitet mit Winkhaus Standard-Schließteilen, d. h., es sind keine speziellen Rahmenteile erforderlich. Somit können wahlweise Einzel-Schließbleche, Garnitur- oder durchgehende Schließleisten aus dem Standard-Sortiment eingesetzt werden. Die Lastkräfte werden bei den Garnitur- und durchgehenden Rahmen-Schließleisten gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage. Außerdem sind unterschiedlichste Reguliermöglichkeiten im Fallen- sowie im Schwenkriegel-Bereich gegeben, um ein perfektes Schließen der Tür und einen optimalen Anpressdruck zu erzielen.

Stulp-Ausführung

Damit das Schloss den unterschiedlichsten Tür-Ausführungen angepasst werden kann, gibt es eine Vielzahl verschiedener Schloss-Stulpen, gefertigt aus festem Stahl. Um Korrosion vorzubeugen, werden alle Stulpoberflächen gemäß DIN 50021 SS sowie EN 1670, Klasse 3, galvanisiert und oberflächenbehandelt. Neben der Standard-Stulpausführung matt chromatiert (silberfarben) ist auch die Stulpoberfläche grau (RAL 9007) gepulvert erhältlich.

Einfache Montage

Eine Automatik-Verriegelung ist bezüglich der Fräsmaße mit einer Standard-Verriegelung vergleichbar. Die Montage des Schlosses in die Tür erfolgt wie gewohnt. Die Automatik-Verriegelung ist in den Maßen der Standard-Verriegelung M2 oder Antipanic-Verriegelung angepasst, wodurch ein einfaches Austauschen der Schlösser ermöglicht wird.

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanic

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Automatik-Verriegelung AV2

VdS

Der Verband der Schadenverhütung hat die Automatik-Verriegelung AV2 genau geprüft. Der renommierte Verband, der sich führend um den Schutz vor Einbruchdiebstahl bemüht, hat das Schloss mit der „VdS-Klasse A“ klassifiziert. Das VdS-Gütesiegel steht ebenfalls für Sicherheit am Türelement und ist auf jedem AV2-Stulp aufgebracht. Das Zeichen für hohe Sicherheit ist das VdS-Gütesiegel!

Hinweis:

VdS-Anerkennung Klasse A bedeutet: Die Tür ist geschlossen und verriegelt (in komplett verriegeltem Zustand, Schwenkriegel und Hauptriegel).



Anerkennung Klasse A
„Anerkennungs-Nr.: M105301“



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

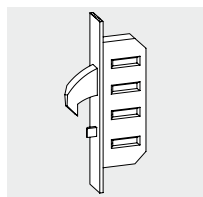
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sondereile /
Zubehör



Automatik-Verriegelung AV2

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Automatik-Schwenkriegeln aus Stahl, 25 mm Ausriegelweite
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Messing, Falle aus vernickeltem Zinkdruckguss
- Auslösen der Automatik-Schwenkriegel durch Taststifte beim Zuziehen der Tür
- Fehlschaltsicherung verhindert ungewolltes Ausriegeln der Schwenkriegel und damit verbundene Beschädigungen des Rahmens
- zusätzliches Ausriegeln des Hauptriegels durch 1-touriges Schließen am Profilzylinder
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließbleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung (+/- 2 mm)
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel (+/- 2 mm)
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Massivschwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- VdS-Anerkennung „Klasse A“ bedeutet: Die Tür ist geschlossen und verriegelt (in komplett verriegeltem Zustand, Schwenkriegel und Hauptriegel)
- EN 1627-WK2 Tauglichkeit gegeben

*Außer System Holz 4 mm Falzluft.

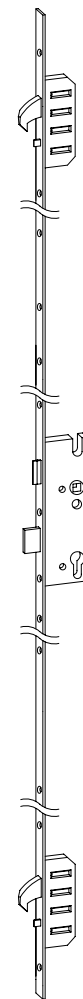
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10				
F2060	Flachstulp 20 x 3	40-65	8/10				
F2070	Flachstulp 20 x 3, mit abgerundeten Stulpenden	35-65	8/10				
F2460	Flachstulp 24 x 3	35-65	8				
U2293	U-Stulp 22 x 6	35	8				
U2460	U-Stulp 24 x 6	35-65	8/10				
U2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	8				

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipank

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sondereile / Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Im Notfall: keine Panik!

Über Paniktür- und Notausgangsverschlüsse wurde schon alles gesagt, aber anscheinend ist es noch immer nicht bei allen angekommen. Anders können wir uns nicht erklären, dass aufgrund fehlender oder verschlossener Fluchteinrichtungen leider immer wieder vermeidbare Unfälle passieren.

Bitte weisen Sie Ihre Kunden deshalb in jedem Fall auf den richtigen Umgang mit den entsprechenden Einrichtungen hin! Zum Beispiel auf die Notwendigkeit des Einsatzes von Anti-Blockade-Zylindern.

Trotz ausreichender gesetzlicher Vorschriften sind selbst die besten Sicherheitsvorkehrungen nutzlos, wenn Fluchtwege blockiert oder, wie oft in den Zeitungen zu lesen ist, Fluchttüren mit zusätzlichen Sperrern oder Ketten von innen verriegelt sind.

Wozu funktionierende Fluchttüren gut sind, zeigt ein positives Beispiel aus Deutschland. Erst im Juni 2006 ist im bayerischen Passau ein Hotel ausgebrannt. Durch vorschriftsmäßig installierte und markierte Fluchttüren und das rechtzeitige Alarmieren aller im Haus befindlichen Personen konnten alle 153 Hotelgäste und das gesamte Personal rechtzeitig evakuiert werden.

In diesem Sinne: keine Panik!

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

- S. 84 Allgemeine Beschreibung
- S. 85 Notausgangs-Verriegelung AP 179 (geprüft nach DIN EN 179)
- S. 87 Panik-Tür-Verriegelung AP 1125 (geprüft nach DIN EN 1125)

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Mehrfachverriegelung Antipanik für Türen in Flucht- und Rettungswegen

1

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Im April 2003 sind in Deutschland zwei europäische Normen in Kraft getreten, welche die Verwendung von Verriegelungen der Türen in Flucht- und Rettungswegen regeln.

Die Normen DIN EN 179 und DIN EN 1125 wurden als europäische Normen verabschiedet. Nach anerkannten Fachkreisen entsprechen diese somit dem Stand der Technik.

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125 (= Schloss + Schließblech + Stangengriff) sind nach der Norm dort einzusetzen, wo mit hohem Publikumsverkehr zu rechnen ist und bei Unkenntnis der räumlichen Gegebenheiten Paniksituationen entstehen können. Das betrifft z. B. Versammlungsräume, Theater, Kinos, Diskotheken, Schulen und Krankenhäuser.

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

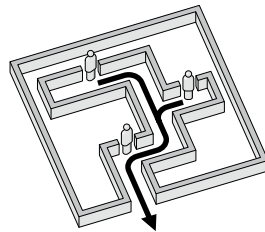
Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179

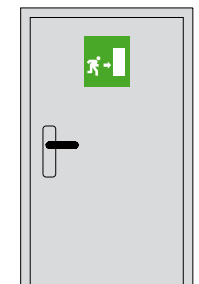
Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 sind bestimmt für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Besucher die Funktionen der Fluchttüren kennen.



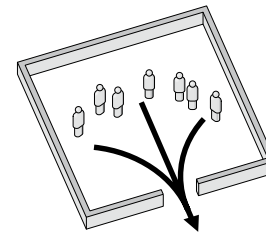
Notausgangsverschlüsse bestehen aus Schloss und Beschlag. Sie sollen gewährleisten, dass in Gefahrensituationen die Notausgangstür mit nur einer einzigen Betätigung freigegeben und geöffnet werden kann, egal ob sich die Tür im verriegelten Zustand befindet oder nur durch die Falle verschlossen ist.

Ein Notausgangsverschluss muss die Öffnung der Tür von der Innenseite mit einer Handbetätigung innerhalb einer Sekunde ermöglichen:

- durch Abwärtsschwenken des Drückers (siehe Abbildung),
- durch Drücken der Stoßplatte in Fluchtrichtung.



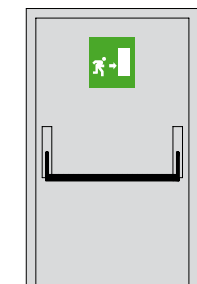
Winkhaus bietet eine umfangreiche Produktpalette nach den Vorgaben der DIN EN 179 an (auf Anfrage).



Nach den Konstruktionsanforderungen muss ein Panikverschluss so gebaut sein, dass er die Tür unmittelbar freigibt, wenn auf der Türinnenseite die Betätigungsstange an jeder beliebigen Stelle in Fluchtrichtung gedrückt wird.

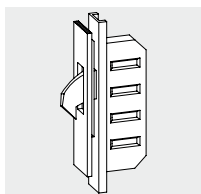
Die hierzu erforderlichen Bedienungskräfte müssen so bemessen sein, dass auch Kinder oder Menschen mit Behinderungen den Stangengriff in Sekundenschnelle betätigen können:

- durch Abwärtsschwenken der Griffstange in Fluchtrichtung (siehe Abbildung),
- durch Drücken der Druckstange in Fluchtrichtung.



Hinweis:

Die Entscheidung, welche der beiden Normen im Einzelfall Anwendung findet, obliegt dem Architekten/Planer, ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Baubehörde.



3-fach-Notausgangs-Verriegelung AP 179, geprüft nach DIN EN 179

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln
- Öffnen der verriegelten Tür von innen über Türgriff, von außen per Schlüssel
- im Panikfall einfaches Öffnen der Tür durch eine einzige Handbewegung: **Das Herunterdrücken des Türdrückers!**
- vorbereitet für den Einbau eines der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinders mit Freilauffunktion als Anti-Blockade-Profilzylinder
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 1-tou-riger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abge-stimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (optional Garnitur-Schließbleisten*) mit in-tegrierter Anpressdruckverstellung
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Fräsungen: analog Standard-3-fach-Verriegelung mit Schwenk-riegeln
- Schließbleche: Standard-Rahmenteile „Schließbleche“ für Kunst-stoff-, Holz- und Aluminium-Türen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

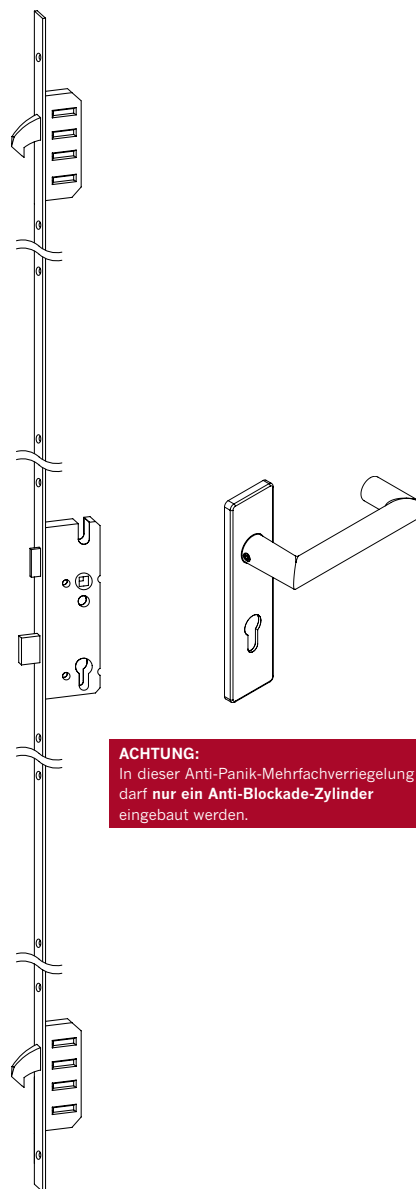
*Außer System Holz 4 mm Falzluff.

Zubehör

- geprüft nach DIN EN 179 in Verbindung mit Griffgarnituren von:
 - 1) FSB (DO-Nr. 20.3.01, 20.3.02)
 - 2) HOPPE (DO-Nr. 20.5.01, 20.5.02, 20.5.02-RD, 20.20.01, 20.20.02, 20.20.02-RD, 20.7.01, 20.7.02)
- Bestellung direkt über Firma FSB, HOPPE
- bei Bestellung bitte Abstandsmaß angeben

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3



ACHTUNG:
In dieser Anti-Panik-Mehrfachverriegelung darf nur ein Anti-Blockade-Zylinder eingebaut werden.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92	
		Dornmaß	Vierkant
AP 179-F 1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	9
AP 179-F 2060	Flachstulp 20 x 3	45-80	9
AP 179-F 2460	Flachstulp 24 x 3	35-45	9
AP 179-U 2293	U-Stulp 22 x 6	35-45	9
AP 179-U 2460	U-Stulp 24 x 6	35-45	9
AP 179-U 2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	9

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

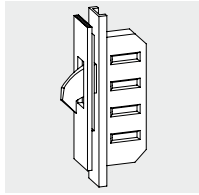
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

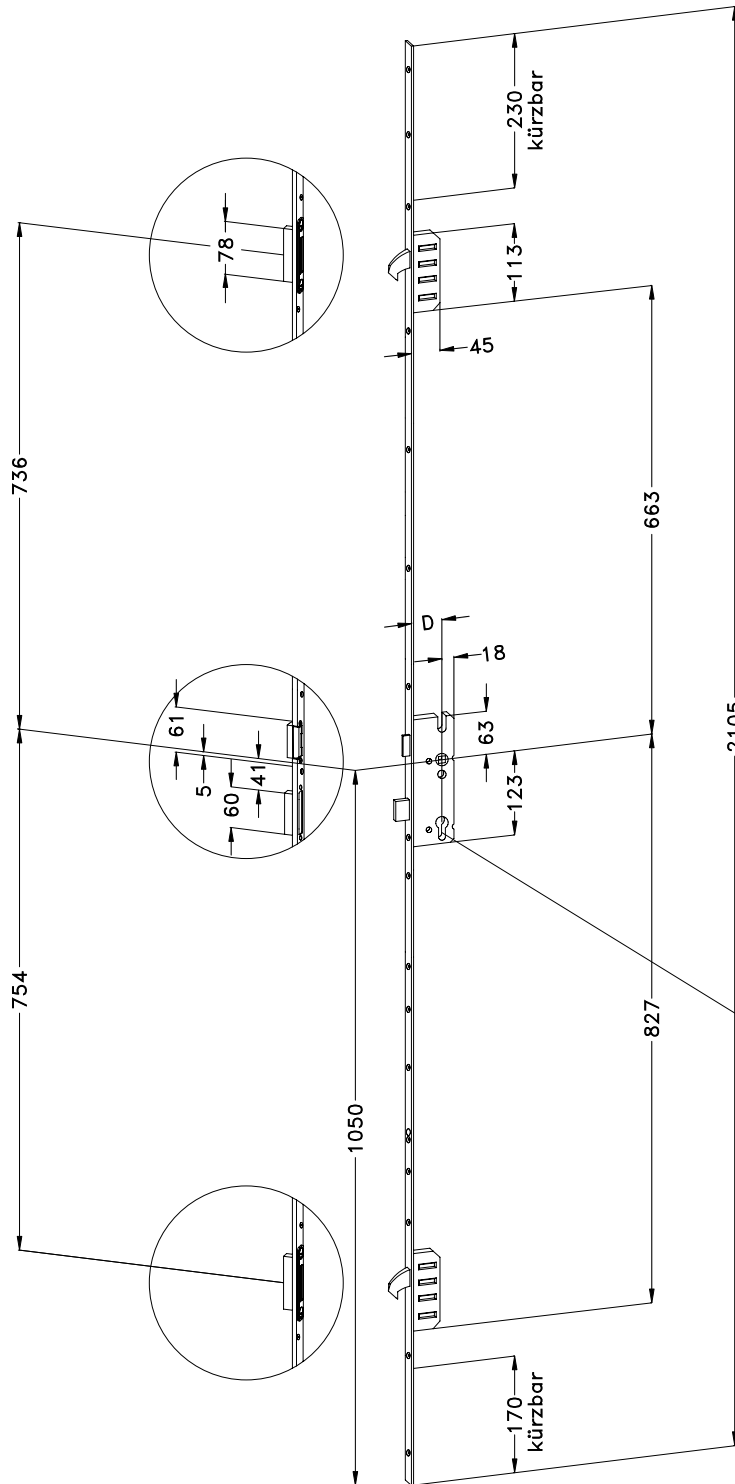
9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör



3-fach-Notausgangs-Verriegelung AP 179, geprüft nach DIN EN 179

Vermaßung



Hinweis:

Im Panikfall einfaches Öffnen der Tür durch eine einzige Handbewegung: **Das Herunterdrücken des Türdrückers!**

Geprüft nach DIN EN 179 in Verbindung mit Griffen:

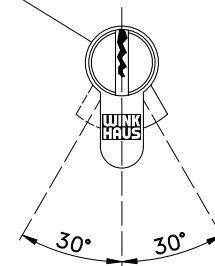
FSB: (DO-Nr. 20.3.01, 20.3.02)

HOPPE: (DO-Nr. 20.5.01, 20.5.02, 20.5.02-RD, 20.20.01, 20.20.02, 20.20.02-RD, 20.7.01, 20.7.02)

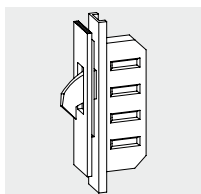
(siehe Bedienungsanleitung Notausgangverschluss STV-AP179 und STV-BM).

Die angegebenen Maße gelten für alle Antipanik-Verriegelungen mit Schwenkriegeln der Variante 60 (Standard). Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



Profilzylinder mit Anti-Blockade-Funktion notwendig, Schließbart 360° freilaufend, Schließbartstellung max. $\pm 30^\circ$



3-fach-Panik-Tür-Verriegelung AP 1125, geprüft nach DIN EN 1125

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln
- Öffnen der verriegelten Tür von innen über Türgriff, von außen per Schlüssel
- im Panikfall einfaches Öffnen der Tür durch eine einzige Handbewegung: **Das Herunterdrücken der Griffstange!**
- vorbereitet für den Einbau eines der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinders mit Freilauffunktion als Anti-Blockade-Profilzylinder
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 1-touriger Verschlussauslegung
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche (optional Garnitur-Schließbleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Fräsungen: analog Standard-3-fach-Verriegelung mit Schwenkriegeln
- Schließbleche: Standard-Rahmenteile „Schließbleche“ für Kunststoff-, Holz- und Aluminium-Türen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

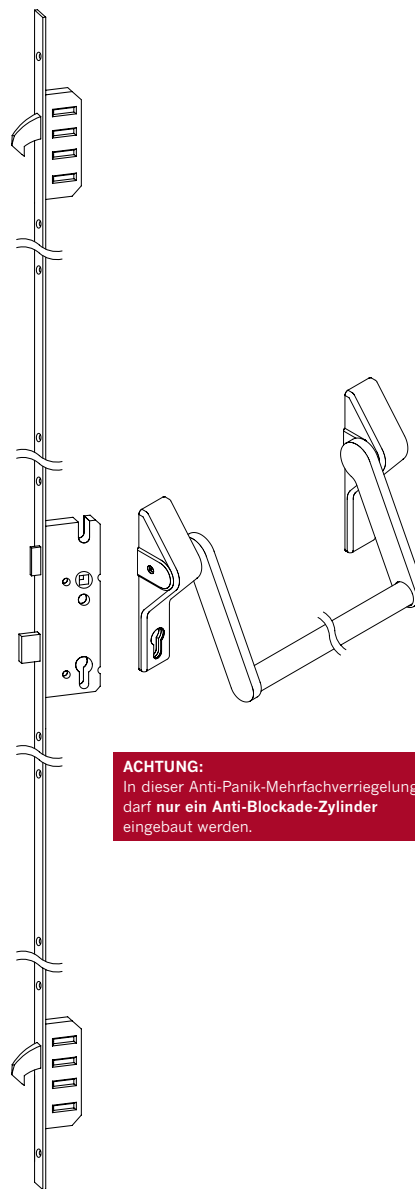
*Außer System Holz 4 mm Falzluft.

Zubehör

- geprüft nach DIN EN 1125 in Verbindung mit Stangenbeschlag von: FSB (DO-Nr. 30.09)
- Bestellung direkt über Firma FSB

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3



ACHTUNG:
In dieser Anti-Panik-Mehrfachverriegelung darf **nur ein Anti-Blockade-Zylinder** eingebaut werden.

Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92	
		Dornmaß	Vierkant
AP 1125-F 1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	9
AP 1125-F 2060	Flachstulp 20 x 3	45-80	9
AP 1125-F 2460	Flachstulp 24 x 3	35-45	9
AP 1125-U 2293	U-Stulp 22 x 6	35-45	9
AP 1125-U 2460	U-Stulp 24 x 6	35-45	9
AP 1125-U 2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	9

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

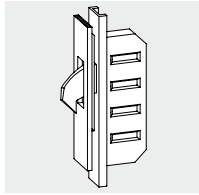
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

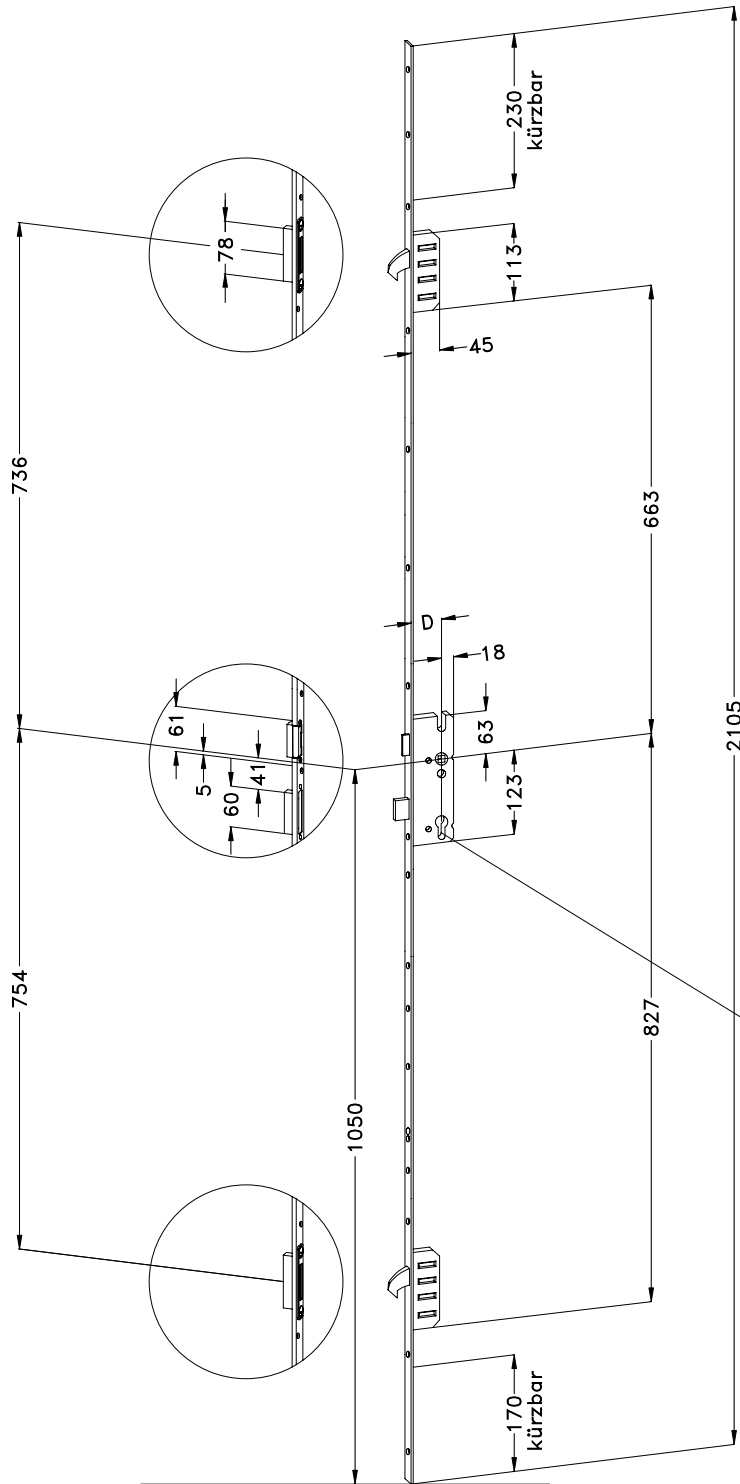
9
Rahmenteile/
Schließbleche

10
Sonderteile/
Zubehör



3-fach-Panik-Tür-Verriegelung AP 1125, geprüft nach DIN EN 1125

Vermaßung



Hinweis:

Im Panikfall einfaches Öffnen der Tür durch eine einzige Handbewegung: **Das Herunterdrücken der Griffstange!**

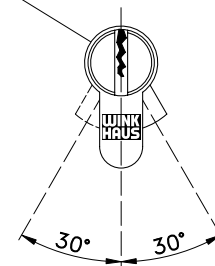
Geprüft nach DIN EN 1125 in Verbindung mit Stangenbeschlag:

FSB Typ 7980 (DO-Nr. 30.09)

(siehe Bedienungsanleitung Paniktürverschluss STV-AP1125 und STV-BM).

Die angegebenen Maße gelten für alle Antipanik-Verriegelungen mit Schwenriegeln der Variante 60 (Standard). Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung / Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



Profilzylinder mit Anti-Blockade-Funktion notwendig, Schließbart 360° freilaufend, Schließbartstellung max. $\pm 30^\circ$

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



**Zuverlässige Lösungen für alle, die sich
brennend für Sicherheit interessieren**

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

S. 94 Allgemeine Beschreibung

S. 95 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Informationen

Beim Brandschutz steht Sicherheit an erster Stelle. Dies zeigen auch die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, bei denen das Thema Sicherheit im öffentlichen und privaten Bereich immer mehr Bedeutung erlangt. Im Brandfall stehen Menschenleben auf dem Spiel. Gleichzeitig sollen Güter geschützt und das Feuer eingedämmt werden. Die Stelle, an der ein Brand auf andere Gebäudeteile überspringen kann, ist häufig die Tür. Deshalb muss bei einer Tür, die als zentraler Zugang oder Raumabtrennung dient, darauf geachtet werden, dass sie im Ernstfall dauerhaft und zuverlässig geschlossen bleibt. Weil so Feuer und Rauch aufgehalten werden und man für Rettungsmaßnahmen kostbare Zeit gewinnt. Die Mehrfachverriegelung übernimmt in diesem Fall eine sehr wichtige Funktion.

Rechtliche Grundlage

Bei Feuer- und Rauchschutzabschlüssen müssen alle Beschlagkomponenten und Zubehörteile auf Eignung und dauerhafte Funktionstüchtigkeit geprüft sein. Für die in Feuer- und Rauchtürabschlüssen verwendeten Beschläge sowie Zubehör wird ein Eignungsnachweis vorgeschrieben.

Der Nachweis der Übereinstimmung ist mit einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, entsprechend Bauregelliste A Teil 2, Ifd. Nr 2.11, für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle zu erbringen. Eine genaue Definition der Eignung der Produkte ist in dem „Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis“ festgeschrieben.

Jedes verwendete Bauprodukt für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse muss somit die Eignung mit dem Übereinstimmungszeichen („Ü“-Zeichen), CE-Zeichen oder allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nachweisen.

Die Mehrfachverriegelungen werden entsprechend den Anforderungen DIN 4102-18: 1991-03, werkseigenen Produktionskontrollen unterzogen und der Nachweis mit dem „Ü“-Zeichen bescheinigt.

Winkhaus Mehrfachverriegelung Feuerschutz

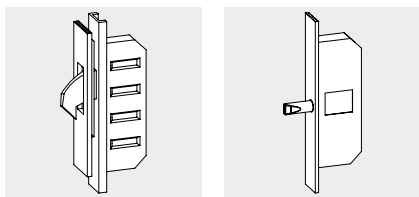
Winkhaus verfügt über ein „Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis“ für 1- und 2-flügelige Feuerschutz- und Rauchschutztüren, zertifiziert durch das MPA NRW, Do. Nr. 9.19. Hierdurch ist die Eignung für Feuerschutztüren belegt. Im Einzelfall ist der Einsatz mit der Zertifizierungsstelle des Bauelementes abzustimmen.

Darüber hinaus sind Mehrfachverriegelungen von Winkhaus mit Panik-Funktion für 1-flügelige Feuerschutztüren und für den Gangflügel 2-flügeliger Feuerschutztüren (wenn der Standflügel fest gestellt ist) geeignet.

Hinweis:

Feuerschutz-Drehflügeltüren dürfen nur in Verbindung mit zertifizierten Verriegelungen, Türschließern, Bändern und Griff-Wechselgarnituren verwendet werden. Welche Beschlag- und Zubehörteile an einem Feuerschutzelement verwendet werden dürfen, ist der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ des Feuerschutz-/Rauchschutzelements zu entnehmen. Bei Verwendung von Schließblechen ist auf besondere Eignung für Feuerschutz zu achten.





Mehrfachverriegelung Feuerschutz

Anwendungsbereiche

FS – Feuerschutz-Türen
RS – Rauchschutz-Türen

Eigenschaften / mögliche Ausführungen

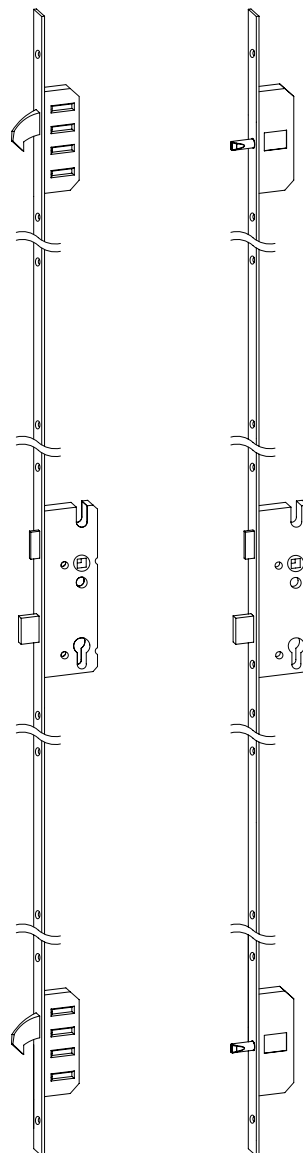
- 3-fach-Bolzen-Verriegelung B2
- 3-fach-Schwenkriegel-Verriegelung M2
- Hauptschlosskasten mit Stahlfalle zum Zuhalten im Brandfall
- Details/konkrete Ausführungen: auf Anfrage

Hinweis:

Schließbleche müssen entweder in Ausführung Stahl (nicht verstellbar) oder Stahl (mit FS-Verstellung) ausgeführt sein.

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, Edelstahl (gebürstet)



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Intelligentes Wohnen in der Praxis – das zukunftsweisende Penthouse-Projekt
in Berlin. www.e-wohnen-der-zukunft.de



Für aufgeschlossene Bauherren steht die Zukunft schon vor der Tür

Sobald Sie die Tür ohne Schlüssel nur mit Ihrem Finger öffnen, schaltet sich das Licht Ihrer leuchtenden Tapete automatisch und in der gewünschten Stimmung ein, Ihre Lieblingsmusik beginnt zu spielen und der Teekessel pfeift ohne Ihr Zutun wohlklingend aus der Küche. Was heute noch Zukunftsvision ist, könnte schon bald Einzug in unsere Wohnungen halten.

Die Wohnstandards werden sich in Zukunft massiv von heute unterscheiden, ist sich ein Expertengremium aus sechs verschiedenen Fraunhofer-Instituten einstimmig sicher. Hoher Komfort, wirtschaftlicher Betrieb und umfassende Sicherheit werden die zentralen Anforderungen an das Heim von morgen sein. Das Wohnumfeld wird sich der Mobilität seiner Bewohner anpassen. Es wird technologische Grundvoraussetzungen bereithalten, die unser Leben entlasten. Es wird uns Raum zum Wohlfühlen geben.

Die unterschiedlichen Technologien im Haus durch einheitliche Standards zu vernetzen ist Voraussetzung dafür. So werden Klimaregelung, Türen, Licht, die Unterhaltungselektronik und auch Sicherheitssysteme über Multimedia-Netzwerke verbunden sein und sich den jeweiligen Bedürfnissen angleichen. Der Zugang zu weltweiter Information wird in jedem Raum zur Selbstverständlichkeit.

Besonders der Tür kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu. Aufgabe bleibt nicht weiter allein die Zutrittskontrolle. Mit dem Öffnen und Schließen werden verschiedenste Haustechnik-Funktionen angesteuert. Beim Verlassen schalten sich das Licht und noch laufende Geräte automatisch aus, die Heizung wird heruntergefahren, die Alarmanlage scharf gestellt.

„Richtig intelligent wird das Heim allerdings erst dann, wenn es nicht nur intern vernetzt, sondern auch mit der Außenwelt verbunden ist.“, wie das Institut IMS Duisburg der Fraunhofer-Gesellschaft betont. So können auch von unterwegs diverse Hausfunktionen abgerufen und ferngesteuert werden. Zum Beispiel per SMS und anderen mobilen Kommunikationsgeräten.

Winkhaus engagiert sich schon seit vielen Jahren in der Entwicklung intelligenter Wohnmodelle. In Zusammenarbeit mit Forschungspartnern und -Instituten beteiligen wir uns an unterschiedlichen Pilotprojekten, zum Beispiel dem „inHaus“ in Duisburg oder der Ausstellung „Smart Home – intelligentes Wohnen“ im Heinz Nixdorf MuseumsForum in Berlin. Ziel ist es, die Praxistauglichkeit bestehender Systeme zu testen und aus den Erkenntnissen gemeinsam neue Möglichkeiten und Wege zu schaffen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie zukunftsweisende Verriegelungssysteme, mit denen Sie schon jetzt den Wohnraum Ihrer Kunden komfortabler, wirtschaftlicher und sicherer machen. Und die in Zukunft wohl zum allgemeinen Standard gehören werden.

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

- S. 102 Allgemeine Beschreibung EAV
- S. 105 EAV/Elektronische Automatik-Verriegelung
- S. 107 Zubehör EAV/Elektronische Automatik-Verriegelung
- S. 109 Allgemeine Beschreibung Blue Motion
- S. 111 Blue Motion/Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung
- S. 113 Zubehör Blue Motion/Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung
- S. 117 Blue Motion/Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung optional als Panikausführung AP 179/1125
- S. 118 Allgemeine Beschreibung Blue TOP
- S. 119 Blue TOP/Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung
- S. 121 Zubehör Blue TOP/Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Allgemeine Beschreibung

EAV/ Elektronische Automatik-Verriegelung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfach- verriegelung Rastexzenter

3 Mehrfach- verriegelung Bolzen

4 Mehrfach- verriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfach- verriegelung Automatik

6 Mehrfach- verriegelung Antipanik

7 Mehrfach- verriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfach- verriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Automatik-Verriegelung AV2 mit Türöffner-Funktion

Die EAV-Verriegelung von Winkhaus ist eine automatische Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln für Holz-, Kunststoff- und Aluminium-Haustüren mit motorischer Türöffner-Funktion. Durch Zuziehen der Tür werden die AV2-Automatik-Schwenkriegel ausgelöst und sichern die Tür gegen unerwünschten Zutritt. Die Schwenkriegel und die Falle können manuell mittels Profilylinder oder Türdrücker zurückgezogen werden. Durch die Türöffner-Funktion können die Schwenkriegel und die Falle komfortabel auch mit Hilfe eines an der Stulpe befestigten Motors in die Ursprungsposition bewegt werden. Somit kann eine Automatik-Verriegelung AV2 zu einer motorischen Verriegelung mit Türöffner-Funktion EAV erweitert werden.

Die Automatik-Schwenkriegel

Die AV2-Automatik-Schwenkriegel werden aus vernickeltem Stahl gefertigt. Wie die Winkhaus Standard-Schwenkriegel sorgen die AV2-Schwenkriegel für eine tiefe Hinterkrallung hinter das Schließblech und verhindern ein Auseinanderziehen von Türblatt und Rahmen. Darüber hinaus sind die AV2-Schwenkriegel nach dem Ausriegeln automatisch gegen Zurückdrücken gesichert. Das heißt, dass auch ohne zusätzliches Verriegeln durch den Hauptschlosskasten die Automatik-Verriegelung bereits hohe Sicherheit liefert.

Zusätzliche Sicherheit durch Hauptriegel

Durch eine 1-tourige Drehung (1 x 360°) des Schlüssels im Profilylinder lässt sich der Hauptriegel ausfahren. Dadurch wird das Schloss gegen Öffnen über den Drücker und gegen motorische Öffnung zusätzlich gesichert. Ein Zutritt ist dann nur noch per Schlüsselbetätigung möglich.

Riegel und Falle

Riegel aus Stahl geben der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich die geforderte Standfestigkeit. Die Falle ist aus metallischem Zinkdruckguss und unterstützt das Zuhalten der Tür.

Der Hauptschlosskasten

Der AV2-Hauptschlosskasten entspricht der DIN 18.251-3. Er ist allseits geschlossen ausgelegt, sodass keine Verunreinigungen in den Schlosskasten eindringen können. Die Kraftübertragung beim Ver- und Entriegeln mittels Profilylinder läuft über hochfeste Sintermetallzahnäder. Diese garantieren langlebige Sicherheit auch im Schlosskasten. Der Schlosskasten lässt sich durch einen Europrofilzylinder entriegeln.

In puncto Sicherheit

Die EAV-Verriegelung ist gemäß DIN 18.251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale) erfolgreich getestet worden. Des Weiteren sind diverse Türprüfungen nach EN 1627 durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen worden. Somit ist auch eine Tauglichkeit für WK2-Prüfungen gegeben.

Rahmenteile / Schließbleche

Die AV2-Verriegelung arbeitet mit Winkhaus Standard-Schließteilen, d. h., es sind keine speziellen Rahmenteile notwendig. Somit können wahlweise Einzel-Schließbleche, Garnitur- oder durchgehende Schließleisten eingesetzt werden. Die Lastkräfte werden bei den Garnitur- und durchgehenden Rahmen-Schließleisten gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage.

Des Weiteren sind unterschiedlichste Reguliermöglichkeiten im Fallen- sowie im Schwenkriegel-Bereich gegeben, um einen optimalen Anpressdruck zu erzielen.

Stulpausführung

Um das Schloss den unterschiedlichsten Türausführungen anzupassen, gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Schloss-Stulpen, gefertigt aus festem Stahl. Um Korrosion vorzubeugen, werden alle Stulpoberflächen gemäß DIN 50021 SS sowie EN 1670, Klasse 3, galvanisiert und oberflächenbehandelt. Neben der Standard-Stulpausführung matt chromatiert (silberfarben) sind die Stulpoberflächen grau (RAL 9007) bzw. weiß (RAL 9016) gepulvert in der Produktpalette zu finden.

Allgemeine Beschreibung

EAV/ Elektronische Automatik-Verriegelung

Einfache Montage

Eine Automatik-Verriegelung ist bezüglich der Fräsmaße mit einer Standard-Verriegelung vergleichbar, durch die Türöffner-Funktion lässt sich die AV2-Verriegelung modular zu einer EAV-Verriegelung erweitern. Die Montage des Schlosses in die Tür wird wie gewohnt durchgeführt, zuzüglich des Motorkastens. Mit einer Spannung von 12 V Gleichstrom wird der Motor in Bewegung gesetzt und öffnet die Tür. Das Motorgehäuse ist ebenfalls von außen vor Verschmutzungen gesichert. Gleichzeitig ermöglichen die kleinen Abmessungen eine Montage in nahezu jede Haustür.

Motorische Entriegelung

Einfaches berührungsloses Entriegeln, mit Hilfe von Zutrittskontrollsystemen, welche einen potentialfreien Kontakt auf die Verriegelung geben. Egal ob Fingerprint, Wechselsprechanlage oder einfach nur ein Taster – die EAV entriegelt und zieht Schwenkriegel und Falle motorisch in die Öffnungsposition.
Ausnahme: Wenn der Hauptriegel per PZ vorgeschlossen ist!

Motorkasten

Der Motorkasten kann ab Werk bereits komplett an die Verriegelung montiert oder einzeln als Nachrüstprodukt, z. B. für höhere Flexibilität oder geringere Kapitalbindung, bezogen werden. Die Befestigung des Motorkastens erfolgt durch drei Torx-Schrauben an der Schloss-Stulpe. Durch die geringen Abmaße (53 x 173 x 15,5 mm) passt dieser in jedes gängige Türprofil.

Verkabelung

Im Türblatt erfolgt der Anschluss des Motorkastens über einen vorkonfektionierten Stecker. Dieser wird an einem Ende ganz einfach seitenrichtig in den Motorkasten gesteckt. Die Verlegung des Kabels zur Stromversorgung kann entweder in der Beschlagnut, im Glasfalz oder im Profil bis zur Bandseite erfolgen, je nach Türkonstruktion. Der Anschluss an die Stromversorgung erfolgt bauseitig und muss von Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden. Die entsprechenden Zutrittskontrollsysteme (Funk, Transponder) aus dem Winkhaus Produktprogramm können dann entsprechend ergänzt werden.

VdS

Der Verband der Schadenversicherer hat diese Verriegelung erfolgreich geprüft und mit der „VdS-Klasse A“ klassifiziert.

Hinweis:

VdS-Anerkennung Klasse A bedeutet: Die Tür ist geschlossen und verriegelt (in komplett verriegeltem Zustand, Schwenkriegel und Hauptriegel).



Anerkennung Klasse A
„Anerkennungs-Nr.: M105301“

Drehtüröffner

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, die EAV an einen Drehtüröffner zum Aufdrehen von Türen anzuschließen. Als Option gibt es deshalb eine Motorvariante, die ein Signal an einen Drehtüröffner weiterverarbeitet, wenn das Schloss komplett entriegelt hat. Damit lässt sich die Motorik rund um die Tür komplettieren.



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

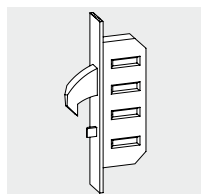
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



EAV Elektronische Automatik-Verriegelung

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Automatik-Schwenkriegeln aus Stahl, 25 mm Ausriegelweite
- Türöffner-Funktion im Schloss integriert
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Messing, Falle aus vernickeltem Zinkdruckguss
- Auslösen der Automatik-Schwenkriegel durch Taststifte beim Zuziehen der Tür
- Fehlschaltsicherung verhindert ungewolltes Ausriegeln der Schwenkriegel und damit verbundene Beschädigung des Rahmens
- zusätzliches Ausriegeln des Hauptriegels durch 1-touriges Schließen am Profilzylinder (schlüsselbetätigt)
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen / geprüften Türschilder / -rosetten
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließbleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung (+/- 2 mm)
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- VdS-Anerkennung „Klasse A“ bedeutet: Die Tür ist geschlossen und verriegelt (in komplett verriegeltem Zustand, Schwenkriegel und Hauptriegel)

*Außer System Holz 4 mm Falzluff.

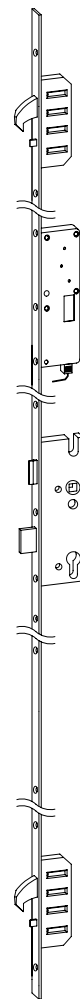
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10				
F2060	Flachstulp 20 x 3	40-65	8/10				
F2460	Flachstulp 24 x 3	35-65	8/10				
U2293	U-Stulp 22 x 6	35-50	8				
U2463	U-Stulp 24 x 5	55	8				
U2460	U-Stulp 24 x 6	35-65	8/10				
U2471	U-Stulp 24 x 8	35-65	8				

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

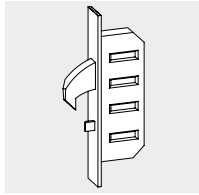
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sondereile /
Zubehör



EAV

Elektronische Automatik-Verriegelung

Vermaßung

Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

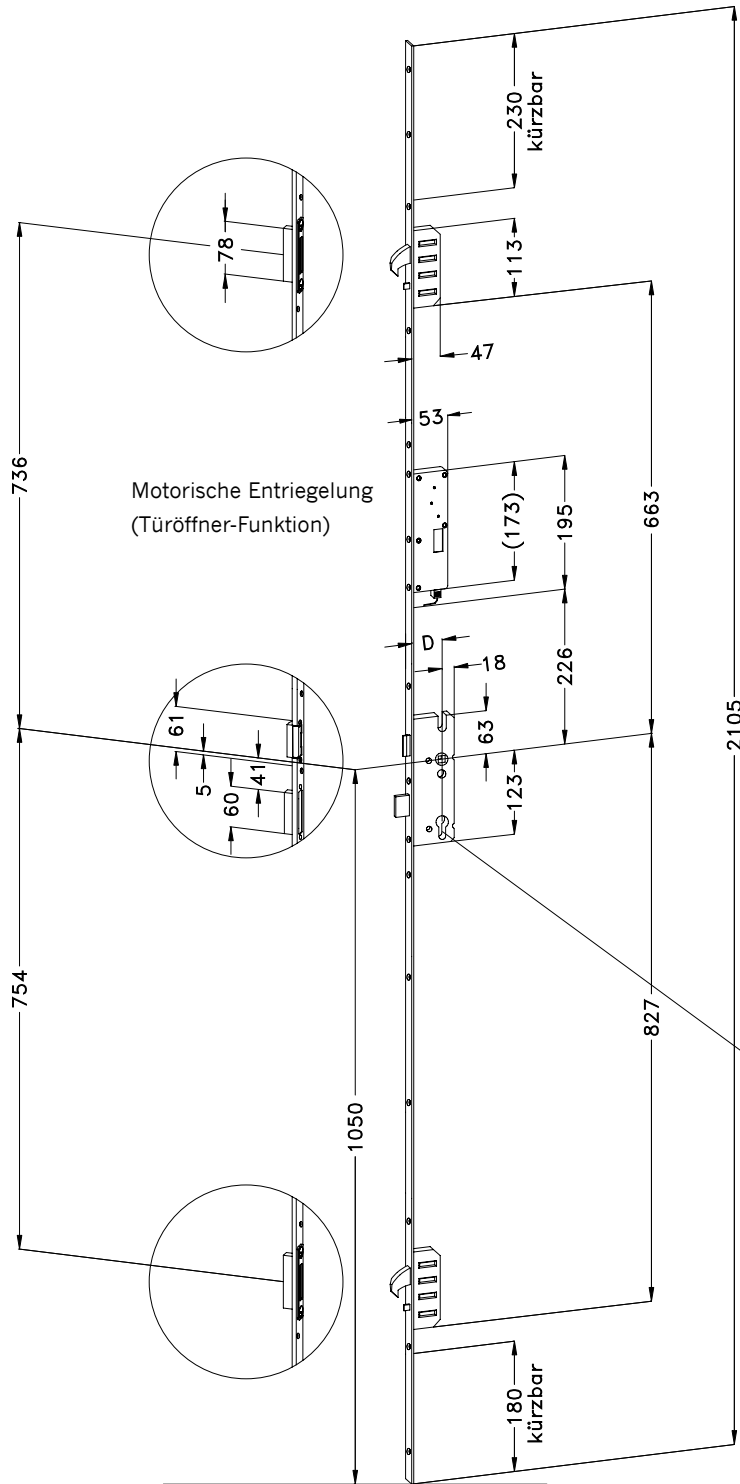
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile /
Schließbleche

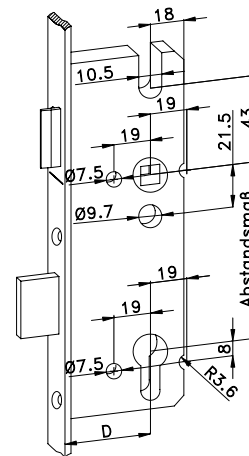
10
Sonderteile /
Zubehör



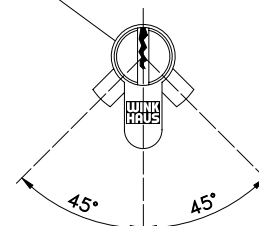
Hinweis:

Die angegebenen Maße gelten für alle Automatik-Verriegelungen der Variante 60 (Standard) + Motorkasten mit Türöffner-Funktion. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

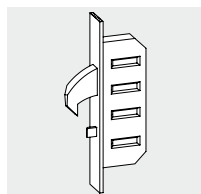
Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



D = Dornmaß



Einbau des Profilzylinders ohne Umstellung des Schließbarts



EAV Elektronische Automatik-Verriegelung Zubehör

Zutritt per Funk

Optional besteht die Möglichkeit, die EAV mit Hilfe einer Funk-Fernbedienung anzusteuern. Die Funk-Antenne wird im geschützten Bereich montiert und an die EAV angeschlossen. Diese Antenne benötigt keine extra Stromversorgung, man kann das Winkhaus Netzteil hierfür verwenden. Standardmäßig können Reichweiten bis zu 30 m erreicht werden. Durch Erweitern der Antenne können Reichweiten bis zu 100 m im freien Raum erreicht werden. In die Funk-Antenne können bis zu 85 Funk-Fernbedienungen/Tasten eingelesen werden. Das Paket besteht aus einem Funk-Empfänger sowie 3 Funk-Handsendern.

Funk-Handsender (einzeln, optional)

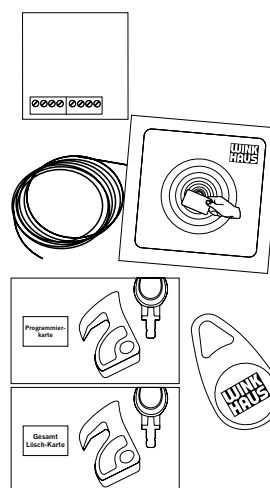
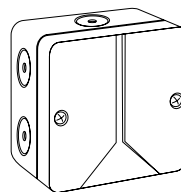
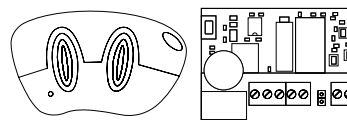
Zur Ergänzung des Funk-Fernbedienung-Sets sind weitere Funk-Handsender einzeln in der Farbe Anthrazit/ Grau erhältlich.

Funk-Empfänger (einzeln, optional)

Um weitere Anwendungen (wie z. B. das Garagentor) mit Funk-Fernbedienung bedienen zu können, kann die 2. Taste am Handsender belegt werden. Außerdem wird hierfür ein weiterer Funk-Empfänger benötigt. Der Empfänger arbeitet unabhängig von der EAV-Verriegelung und benötigt eine extra Spannungsversorgung.

Zutritt per Transponder

Mit Hilfe der Transponder kann durch einen zutrittsberechtigten Transponder-Chip Einlass gewährt werden. Einfach den Transponder gegen die an der Außenseite montierte Antenne in einem Abstand von 0 bis 8 cm halten. Durch einen Signalton wird das Öffnen der EAV bestätigt. Die Programmierung lässt sich ganz einfach über eine Löschkarte und eine Lernkarte durchführen. Die maximale Anzahl von zutrittsberechtigten Transponder-Chips liegt bei 250 Stück. Ein Paket „Transponder-Set EAV“ beinhaltet eine Steuerung für den Innenbereich, ein Antennengehäuse für außen, die dazugehörige Löschkarte und Programmierkarte sowie 3 Transponder-Chips. Die Spannungsversorgung erfolgt über das EAV-Netzteil.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

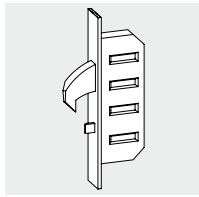
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



EAV Elektronische Automatik-Verriegelung Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Transponder-Chip (einzeln, optional)

Zur Ergänzung des Transponder-Sets sind die Transponder-Chips einzeln (Farbe: Blau) erhältlich.

Kabelübergang

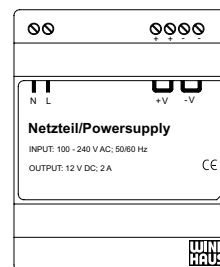
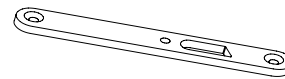
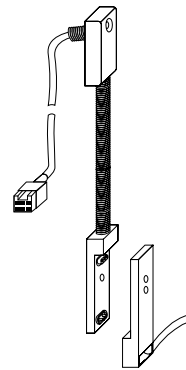
Eine optimale Verkabelung bietet der 5-polige Kabelübergang KÜ-T STV mit einem vorkonfektionierten Stecker zum einfachen Anschließen des Motorkastens. Flügelseitig sind 2 m oder 3,50 m zum Verlegen im Türblatt vorgesehen. Rahmenseitig stehen 4 m zum Anschluss von Strom und Zutrittskontrollsystem bereit. Der Kabelübergang liegt völlig verdeckt bandseitig im Türfalz und ist im verschlossenen Zustand nicht von außen sichtbar oder manipulierbar. Der Kabelübergang ist trennbar und ermöglicht es außerdem, beim Einbau den Türflügel vom Rahmen problemlos zu trennen.

Abdeckblech

Zum Überdecken und Befestigen des Kabelübergangs KÜ-T STV eignet sich hervorragend das Abdeckblech KÜ-T STV. Die Kabelreserve im Flügel wird somit komplett verdeckt und geschützt. Dieses Blech ist in den Ausführungen flach in 16 mm oder in 20 mm Breite erhältlich.

Stromversorgung

Die motorische Automatik-Verriegelung wird mit 12 V DC / 2 A gespeist. Das Netzteil ist für die Hutschienenmontage ausgelegt und arbeitet mit 240 V, die Kabelanschlüsse werden verdeckt.



Allgemeine Beschreibung

Blue Motion / Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Blue Motion – eine vollmotorische Verriegelung

Die Blue Motion von Winkhaus ver- und entriegelt vollmotorisch und ist für Türen aus Holz-, Kunststoff- und Aluminium geeignet. Beim Zuziehen der Tür schließen die Schwenkriegel und der Hauptriegel, angetrieben durch Motorkraft, heraus und ziehen die Tür in den Rahmen. Dadurch wird die Tür verriegelt, Anpressdruck erzeugt und somit Dichtheit der Tür geschaffen. Der Entriegelungsvorgang kann ebenso komfortabel per Motor auf Knopfdruck erfolgen. Dabei werden alle Verriegelungselemente und die Falle zurückgezogen, die Tür kann geöffnet werden.

Schwenkriegel

Die beidseitig angeschrägten Schwenkriegel greifen tief in die Rahmenteile ein und sorgen so für größtmögliche Hinterkrallung. Eine Anlaufschräge von jeweils 3 mm (links/rechts verwendbar) ermöglicht einen starken Anzug des Türflügels an den Rahmen. Somit ist ein Auseinanderziehen von Flügel und Rahmen nahezu unmöglich. Die Schwenkriegel sind unabhängig voneinander im ausgeriegelten Zustand gegen Zurückdrücken gesichert.

Schlosskasten

Der Blue Motion Hauptschlosskasten ist entsprechend der DIN 18251-3 abgestimmt und mit allen gängigen/geprüften Türschildern und Rosetten kompatibel. Der Schlosskasten ist weiterhin rundum geschlossen und so ausgelegt, dass kaum Verunreinigungen in den Schlosskasten eindringen können. Die Kraftübertragung läuft mittels hochfester Sintermetallzahnräder. Diese garantieren langlebige Sicherheit auch im Schlosskasten. Der Schlosskasten ist für den Einbau von Freilaufzylindern nach DIN 18252 bzw. EN 1303 ausgelegt.

Hinweis:

Im Falle des Einsatzes als Antipanik-Verriegelung wird ein Freilaufzylinder mit Anti-Blockade-Funktion benötigt.

Riegel aus Stahl, Falle aus Zinkdruckguss

Ein Hauptriegel aus Stahl gibt der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelung auch im mittleren Türbereich die geforderte hohe Standfestigkeit.

Die Falle aus Zinkdruckguss unterstützt das Zuhalten der Tür. Sie ist drehbar und kann einfach mit einem Schraubendreher in die benötigte DIN-Richtung gebracht werden.

In puncto Sicherheit

Die Blue Motion-Verriegelung ist gemäß DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale) erfolgreich getestet worden. Darüber hinaus ist eine Tauglichkeit nach EN 1627 für WK2-Türprüfungen gegeben.

Hinweis:

Bei der Bestellung ist anzugeben, dass in die Rahmenteile gegenüberliegend vom Motor eine Magnetbuchse als Kontaktgeber für die Verriegelung mit eingearbeitet wird.

Außerdem sind unterschiedlichste Reguliermöglichkeiten im Fallen- und auch im Schwenkriegel-Bereich vorhanden, um einen optimalen Anpressdruck zu erwirken.

Stulpausführung

Um das Schloss den unterschiedlichsten Türausführungen anzupassen, gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Schloss-Stulpen, gefertigt aus festem Stahl. Um Korrosion vorzubeugen, werden alle Stulpoberflächen gemäß DIN galvanisiert und oberflächenbehandelt. Neben der Standardoberfläche matt chromatiert ist die Stulpausführung grau (RAL 9007) gepulvert in der Produktpalette zu finden.

Komfort-Öffnungs-Funktion

Die Blue Motion-Verriegelung ist serienmäßig mit einer Komfort-Öffnungs-Funktion ausgestattet. Von der Innenseite ist ein Öffnen durch Herunterdrücken der Klinke möglich. Auf der Außenseite wird ein Stoßgriff oder Knauf montiert und ermöglicht den Zutritt nur für Berechtigte per Schlüssel oder Zutrittskontrolle.

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Blue Motion / Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Einfache Montage

Der Motor ist bei der Blue Motion bereits werkseitig an der Stulpe montiert. Die Montage des Schlosses in die Tür erfolgt wie gewohnt. Die kleinen Abmessungen des Motorkastens (173 x 16 x 50 mm) benötigen lediglich eine zusätzliche Fräsung ähnlich wie für einen Schlosskasten in der Tür. Das Motorgehäuse ist ebenfalls vor Verschmutzungen gesichert. Der Motor arbeitet mit einer Spannung von 24 V DC, 1,5 A.

Motorische Verriegelung

Die durch Motorkraft angetriebenen Schwenkriegel fahren hinter die Schließbleche, erwirken dabei Anpressdruck und ziehen die Tür fest in den Rahmen. Ebenfalls wird im Schlosskasten der Hauptriegel ausgefahren. Der Motor überträgt Kräfte ähnlich wie bei der Bedienung mit einem Profilzylinder. Jeder vollständige richtige Verriegelungsvorgang wird nach Beendigung mit einem Signalton bestätigt.

Motorische Entriegelung

Einfaches berührungsloses Entriegeln, mit Hilfe verschiedener Zutrittskontrollsysteme, welche einen potentialfreien Kontakt auf die Verriegelung geben. Egal ob Fingerprint, Wechselsprechanlage oder einfach nur ein Taster – die Blue Motion entriegelt und zieht Schwenkriegel und Falle motorisch in die Öffnungsposition, die Tür kann aufgedreht werden.

Die Zeit, wie lange die Falle zum Öffnen der Tür eingezogen bleibt, ist auf komfortable 8 Sekunden voreingestellt, lässt sich jedoch auf einen Zeitraum von 0 bis 9 Sekunden regulieren.

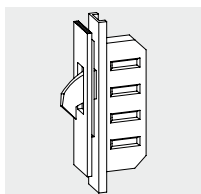
Wird eine Tür nach dem motorischen Entriegeln nicht geöffnet und verbleibt in der Nullstellung, verriegelt das Schloss automatisch (nach werkseitiger Voreinstellung innerhalb von 8 Sekunden).

Verkabelung

Im Türblatt erfolgt der Anschluss des Motorkastens über einen vorkonfektionierten Stecker. Dieser wird an einem Ende ganz einfach seitenrichtig in den Motorkasten gesteckt. Die Verlegung des Kabels zur Stromversorgung kann entweder in der Beschlagnut, im Glasfalz oder im Profil bis zur Bandseite erfolgen, je nach Türkonstruktion. Der Anschluss an die Stromversorgung erfolgt bauseitig und muss von Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden. Die Zutrittskontrollsysteme aus dem Winkhaus Produktprogramm können dann entsprechend ergänzt werden.

Tag- / Nacht-Funktion

Um die vollmotorische Blue Motion beispielsweise als Geschäftstür zu verwenden, gibt es eine Tag-Funktion, bei der die Schwenkriegel beim Schließen der Tür nicht ausgefahren werden. Somit kann die Tür beim Einsatz eines elektrischen Türöffners mit Tagesfunktion oder einer Rollenfalle in der Verriegelung von außen ohne Zutrittskontrolle geöffnet werden. Ist dies nicht mehr gewünscht, kann durch einfaches Umlegen eines Schalters oder automatisch per Zeitschaltuhr (optional/bauseitig) in den Nachtmodus gewechselt werden. Dann riegele die Schwenkriegel jedes Mal beim Schließen der Tür motorisch aus und verhindern ein ungewolltes Eindringen von außen. Zutritt ist dann nur mit Berechtigung möglich. Diese so genannte Nacht-Funktion ist standardmäßig werkseitig eingestellt.



Blue Motion Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln und Hauptriegel
- Funktion:
 - automatisches Verriegeln (motorisch) beim Schließen der Tür
 - Entriegeln (motorisch) per Knopfdruck (z. B. Zutrittskontrolle)
 - Ver- und Entriegeln über Profilzylinder, 1-tourige Verschlussauslegung (1 x 360°)
 - komfortables und schnelles Öffnen von innen über den Türdrücker möglich
- Tag-/Nachtmodus (Nachtmodus = automatisches Verriegeln (voreingestellt), Tagmodus = kein Verriegeln)
- vorbereitet für den Einbau eines der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Freilaufzylinders mit Schließbartstellung +/- 30°, für den Einsatz als Antipanik-Verriegelung mit Anti-Blockade-Profilzylinder
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Garnitur-Schließbleisten mit montierter Magnetbuchse für Verschlussüberwachung und Verstellung für Schwenkriegel
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- Zutrittskontrolle:
 - Transponder-Set mit Steuerung
 - Funk-Fernbedienung-Set mit Steuerung
- Zubehör:
 - Netzteil 24 V DC / 2,5 A
 - Akku zur Vermeidung von Systemstörungen (optional)
 - zusätzlicher Funk-Empfänger (z. B. für Garagentor)
 - Handsender (einzeln) für Funk-Fernbedienung
 - Transponder (einzeln)
- auch als AP179/1125-Ausführung erhältlich. **Wichtig: Nur in Verbindung mit Akku!**
- Ausführung RS/LS verwendbar

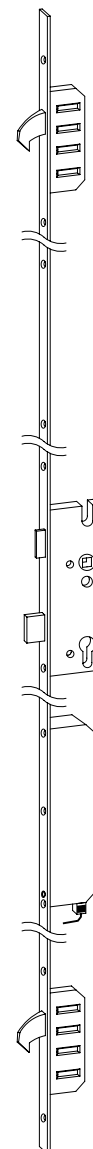
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß 92		Abstandsmaß 88		Abstandsmaß 72	
		Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant	Dornmaß	Vierkant
F1660	Flachstulp 16 x 3	35-65	8/10				
F2060	Flachstulp 20 x 3	40-80	8/10				
F2460	Flachstulp 24 x 3	35-60	8/10				
U2293	U-Stulp 22 x 6	35-45	8				
U2460	U-Stulp 24 x 6	35-60	8/10				
U2471	U-Stulp 24 x 8	35-45	8/10				

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80; Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

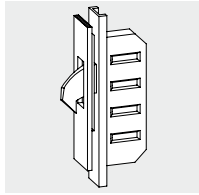
6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile/
Schließbleche

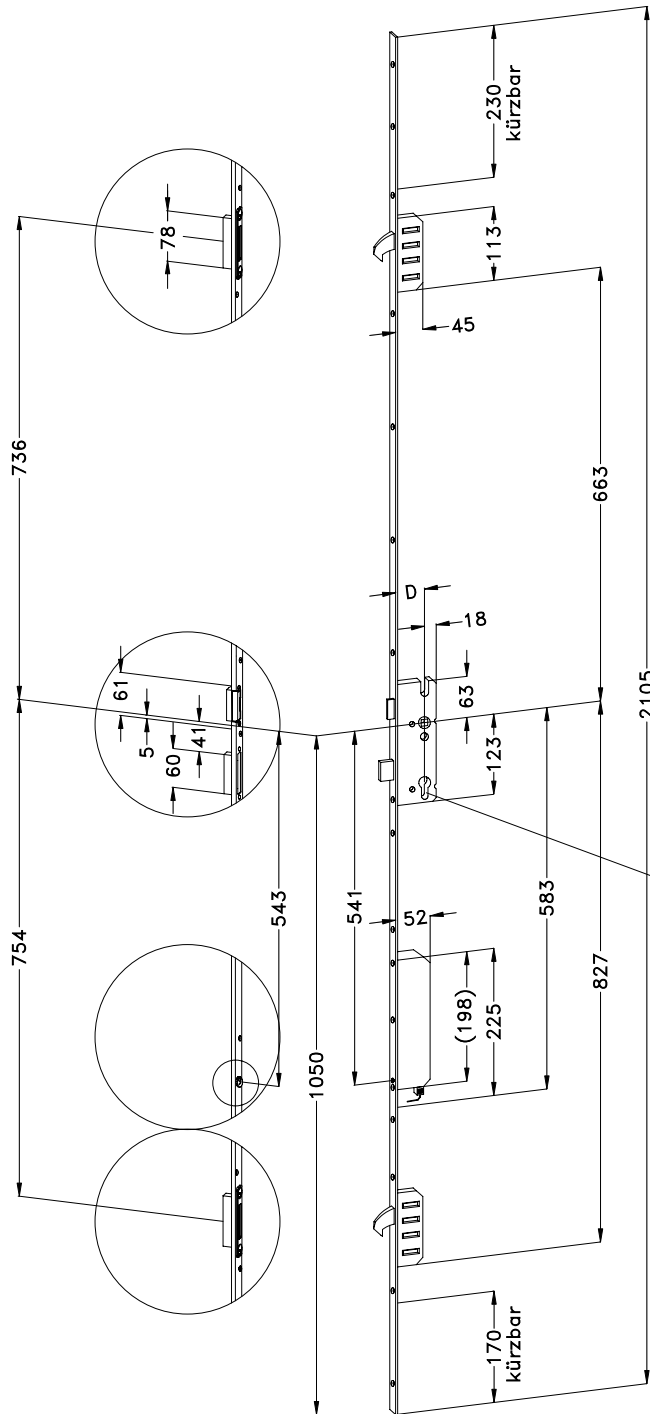
10
Sonderteile/
Zubehör



Blue Motion

Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

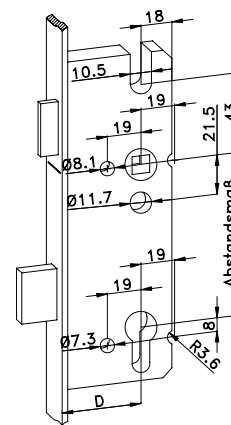
Vermaßung



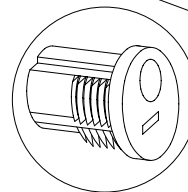
Hinweis:

Die angegebenen Maße entsprechen der 3-fach-Verriegelung mit Schwenkriegeln der Variante 60 (Standard) zuzüglich der Fräsung für den Motorkasten. Details von Rahmenteilen (abhängig von der Stulpausführung/Profil) sind ausführlich in den technischen Unterlagen dargestellt (Gruppe 4/5).

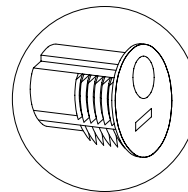
Weitere Zeichnungen auf Anfrage.



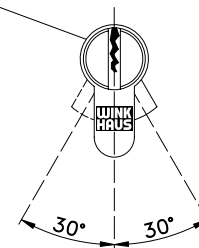
D = Dornmaß



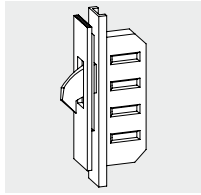
Magnetbuche MV



Magnetbuche UMV/H4



Profilzylinder mit Anti-Blockade-Funktion notwendig,
Schließbart 360° freilaufend, Schließbartstellung
max. ± 30°



Blue Motion Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung Zubehör

Zutritt per Funk/ Externe Steuerung

Um eine Blue Motion-Verriegelung mit der notwendigen Intelligenz auszurüsten, wird eine so genannte Externe Steuerung benötigt. Diese wird einfach in der Nähe der Tür, z. B. in einer Unterputzdose montiert. Um die Blue Motion-Verriegelung anzusteuern, bietet Winkhaus eine Zutrittskontrolle per Funk-Fernbedienung an. Der Funk-Empfänger und die Externe Steuerung werden im geschützten Innenbereich montiert und mit dem 6-m-Anschlusskabel (im Lieferumfang enthalten) an die Blue Motion-Steuerung angeschlossen. Der Funk-Empfänger kann über das Netzteil mit Spannung versorgt werden. Standardmäßig können Reichweiten von bis zu 30 m erreicht werden. Durch Erweitern der Antenne können Reichweiten bis zu 100 m im freien Raum erreicht werden. In die Funk-Antenne können bis zu 85 Funk-Fernbedienungen/ Tasten eingelernt werden. Das Paket „Steuerung + Funk-Fernbedienung-Set“ besteht aus der Externen Steuerung, einem 6-m-Anschlusskabel mit Stecker, einem Funk-Empfänger sowie 3 eingelernten Handsendern.

Funk-Handsender (einzeln, optional)

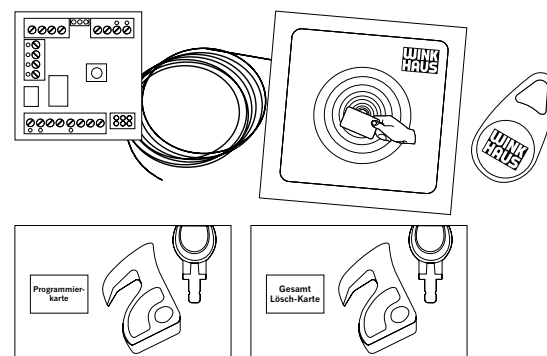
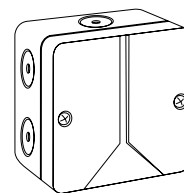
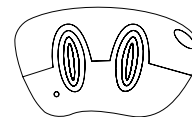
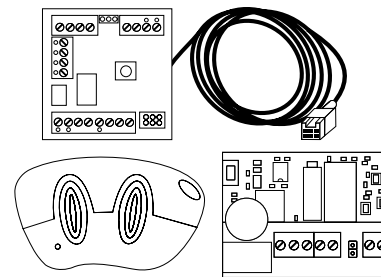
Zur Ergänzung des Funk-Fernbedienung-Sets sind die Funk-Handsender auch einzeln in der Farbe Anthrazit/ Grau erhältlich.

Funk-Empfänger (einzeln, optional)

Um weitere Anwendungen (wie z. B. das Garagentor) mit Funk-Fernbedienung bedienen zu können, kann die 2. Taste am Handsender belegt werden. Außerdem wird hierfür ein weiterer Funk-Empfänger benötigt. Der Empfänger arbeitet unabhängig von der Blue Motion-Verriegelung und benötigt eine eigene Spannungsversorgung.

Zutritt per Transponder/ Externe Steuerung

Eine weitere Möglichkeit, Zutritt zu gewähren, bietet ein auf die Verriegelung abgestimmtes Transponder-System mit Transponder-Chip. Einfach den Transponder gegen die im Außenbereich montierte Antenne in einem Abstand von 0 bis 8 cm halten. Durch einen Signalton wird das Erkennen des berechtigten Transponders bestätigt und die Blue Motion kann entriegeln. Die Programmierung lässt sich ganz einfach über eine Lösch- und eine Lernkarte durchführen.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

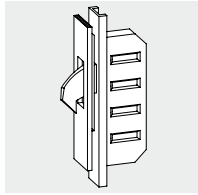
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



Blue Motion Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Die maximale Anzahl von zutrittsberechtigten Transponder-Chips liegt bei 250 Stück. Ein Paket „Steuerung + Transponder-Set“ beinhaltet eine Externe Steuerung, ein 6-m-Anschlusskabel, ein Antennengehäuse für außen, die dazugehörige Lösch- und Programmierkarte sowie 3 eingelernte Transponder-Chips. Die Spannungsversorgung der Transponder wird über das Blue Motion-Netzteil realisiert.

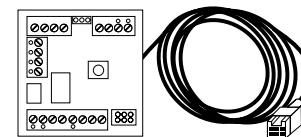
Transponder-Chip (einzeln, optional)

Zur Ergänzung des Transponder-Sets sind die Transponder-Chips einzeln (Farbe: Blau) erhältlich.



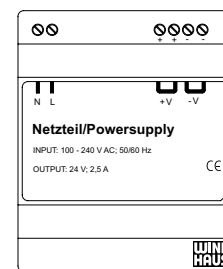
Steuerung für Fremd-Zutrittskontrollsysteme

Andere Zutrittskontrollsysteme (ZKS) an die Blue Motion-Verriegelung anzubinden, ist mit Hilfe der Steuerung für Fremd-ZKS möglich. Egal ob Wechselsprechanlage, Fingerprint oder Chipkartenleser, die Blue Motion-Verriegelung verarbeitet jeden potenzialfreien Kontakt und gewährt dann den Zutritt. Gibt ein ZKS Spannung, muss ein Relais zwischengeschaltet werden, um die Spannung in Signale umzuwandeln. Die Steuerung für Fremd-ZKS beinhaltet weiterhin ein 6-m-Anschlusskabel, um die Steuerung mit dem Motorkasten zu verbinden.



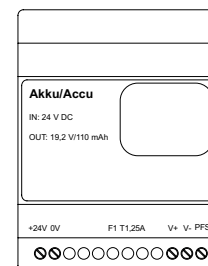
Stromversorgung

Die vollmotorische Blue Motion-Verriegelung wird mit 24 V DC / 2,5 A (stabilisiert) versorgt. Das Netzteil ist für die Hutschienenmontage ausgelegt und arbeitet mit 240 V, die Kabelklemmen sind abgedeckt. Die Leistungsabgabe liegt bei 24 W. Die Stromversorgung mit diesem Netzteil ist auf die Blue Motion optimal abgestimmt.



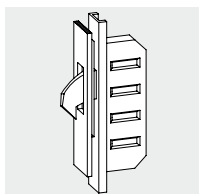
Akku

Der für die Hutschienenmontage vorgesehene Akku mit Ladeschaltung ist gegen die Systemstörung bei Stromausfall vorgesehen. Das ebenfalls für eine Hutschienenmontage vorgesehene Gehäuse passt optimal zum Design der Stromversorgung. Dieser Akku übernimmt nicht die Funktion einer unterbrechungsfreien Stromversorgung, d. h., bei Stromausfall sorgt der Akku dafür, dass die Verriegelung einmalig in einen definierten Zustand fährt und bedienbar ist.



Hinweis:

Dieser Akku ist zwingend für die Blue Motion-Verriegelung in Fluchttüren notwendig!



Blue Motion Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung Zubehör

Kabelübergang

Eine Möglichkeit zur Verkabelung bietet der 5-polige Kabelübergang KÜ-T STV mit einem vorkonfektionierten Stecker zum einfachen Anschließen des Motorkastens. Flügelseitig sind 2 m (optional 3,50 m) zum Verlegen im Türblatt vorgesehen. Rahmenseitig stehen 4 m zum Anschluss der Externen Steuerung bereit. Der Kabelübergang liegt völlig verdeckt bandseitig im Türfalz und ist im verschlossenen Zustand nicht von außen sichtbar oder manipulierbar. Der Kabelübergang ist trennbar und ermöglicht es, beim Einbau den Türflügel vom Rahmen problemlos zu trennen.

Abdeckblech

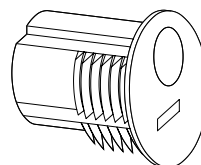
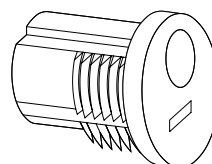
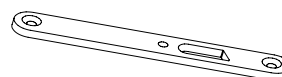
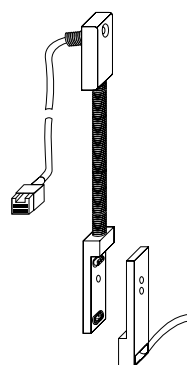
Zum Überdecken und Befestigen des Kabelübergangs KÜ-T STV eignet sich bestens das Abdeckblech für KÜ-T STV. Die Kabelreserve im Flügel wird somit komplett verdeckt und geschützt. Dieses Blech ist in den Ausführungen flach in 16 mm oder in 20 mm erhältlich, der Kabelübergang wird dann direkt mit dem Abdeckblech versandt.

Magnetbuchse MV

Zum Auslösen der Verriegelung nach dem Schließen der Tür wird rahmenseitig eine Magnetbuchse montiert. Die Magnetbuchse MV wird in Verbindung mit Schließblechen mit oben liegender Verstellplatte eingesetzt. Der breit ausgelegte Kopf ragt 2 mm in die Falzlufte, um einen optimalen Kontakt zum Motor zu geben. Die Magnetbuchse ist mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers 2-dimensional um +/- 3 mm verstellbar.

Magnetbuchse UMV / H4

Zum Auslösen der Verriegelung nach dem Schließen der Tür wird rahmenseitig eine Magnetbuchse montiert. Speziell für unten liegende Verstellplatten oder Holz-Haustüren mit 4 mm Falzlufte, mit geringem Aufbau in die Falzlufte, ist die Magnetbuchse UMV / H4 vorgesehen. Die Magnetbuchse ist mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers 2-dimensional um +/- 3 mm verstellbar.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

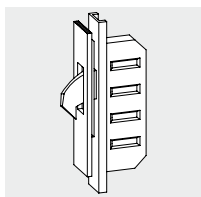
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Blue Motion Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

optional als Panikausführung AP 179 / 1125

Anwendungsbereiche

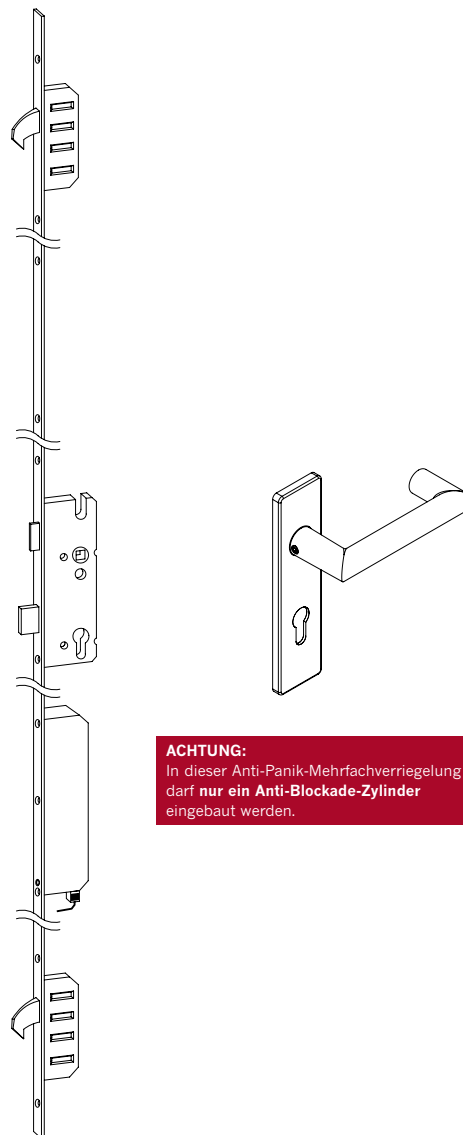
- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Antipanik-Funktion

Wird eine Blue Motion in einer Fluchttür eingesetzt, muss diese eine entsprechende Zertifizierung aufweisen. Die Verriegelung ist entsprechend nach EN 179 und EN 1125 geprüft und darf als Antipanik- bzw. Notausgangverschluss eingesetzt werden. Dazu muss dieser Verwendungszweck bei der Bestellung angegeben werden, um die Verriegelung entsprechend werkseitig vorzurichten. Panik-Verriegelungen dürfen nur mit geprüften Griffgarnituren oder Griffstangen eingesetzt werden, siehe auch Kapitel 6 – Mehrfachverriegelung Antipanik.

Hinweis:

Wenn eine Blue Motion-Verriegelung als Antipanik- bzw. Fluchttür-Verriegelung eingesetzt wird, ist zwingend ein Akku (siehe Zubehör) vorgeschrieben – damit die Verriegelung in jedem Fall in eine definierte Endstellung fährt.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Blue TOP / Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Blue TOP / Rahmenseitige Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Bei der Blue TOP-Verriegelung befindet sich die komplette Verriegelungstechnik im Türrahmen. Durch die neuartige Gestaltung des Schlosses entfallen Drücker und Profilzylinder. Verkabelung sowie große Fräsungen im Türblatt sind nicht notwendig. Die Stabilität im Flügel wird erhöht und es bleibt nahezu grenzenloser Gestaltungsspielraum. Die Tür wird durch 2 massive Riegel gehalten. Das Öffnen der Tür kann berührungslos bequem per Motor auf Knopfdruck erfolgen. Das Verriegeln erfolgt automatisch beim Zuziehen der Türe ebenfalls motorisch.

Massive Riegel

Die stabilen Blue TOP-Riegel aus Messing sind extrem beständig und riegeln 20 mm weit in die Schließteile ein. Mit einer Dicke von 10 mm und einer beidseitigen Anchrägung wird die Tür fest mit dem Rahmen verbunden. Jeder der beiden Riegel ist 110 mm lang.

Notentriegelung und Verriegelung von innen

Um bei einem Stromausfall das Haus verlassen zu können, gibt es optional an der Innenseite eine Notentriegelung. Mit Hilfe dieser ist jederzeit die Flucht von innen nach außen auch ohne ZKS möglich. Die Tür kann bei Stromausfall außerdem von innen mechanisch verschlossen werden.

Stabile Schloss-Schiene

Der durch spezielle Wasserstrahltechnik gefertigte 6 mm starke Schloss-Stulp der Blue TOP-Verriegelung sieht nicht nur stark aus, sondern hält auch, was er verspricht. Die Riegelkästen werden an dem Stulp verschraubt. Die Schraublöcher zum Befestigen im Türrahmen sind schräg eingebracht, um auch hier festen Halt zu gewährleisten.

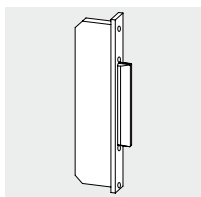
Massive Rahmenteile

In den Türflügel werden gegenüber dem Schloss im Rahmen die Schließteile eingebracht. Die Riegel-Schließteile sind ergonomisch geformt, um ein Einlaufen zu optimieren und Anpressdruck zu erwirken. Die Rollenfalle im Mittelschlossbereich wird durch ein verstellbares Rollenfallen-Schließblech gehalten. Außerdem ist die Ausriegelweite der Rollenfalle einstellbar, um auch im Mittenbereich optimalen Halt zu gewährleisten.

Tag- / Nacht-Funktion

Um die Blue TOP-Verriegelung regelmäßig zu begehen, ohne dass jedes Mal ver- und entriegelt wird, bietet sich eine Umschaltung in die Tag-Funktion an. Dabei fahren die Schwenkriegel beim Zuziehen der Tür nicht heraus. Die Tür wird dann nur durch die starke Rollenfalle im Mittenbereich gehalten. Somit wird jedem Zutritt gewährt. Soll die Tür wiederum ständig geschlossen bleiben, schaltet man einfach wieder in den Nachtmodus um. Dann ist von innen und außen nur noch ein Zutritt per Zutrittskontrollsystem möglich. Dies kann über Taster, Transponder, Funk oder jede andere Zutrittskontrolle mit potentialfreiem Ausgang realisiert werden. Die Umstellung Tag/Nacht kann per Taster oder auch mittels Zeitschaltuhr optional / bauseitig realisiert werden.





Blue TOP Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen

Eigenschaften

- rahmenseitige Verriegelung mit 2 Massivriegeln (ca. 110 mm lang) und Rollenfalle
- Funktion:
 - automatisches Verriegeln (motorisch) beim Schließen der Tür
 - Entriegeln per Knopfdruck (z. B. Zutrittskontrolle)
 - Ver- und Entriegeln über Notentriegelung möglich
- Tag- /Nachtmodus (Nachtmodus = automatisches Verriegeln, Tagmodus = kein Verriegeln)
- Einzel-Schließbleche für Massivriegel und Rollenfalle
- Rollenfallen-Schließblech mit Verstellung
- Zutrittskontrolle:
 - Transponder-Set mit Steuerung
 - Funk-Fernbedienung-Set mit Steuerung
- Zubehör:
 - Netzteil 24 V DC / 2,5 A
 - Akku zur Vermeidung von Systemstörungen (optional)
 - Einzel-Handsender für Funk-Fernbedienung
 - zusätzlicher Funk-Empfänger (z. B. für Garagentor)
 - Einzel-Transponder

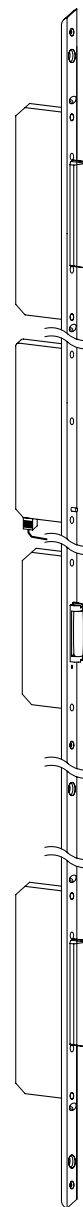
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung
FR2860	Flachstulp 28 x 6
U2460	U-Stulp 24 x 6

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

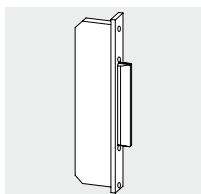
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



Blue TOP Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung Zubehör

Zutritt per Funk/ Externe Steuerung

Um eine Blue TOP-Verriegelung mit der notwendigen Intelligenz auszurüsten, wird eine so genannte Externe Steuerung benötigt. Diese wird einfach in der Nähe der Tür, z. B. in einer Unterputzdose montiert. Um die Blue TOP-Verriegelung anzusteuern, bietet Winkhaus eine Zutrittskontrolle per Funk-Fernbedienung an. Der Funk-Empfänger und die Externe Steuerung werden im geschützten Innenbereich montiert und mit dem 6-m-Anschlusskabel (im Lieferumfang enthalten) an die Blue TOP-Steuerung angeschlossen. Der Funk-Empfänger kann über das Netzteil mit Spannung versorgt werden. Standardmäßig können Reichweiten von bis zu 30 m erreicht werden. Durch Erweitern der Antenne können Reichweiten bis zu 100 m im freien Raum erreicht werden. In die Funk-Antenne können bis zu 85 Funk-Fernbedienungen/ Tasten eingelernt werden. Das Paket „Steuerung + Funk-Fernbedienung-Set“ besteht aus der Externen Steuerung, einem 6-m-Anschlusskabel mit Stecker, einem Funk-Empfänger sowie 3 eingelernten Handsendern.

Funk-Handsender (einzeln, optional)

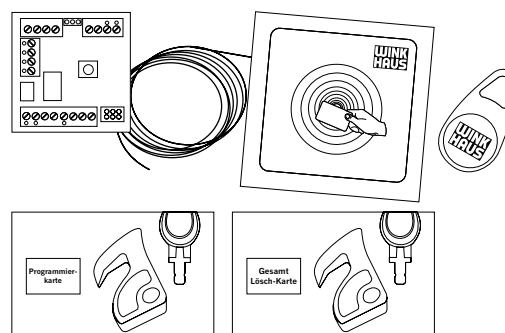
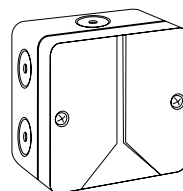
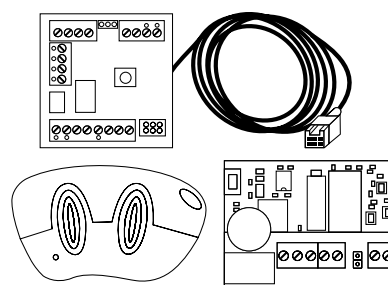
Zur Ergänzung des Funk-Fernbedienung-Sets sind die Funk-Handsender auch einzeln in der Farbe Anthrazit/ Grau erhältlich.

Funk-Empfänger (einzeln, optional)

Um weitere Anwendungen (wie z. B. das Garagentor) mit Funk-Fernbedienung bedienen zu können, kann die 2. Taste am Handsender belegt werden. Außerdem wird hierfür ein weiterer Funk-Empfänger benötigt. Der Empfänger arbeitet unabhängig von der Blue TOP-Verriegelung und benötigt eine eigene Spannungsversorgung.

Zutritt per Transponder/ Externe Steuerung

Eine weitere Möglichkeit, Zutritt zu gewähren, bietet ein auf die Verriegelung abgestimmtes Transponder-System mit Transponder-Chip. Einfach den Transponder gegen die im Außenbereich montierte Antenne in einem Abstand von 0 bis 8 cm halten. Durch einen Signalton wird das Erkennen des berechtigten Transponders bestätigt und die Blue TOP kann entriegeln. Die Programmierung lässt sich ganz einfach über eine Löschkarte durchführen.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

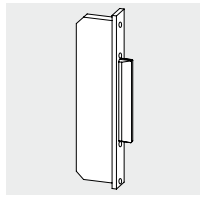
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



Blue TOP Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung Zubehör

Einleitung

1
Allgemeine
Informationen

2
Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3
Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4
Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5
Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6
Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7
Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9
Rahmenteile /
Schließbleche

10
Sonderteile /
Zubehör

Die maximale Anzahl von zutrittsberechtigten Transponder-Chips liegt bei 250 Stück. Ein Paket „Steuerung + Transponder-Set“ beinhaltet eine Externe Steuerung, ein 6-m-Anschlusskabel, ein Antennengehäuse für außen, die dazugehörige Löschkarte und Programmierkarte sowie 3 eingelernte Transponder-Chips. Die Spannungsversorgung der Transponder wird über das Blue TOP-Netzteil realisiert.

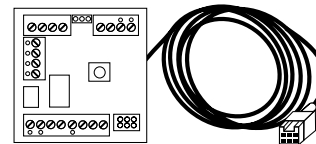
Transponder-Chip (einzeln, optional)

Zur Ergänzung des Transponder-Sets sind die Transponder-Chips einzeln (Farbe: Blau) erhältlich.



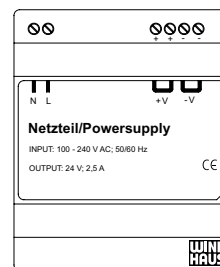
Steuerung für Fremd-Zutrittskontrollsysteme

Andere Zutrittskontrollsysteme (ZKS) an die Blue TOP-Verriegelung anzubinden, ist mit Hilfe der Steuerung für Fremd-ZKS möglich. Egal ob Wechselsprechanlage, Fingerprint oder Chipkartenleser, die Blue TOP-Verriegelung verarbeitet jeden potentialfreien Kontakt und gewährt dann den Zutritt. Gibt ein ZKS Spannung, muss ein Relais zwischengeschaltet werden, um die Spannung in Signale umzuwandeln. Die Steuerung für Fremd-ZKS beinhaltet weiterhin ein 6-m-Anschlusskabel, um die Steuerung mit dem Motorkasten zu verbinden.



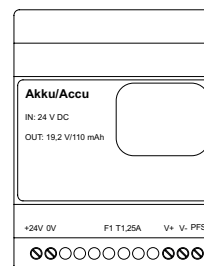
Stromversorgung

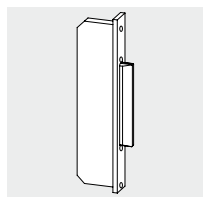
Die vollmotorische Blue TOP-Verriegelung wird mit 24 V DC / 2,5 A (stabilisiert) versorgt. Das Netzteil ist für die Hutschienenmontage ausgelegt und arbeitet mit 240 V, die Kabelklemmen sind abgedeckt. Die Leistungsabgabe liegt bei 24 W. Die Stromversorgung mit diesem Netzteil ist für die Blue TOP-Verriegelung optimal abgestimmt.



Akku

Der für die Hutschienenmontage vorgesehene Akku mit Ladeschaltung ist gegen die Systemstörung bei Stromausfall vorgesehen. Das ebenfalls für eine Hutschienenmontage vorgesehene Gehäuse passt optimal zum Design der Stromversorgung. Dieser Akku übernimmt nicht die Funktion einer unterbrechungsfreien Stromversorgung, d. h., bei Stromausfall sorgt der Akku dafür, dass die Verriegelung einmalig in einen definierten Zustand fährt und bedienbar ist.





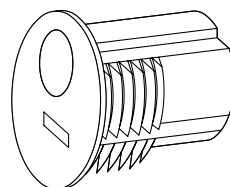
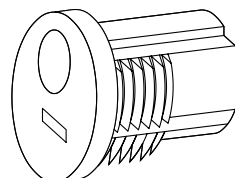
Blue TOP Motorische Sicherheits-Tür-Verriegelung Zubehör

Magnetbuchse MV

Zum Auslösen der Verriegelung nach dem Schließen der Tür wird rahmenseitig eine Magnetbuchse montiert. Die Magnetbuchse MV wird in Verbindung mit Schließblechen mit oben liegender Verstellplatte eingesetzt. Der breit ausgelegte Kopf ragt 2 mm in die Falzlufte, um einen optimalen Kontakt zum Motor zu geben. Die Magnetbuchse ist mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers 2-dimensional um +/- 3 mm verstellbar.

Magnetbuchse UMV / H4

Zum Auslösen der Verriegelung nach dem Schließen der Tür wird rahmenseitig eine Magnetbuchse montiert. Speziell für unten liegende Verstellplatten oder Holz-Haustüren mit 4 mm Falzlufte, mit geringem Aufbau in die Falzlufte, ist die Magnetbuchse UMV / H4 vorgesehen. Die Magnetbuchse ist mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers 2-dimensional um +/- 3 mm verstellbar.



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Was Ihre Kunden wissen sollten: Sicherheitstechnik wird von vielen Versicherungen honoriert

Viele Ihrer Kunden wären Ihnen für folgenden Hinweis sicher dankbar. Mit dem Einbau geprüfter Sicherheitstechnik gewähren die meisten Versicherungen Rabatte auf ihre Prämien. Zum Beispiel kann eine Haustür mit Widerstandsklasse 3 die Beiträge dauerhaft senken. Selbst wenn die Anschaffung ein wenig teurer ist als für herkömmliche Schließtechnik, insgesamt betrachtet, machen sich einbruchhemmende Türen schon ab dem ersten Tag bezahlt.

Das ist auch insofern für Architekten interessant, als diese, besonders im Privatbereich, meist Empfehlungen für bestimmte Anbieter aussprechen. Und natürlich die Sicherheitsvorkehrungen, im Sinne des Gesamtkonzepts, in ihre Planungen mit einbeziehen können. So gesehen, ist Ihr Wissen um die versicherungstechnischen Vorteile eine gute Möglichkeit, sich auch bei Architekten zu empfehlen. Gemeinsam mit Ihrer handwerklichen Kompetenz und Ihren Produkten in Verbindung mit hochwertiger Türtechnik von Winkhaus haben Sie also schon vier starke Argumente für Türen aus Ihrem Haus.

Für Bauherren wie für Architekten gilt gleichermaßen: Nur Verriegelungen, die gemeinsam mit gängigen Türmodellen von unabhängigen Instituten geprüft und zertifiziert wurden, gewährleisten ausreichenden Schutz, der auch von Versicherungen akzeptiert wird.

Nebenstehend finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Widerstandsklassen, anhand derer Sie Ihren Kunden die jeweiligen Merkmale einfach erklären können.

WK1

Haustüren mit geringen Sicherheitsanforderungen

Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegendreten, Gegenspringen, Schulterwurf. Geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen.

WK2

Haustüren mit mittleren Sicherheitsanforderungen

Der Gelegenheitstäter versucht zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange oder Kelle, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.

WK3

Haustüren mit hohen Sicherheitsanforderungen

Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.

WK4

Spezielle Objektüren mit sehr hohen Sicherheitsanforderungen

Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.

WK5

Spezialtüren mit überdurchschnittlichen Sicherheitsanforderungen

Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.

WK6

Spezialtüren für Hochsicherheitsbereiche

Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.

9 Rahmenteile / Schließbleche

- S. 130 Allgemeine Beschreibung
- S. 131 Rahmenteile / Schließbleche für Kunststoff-Türen
- S. 133 Allgemeine Beschreibung
- S. 134 Rahmenteile / Schließbleche für Aluminium-Türen
- S. 136 Allgemeine Beschreibung
- S. 137 Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 4 mm Falzlufte
- S. 139 Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 11 mm Falzlufte
- S. 143 Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Rahmenteile / Schließbleche für Kunststoff-Türen

1

Allgemeine Informationen

Zum Winkhaus Produktprogramm für Kunststoff-Türen gehört ein breites Angebot an profilspezifischen Schließblechen für Mehrfachverriegelungen. Dieses modular aufgebaute Schließblech-Programm wird durch spezielle Formteile individuell jedem Kunststoff-Profil-System angepasst.

Allgemeines

Die notwendige Stabilität wird in erster Linie durch die Verwendung von soliden Stahl-Profilen für die Schließbleche erreicht. Im Winkhaus Standardprogramm befinden sich sowohl Schließbleche in der Ausführung Einzel-Schließblech (jeweils einteiliges Schließblech pro Verriegelungspunkt) als auch Garnitur-Schließbleisten (meherteilig), optional auch durchgehende Schließbleisten.

Einzel-Schließblech-Falle-Riegel

Falle-Riegel-Schließbleche (SB FRA) sind generell vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E bzw. 118E.

Die Verstellung im Fallenbereich beträgt ± 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit.

Mit Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Kunststoff-Profil im Riegelbereich.

Einzel-Schließbleche und Schließbleisten für Schwenkriegel / Bolzen

Zusammen mit der konischen Gestaltung des Schwenkriegels sorgt die Anpressdruckverstellung bei Einzel-Schließblech und Schließbleiste jederzeit für ein gutes Schließverhalten. So können auf der gesamten Schloss-Seite Toleranzen des Türsystems fein justiert und ausgeglichen werden.

Garnitur-Schließbleisten und durchgehende Rahmen-Schließbleisten

Die Lastkräfte werden gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage. Die optisch ansprechende Durchgängigkeit lässt die Schließbleisten tatsächlich auch gut aussehen.

Schließblech-Türfänger

In der Kombination mit der komfortablen Türwächter-Verriegelung bietet der Schließblech-Türfänger zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen.

Das Schließblech hat einen massiven Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition) und wird im verschlossenen Zustand total verdeckt.

Das Einzel-Schließblech lässt sich einfach zum optisch durchgehenden Garnitur-Türfänger erweitern.

WSK-Schließbleche für Rastexzenter

Die Rastexzenter gleiten in das an die jeweilige Profilsituation angepasste Schließblech. Diese WSK-Schließbleche benötigen keine Fräsung im Profil und reduzieren somit den Arbeitsaufwand.

SEF-Schließbleche für Pilzkopfzapfen

Die Pilzkopfzapfen bewegen sich in das Stahlschließblech, wobei ein Auseinanderziehen von Tür und Rahmen verhindert wird. Wie auch beim WSK-Schließblech ist bei den SEF-Schließblechen keine Fräsung im Rahmenprofil notwendig.

Lösung für jedes Profilsystem

Im Planungshandbuch Türtechnik ist eine Übersicht von Kunststoff-Profilen aufgeführt, in der Lösungen für Schloss, Schließblech und Rahmen / Flügelkombinationen aufgeführt sind. Somit kann im Handumdrehen das richtige System bestimmt werden.

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

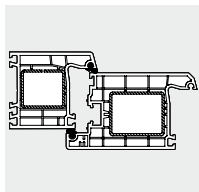
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Kunststoff-Türen

Anwendungsbereiche

- Kunststoff-Türen

Eigenschaften

(1) Einzel-Schließblech-Falle-Riegel (SB FRA)

- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- generell vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E, 118E
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Riegelbereich
- Abstand 92 mm und 88 mm
- Mittenmarkierung für einfache Montage

(2) Einzel-Schließblech-Schwenkriegel bzw. -Bolzen (SB ... MV bzw. BV)

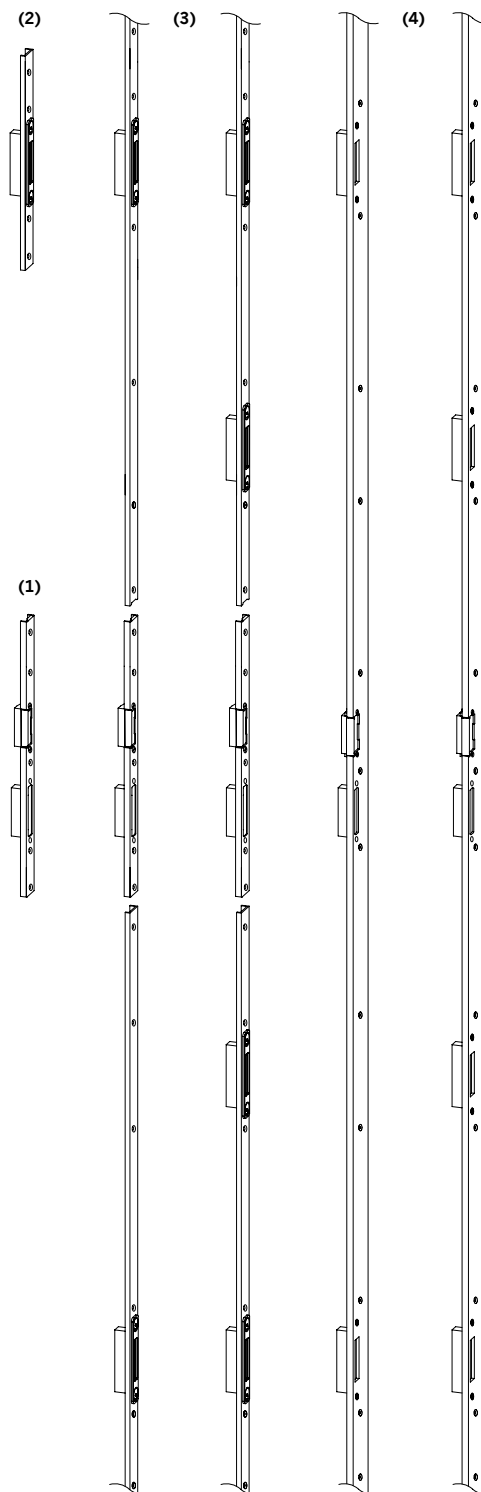
- Verstellung im MV/BV-Bereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
 - Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel oder Bolzen
 - Ausführung DIN RS und LS verwendbar
- Alternativ zu den Einzel-Schließblechen für Schwenkriegel können auch Garnitur-Schließleisten (Gr. SL) eingesetzt werden.

(3) Garnitur-Schließleiste (Gr. SL)

- optisch durchgehende Schließblech-Variante (2-teilig, Garnitur-Schließleiste zuzüglich Einzel-Schließblech-Falle-Riegel)
- Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- einfacher Einbau durch einmaliges Ausrichten von Schließblech-Falle-Riegel
- Verstellung im MV-Bereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

(4) Durchgehende Schließleiste (SL, optional)

- vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E sowie 118E
- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel
- einteilig = optisch ansprechend
- stabile Ausführung, Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- falzabdeckend, daher Türprofil leicht zu reinigen
- Abstand 92 mm und 88 mm



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

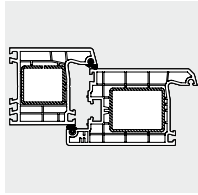
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Kunststoff-Türen

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

(5) Einzel-Schließblech-Türfänger (SB TF)

- Schließblech-Türfänger bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Schließblech-Türfänger im verschlossenen Zustand verdeckt
- Das Einzel-Schließblech lässt sich optimal zum optisch durchgehenden Garnitur-Türfänger erweitern

(6) Garnitur-Türfänger (Gr. TF)

- optisch durchgehende Schließblech-Variante (2-teilig, Garnitur-Türfänger zuzüglich Einzel-Schließblech-Falle-Riegel)
- Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- einfacher Einbau durch einmaliges Ausrichten von Schließblech-Falle-Riegel
- Garnitur-Türfänger bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Türfänger im geschlossenen Zustand verdeckt

(7) Einzel-Schließblech WSK (SB WSK ...)

- für Rastexzenter-Verriegelung R4
- WSK-Schließblech der jeweiligen Profilsituation angepasst
- keine Fräsung im Profil notwendig
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

(8) Einzel-Schließblech SEF (SB SEF ...)

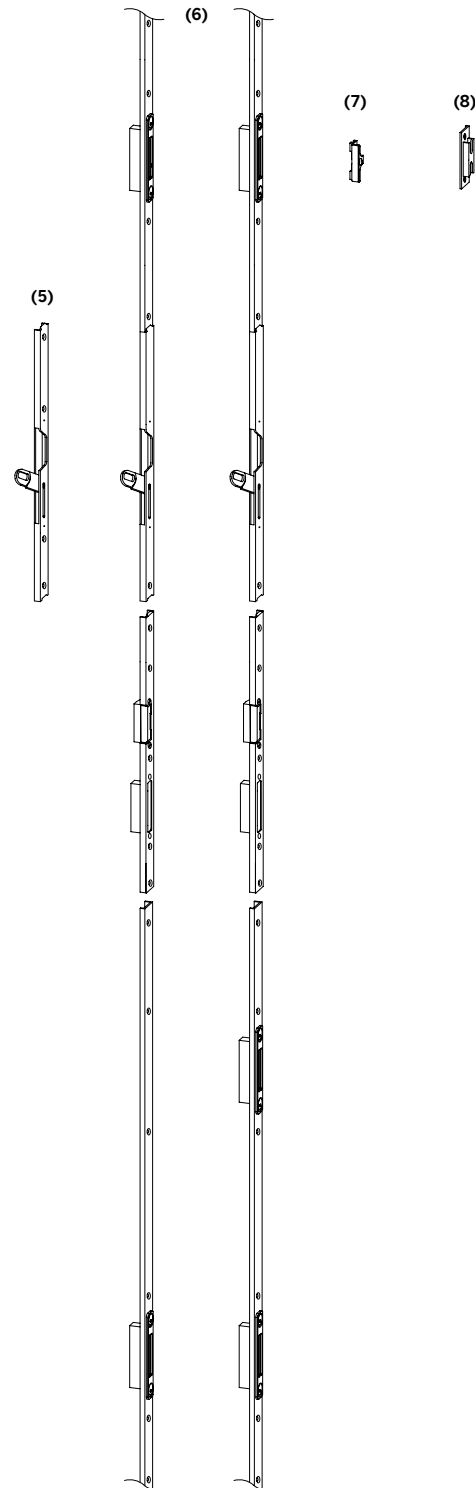
- für Rastexzenter-Pilzkopf-Verriegelung RT4
- SEF-Schließblech an der jeweiligen Profilsituation angepasst
- keine Fräsung im Profil notwendig
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

Mögliche Ausführungen

siehe Planungshandbuch, Kapitel 2 – Produktübersicht Schließblech (profilspezifisch angepasste Rahmenteile)

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Allgemeine Beschreibung

Rahmenteile/Schließbleche für Aluminium-Türen

Zum Winkhaus Produktprogramm für Aluminium-Türen gehört ein breites Angebot an Schließblechen für Mehrfachverriegelungen. Dieses modular aufgebaute Schließblech-Programm ist individuell den verschiedensten Aluminium-Systemen angepasst. Darüber hinaus existieren weitere spezielle Produkte für besondere Anwendungen, z. B. Schließleisten, Schließbleche für Türwächter-Verriegelungen und Schließbleche für außenöffnende Türen.

Allgemeines

Die notwendige Stabilität wird in erster Linie durch die Verwendung von soliden Stahl-Profilen für die Schließbleche erreicht. Im Winkhaus Standardprogramm befinden sich sowohl Schließbleche in der Ausführung Einzel-Schließblech (jeweils einteiliges Schließblech pro Verriegelungspunkt) als auch Garnitur-Schließleisten (mehrteilig), optional auch einteilige durchgehende Schließleisten.=

Einzel-Schließblech-Falle-Riegel

Falle-Riegel-Schließbleche (SB FRA) sind generell vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E bzw. 118E.

Die Verstellung im Fallenbereich beträgt +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit.

Mit Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Aluminium-Profil im Riegelbereich.

Einzel-Schließbleche und Schließleisten für Schwenkriegel/Bolzen

Zusammen mit der konischen Gestaltung des Schwenkriegels sorgt die Anpressdruckverstellung bei Einzel-Schließblech und Schließleiste jederzeit für ein gutes Schließverhalten. So können auf der gesamten Schloss-Seite Toleranzen des Türsystems fein justiert und ausgeglichen werden.

Garnitur-Schließleisten und durchgehende Rahmen-Schließleisten

Die Lastkräfte werden gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage. Die optisch ansprechende Durchgängigkeit lässt die Schließleisten tatsächlich auch gut aussehen.

Schließblech-Türfänger

In der Kombination mit der komfortablen Türwächter-Verriegelung gibt der Schließblech-Türfänger zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen.

Das Schließblech hat einen massiven Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition) und wird im verschlossenen Zustand durch den Türüberschlag komplett verdeckt.

Das Einzel-Schließblech lässt sich optimal zum optisch durchgehenden Garnitur-Türfänger erweitern.

Schließbleche für außenöffnende Türen

Um für jede Türsituation eine geeignete Lösung anzubieten, hat Winkhaus für außenöffnende Aluminium-Türen Fallenaufblende oder einzelne Fallenaufläufe im Produktprogramm. Damit wird ein stets einfaches Öffnen und Schließen der Tür garantiert und ein Hängenbleiben der Falle am Profil vermieden.

Lösung für jedes Profilsystem

Im Planungshandbuch Türtechnik ist eine Übersicht von Aluminium-Profilen aufgeführt, in der Lösungen für Schloss, Schließblech und Rahmen/Flügelkombinationen aufgeführt sind. Somit kann im Handumdrehen das richtige System bestimmt werden.

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

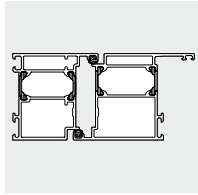
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile/Schließbleche

10

Sonderteile/Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Aluminium-Türen

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Anwendungsbereiche

- Aluminium-Türen

Eigenschaften

(1) Einzel-Schließblech-Falle-Riegel (SB FRA)

- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- generell vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E bzw. 118E
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Riegelbereich

(2) Einzel-Schließblech-Falle-Riegel mit Fallenaufbrücke (SB FRA... FAB)

- verwendbar in innenöffnenden sowie außenöffnenden Türen
- mit Fallenaufbau zum optimalen Aus- und Eingleiten der Falle
- Verstellung im Fallenbereich +/- 1 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- generell vorgerüstet für Türöffner, Standard ist 19E bzw. 119E
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Riegelbereich

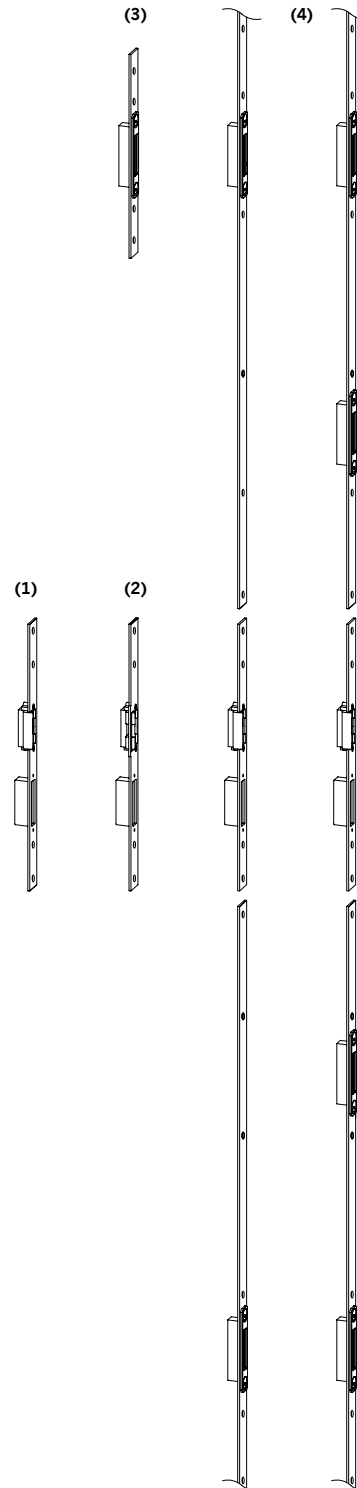
(3) Einzel-Schließblech-Schwenkriegel bzw. -Bolzen (SB ... MV bzw. BV)

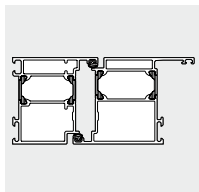
- Verstellung im MV/BV-Bereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel oder Bolzen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

Alternativ zu den Einzel-Schließblechen für Schwenkriegel können auch Garnitur-Schließbleisten (Gr. SL) eingesetzt werden.

(4) Garnitur-Schließbleiste (Gr. SL)

- optisch durchgehende Schließblech-Variante (2-teilig, Garnitur-Schließbleiste zuzüglich Einzel-Schließblech-Falle-Riegel)
- Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- einfacher Einbau durch einmaliges Ausrichten von Schließblech-Falle-Riegel
- Verstellung im MV-Bereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar





Rahmenteile / Schließbleche für Aluminium-Türen

(5) Durchgehende Schließbleiste (SL, optional)

- vorgerüstet für Türöffner, Standard ist 19E bzw. 119E
- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel
- einteilig = optisch ansprechend
- stabile Ausführung, Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- Abstand 92 mm und 88 mm

(6) Einzel-Schließblech-Türfänger (SB TF)

- Schließblech-Türfänger bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebeten Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Schließblech-Türfänger wird im verschlossenen Zustand total verdeckt
- das Einzel-Schließblech lässt sich optimal zum optisch durchgehenden Garnitur-Türfänger erweitern.

(7) Garnitur-Türfänger (Gr. TF)

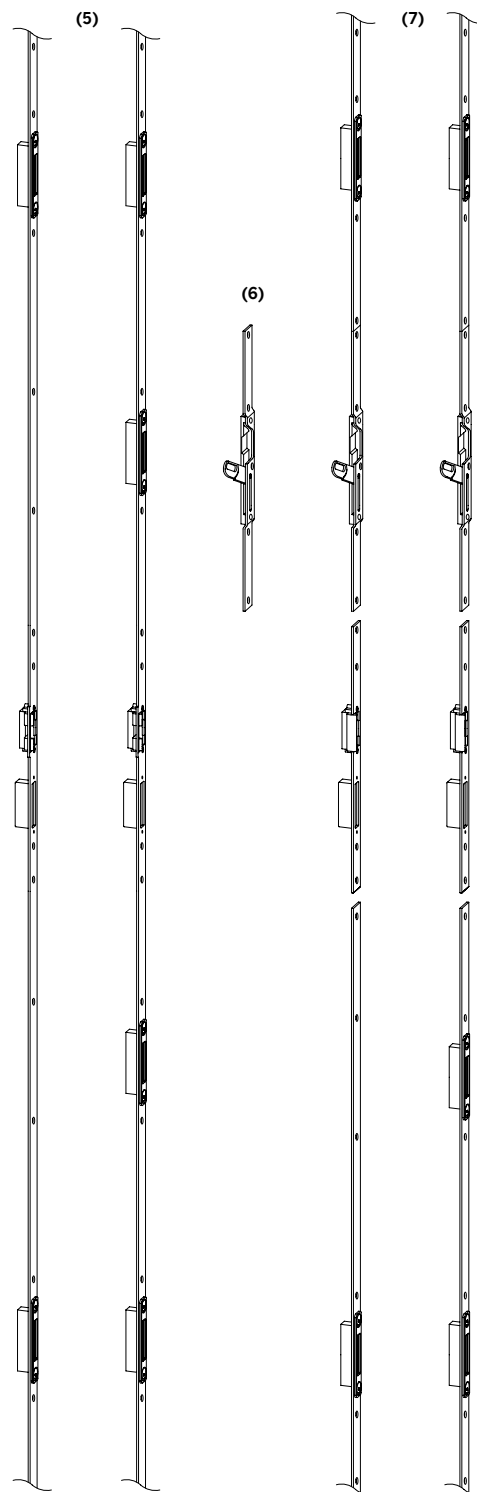
- optisch durchgehende Schließblech-Variante (2-teilig, Garnitur-Türfänger zuzüglich Einzel-Schließblech-Falle-Riegel)
- Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- einfacher Einbau durch einmaliges Ausrichten von Schließblech-Falle-Riegel
- Garnitur-Türfänger bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebeten Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Türfänger im verschlossenen Zustand verdeckt

Mögliche Ausführungen

siehe Planungshandbuch, Kapitel 2 – Produktübersicht Schließblech (profilspezifisch angepasste Rahmenteile)

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet, sowie Edelstahl (gebürstet)



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Allgemeine Beschreibung

Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen

1

Allgemeine
Informationen

Zum Winkhaus Produktprogramm für Holz-Türen gehört ein breites Angebot an profilspezifischen Schließblechen für Mehrfachverriegelungen. Dieses modular aufgebaute Schließblech-Programm ist individuell den Systemen Holz mit 4 mm Falzlufte und Holz mit 11 mm Falzlufte angepasst. Darüber hinaus existieren weitere spezielle Produkte für besondere Anwendungen, z. B. Schließleisten für Holz-Sonderkonstruktionen.

Allgemeines

Die notwendige Stabilität wird in erster Linie durch die Verwendung von soliden Stahl-Schließblechen erreicht. Im Winkhaus Standardprogramm befinden sich sowohl Schließbleche in der Ausführung Einzel-Schließblech als auch für den Bereich Holz 11 mm Garnitur-Schließleisten, optional auch durchgehende Schließleisten.

Anpressdruckverstellung bei Schließblech und Schließleiste

Zusammen mit der konischen Gestaltung des Schwenkriegels sorgt die Anpressdruckverstellung bei Schließblech und Schließleiste jederzeit für ein gutes Schließverhalten. Ebenfalls im Fallbereich ist standardmäßig eine Verstellung integriert. So können auf der gesamten Schloss-Seite Toleranzen des Türsystems fein justiert und ausgeglichen werden.

Garnitur-Schließleisten und durchgehende Rahmen-Schließleisten

Die Lastkräfte werden gleichmäßig ohne Unterbrechung auf die gesamte Rahmenleiste verteilt. Die damit einhergehende hohe Stabilität ist selbst für Laien erkennbar. Für den Profi bedeutet „durchgehend“ gleichzeitig auch eine einfache und bequeme Montage. Die optisch ansprechende Durchgängigkeit lässt die Schließleisten tatsächlich auch gut aussehen.

Schließblech-Türfänger

In der Kombination mit der komfortablen Türwächter-Verriegelung gibt der Schließblech-Türfänger zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen.

Das Schließblech hat einen massiven Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition) und wird im verschlossenen Zustand total verdeckt.

Das Einzel-Schließblech lässt sich optimal zum optisch durchgehenden Garnitur-Türfänger erweitern.

WSK-Schließbleche für Rastexzenter

Die Rastexzenter gleiten in das der jeweiligen Profilsituation angepasste Schließblech. Die WSK-Schließbleche benötigen keine Fräsung im Profil* und reduzieren somit den Arbeitsaufwand.

SEF-Schließbleche für Pilzkopfszapfen

Die Pilzkopfszapfen bewegen sich in das Stahlschließblech, wobei ein Auseinanderziehen von Tür und Rahmen verhindert wird. Wie auch beim WSK-Schließblech ist bei den SEF-Schließblechen keine Fräsung im Rahmenprofil notwendig.*

*Außer bei Holz 4 mm.

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

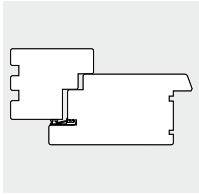
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 4 mm Falzluff

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen mit 4 mm Falzluff

Eigenschaften

Winkel-Schließblech-Falle-Riegel für Holz 4 mm (WSB)

- vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E bzw. 118E
- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Riegelbereich mit Feilnase
- für Abstand 92 mm und 72 mm

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Abstand/ Entfernung	Beschreibung
(1) WSB 25/33	9/10 mm	92/88/72 mm	einfache Abdeckung Türöffner durch 33 mm Schenkel
(2) WSB 25/11	9/10 mm	92/88/72 mm	Montage verdeckt liegend wg. 11 mm Schenkel
(3) WSB 28/11	11,5 mm	92/88/72 mm	Montage verdeckt liegend wg. 11 mm Schenkel, mit Fallenaufbau für verbesserte Dichtigkeit, Schrägverschraubung, nicht für Türöffner 118E
(4) SB FRA U18	9 mm	92/88 mm	+/- 1,5 mm Verstellung, Breite 18 mm, nicht für Türöffner vorgerüstet

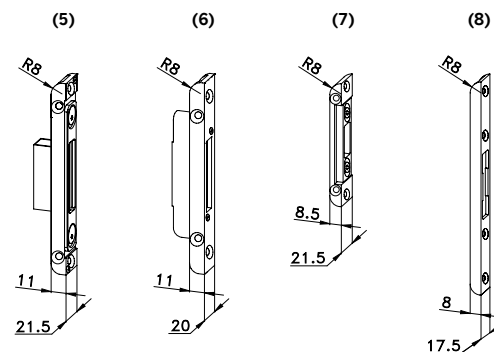
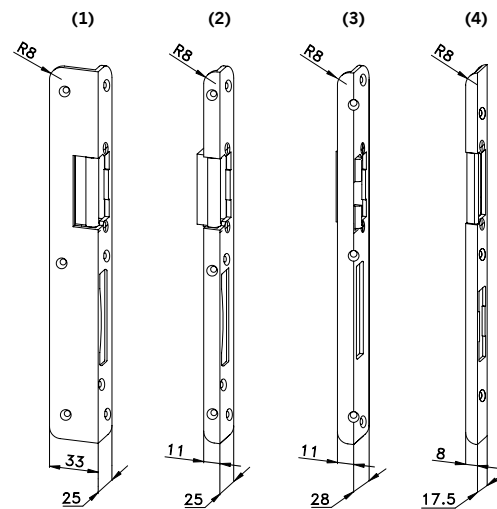
- Standard-Ausstattung: Einsatzwinkel mit Verstellung
- Ausführung ohne Einsatz oder mit Türöffner auf Anfrage

Einzel-Schließblech-Schwenkriegel bzw. Bolzen für Holz 4 mm (SB ... MV bzw. BV)

- Verstellung +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Tasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel oder Bolzen
- Frästiefe 11 mm für verdeckt liegenden Einbau im Rahmen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Schwenkriegel/ Bolzen	Beschreibung
(5) SB TM 22-4-V	9/10 mm	Schwenkriegel	+/- 2 mm Verstellung
(6) SB TM 22-4-T	9/10 mm	Schwenkriegel	+/- Verstellung (1,6 mm) durch 180°-Drehung
(7) SB TB 22-4-V	9/10 mm	Bolzen	+/- 2 mm Verstellung
(8) SB STV-H4 M	9 mm	Schwenkriegel	ohne Verstellung



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

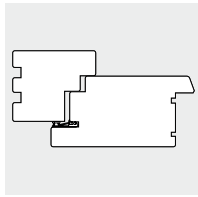
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 4 mm Falzluft

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Durchgehende Schließbleiste Holz 4 mm – siehe Holz- Sonderkonstruktionen (SL, optional)

(9) Einzel-Schließblech-Türfänger (SB TF)

- Schließblech-Türfänger zur Spaltöffnung bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Schließblech-Türfänger wird im verschlossenen Zustand durch den Türüberschlag komplett verdeckt

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Beschreibung
SB TF H4	10 mm	nur Einzel-Türfänger zum Einfräsen

(10) Einzel-Schließblech WSK (SB WSK ...)

- für Rastexzenter-Verriegelung R4
- WSK-Schließblech zum Einfräsen im Holz
- unterschiedliche Ausführungen für entsprechende Nutlagen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Beschreibung
SB WSK 16 R	8 mm	in Verbindung mit STV-F1660
SB WSK 18 R	9 mm	in Verbindung mit STV-F1660
SB WSK 20 R	10 mm	in Verbindung mit STV-F2060

(11) Einzel-Schließblech SEF (SB SEF ...)

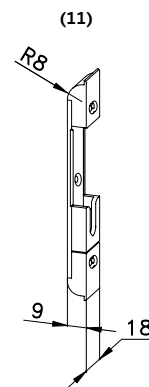
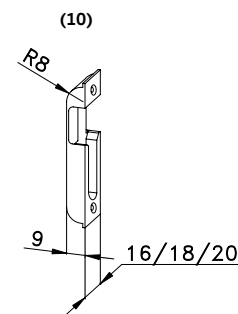
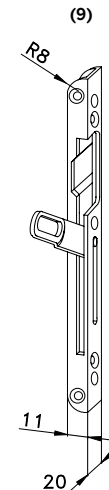
- für Rastexzenter-Pilzkopf-Verriegelung RT4
- SEF-Schließblech zum Einfräsen im Holz
- Ausführungen mit runden Enden
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

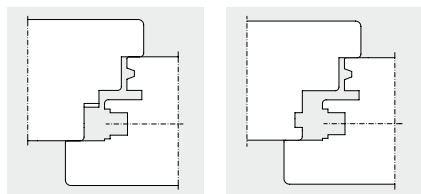
Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Beschreibung
SB SEF 1/S/S	9 mm	nur in Verbindung mit STV-F1660

Standardoberfläche

- Standardoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet





Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 11 mm Falzlufft

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen mit 11 mm Falzlufft (Eurofalz/Euronut)

Eigenschaften

Schließblech-Falle-Riegel für Holz 11 mm (SB FRA)

- vorgerüstet für Türöffner, Standard sind 19E, 119E bzw. 118E
- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit der Tür
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Riegelbereich
- für Abstand 92 mm und 72 mm

Mögliche Ausführungen

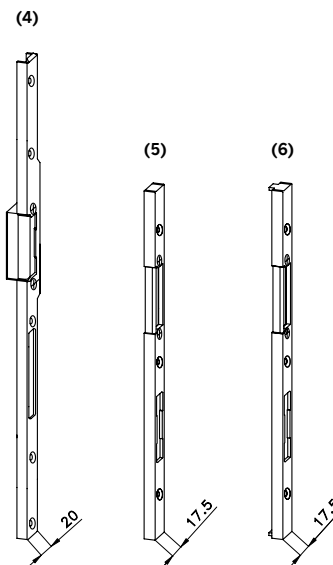
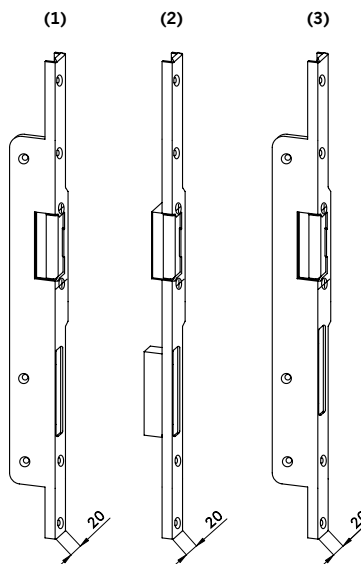
Eurofalz 18 x 8 mm	Nutlage	Abstand / Entfernung	Beschreibung
(5) SB FRA U18 H11 rs / ls	9 mm	92 mm 88 mm	U-Stulp 17,5 x 8 mm, Verstellung +/- 1,5 mm*

Eurofalz 20 x 8 mm	Nutlage	Abstand / Entfernung	Beschreibung
(1) SB FRA U20 W rs / ls	9/10 mm	92 mm 88 mm	U-Stulp 20 x 8 mm, als Winkel- Schließblech zur Abdeckung Türöffner, Verstellung +/- 2 mm
(2) SB FRA U20 rs / ls	9/10 mm	92 mm 88 mm	U-Stulp 20 x 8 mm, ohne Winkel, v. a. für 2flg. Stulp-Türen
(3) SB FRA U20/72 W rs / ls	9/10 mm	72 mm	U-Stulp 20 x 8 mm, als Winkel- Schließblech zur Abdeckung Türöffner
(4) SB FRA U20/72 rs / ls	9/10 mm	72 mm	U-Stulp 20 x 8 mm, ohne Winkel, v. a. für 2flg. Stulp-Türen

Euronut 6/8, 7/8	Nutlage	Abstand / Entfernung	Beschreibung
(2) SB FRA U20 rs / ls + Formteile WSK	9/10 mm	92 mm 88 mm	U-Stulp 20 x 8 mm, ohne Winkel, v. a. für 2flg. Stulp-Türen
(6) SB FRA U18 H11	9 mm	92 mm 88 mm	U-Stulp 17,5 x 8 mm, Verstellung +/- 1,5 mm, mit Profilanpassung für Euronut 6/8, 7/8 *

*Nicht vorgerüstet für Türöffner.

- Standard-Ausstattung mit Einsatzwinkel für Fallen-Verstellung, Ausführung neutral (ohne Einsatzwinkel) oder Türöffner auf Anfrage



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

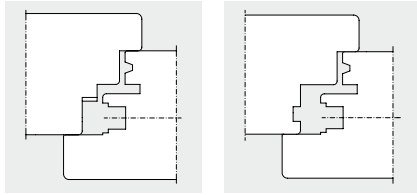
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 11 mm Falzluff

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Einzel-Schließblech-Schwenkriegel bzw. -Bolzen für Holz 11 mm (SB ... MV/M bzw. BV)

- Verstellung +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit der Tür
- Tasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel oder Bolzen
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

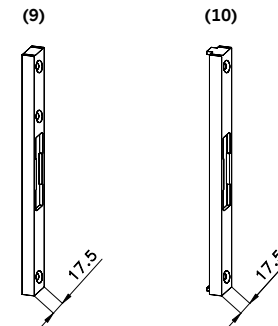
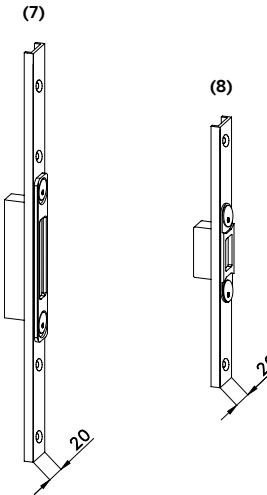
Mögliche Ausführungen

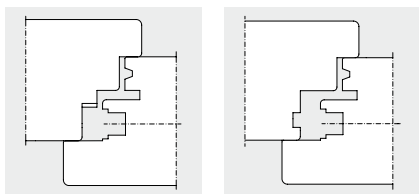
Eurofalz 18 x 8 mm	Nutlage	Beschreibung
(9) SB STV-7 M	9 mm	U-Stulp 17,5 x 8 mm, für Schwenkriegel, ohne Tasche/Verstellung

Eurofalz 20 x 8 mm	Nutlage	Beschreibung
(7) SB U20 MV	9/10 mm	+/- 2 mm Verstellung, für Schwenkriegel
(8) SB U20 BV	9/10 mm	+/- 2 mm Verstellung, für Bolzen

(10) Euronut	Nutlage	Beschreibung
SB STV-7/8/4 72	9 mm	für Euronut 7/8, für Schwenkriegel, ohne Tasche/Verstellung

Alternativ zu den Einzel-Schließblechen für Schwenkriegel können auch Garnitur-Schließleisten (Gr. SL) eingesetzt werden.





Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 11 mm Falzluff

(11) Garnitur-Schließbleiste (Grt. SL)

- optisch durchgehende Schließblech-Variante (2-teilig, Garnitur-Schließbleiste zuzüglich Einzel-Schließblech-Falle-Riegel)
- Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste
- einfacher Einbau durch einmaliges Ausrichten von Schließblech-Falle-Riegel
- generell Verstellung ± 2 mm im Schwenkriegel-Bereich für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel

Mögliche Ausführungen

Eurofalz 20 x 8 mm	Nutlage	Beschreibung
Grt. SL U20 MV2	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (3-fach-Verriegelung)
Grt. SL U20 MV4	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (5-fach-Verriegelung)

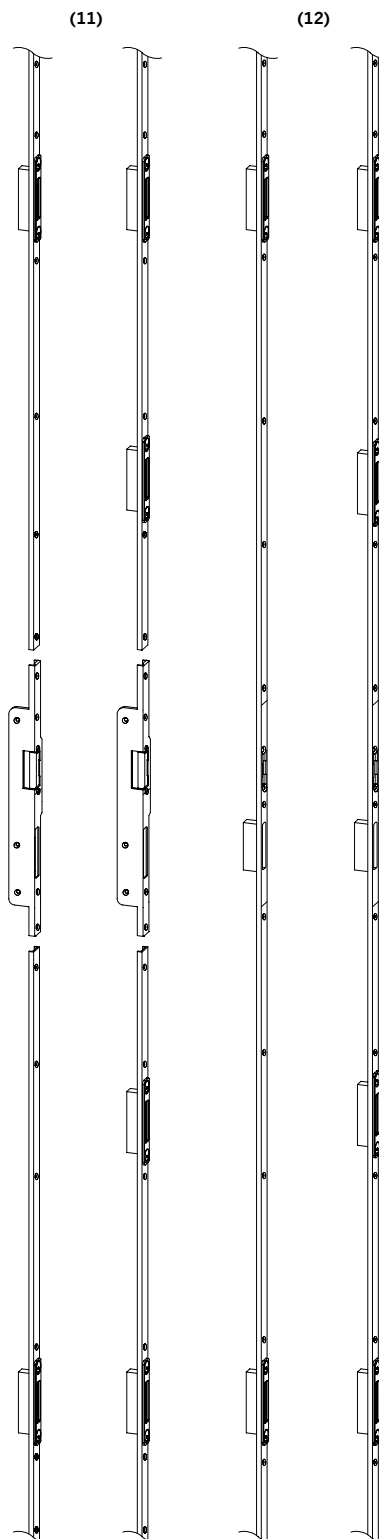
Euronut	Nutlage	Beschreibung
Grt. SL U20 MV2 + Formteile WSK	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (3-fach-Verriegelung)
Grt. SL U20 MV4 + Formteile WSK	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (5-fach-Verriegelung)

(12) Durchgehende Schließbleiste (SL, optional)

- Verstellung im Schwenkriegel-Bereich ± 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Verstellung im Fallenbereich ± 2 mm
- Stahltaschen zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Hauptriegel und Schwenkriegel
- einteilig, optisch ansprechend
- stabile Ausführung, Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste

Mögliche Ausführungen

Eurofalz 20 x 8 mm	Nutlage	Beschreibung
SL U20 MV2	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (3-fach-Verriegelung)
SL U20 MV4	9/10 mm	± 2 mm Verstellung, für Massiv-Schwenkriegel (5-fach-Verriegelung)



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

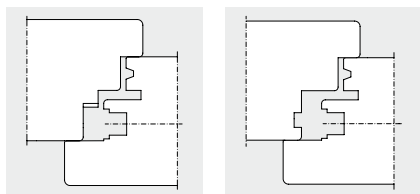
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen 11 mm Falzluf

(13) Einzel-Schließblech-Türfänger (SB TF)

- Schließblech-Türfänger bietet zusätzliche Sicherheit vor ungebetenen Gästen
- mit massivem Stahlhebel (mit Langloch für Toleranzaufnahme der Flügelposition)
- Schließblech-Türfänger ist im geschlossenen Zustand durch den Flügelfalz verdeckt

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Beschreibung
SB TF U20 H11	10 mm	Einzel-Schließblech zum Einfräsen

(14) Einzel-Schließblech WSK (SB WSK ...)

- für Rastexzenter-Verriegelung R4
- keine Fräsung im Profil notwendig
- bei Bedarf mit Profilanpassungen zur sicheren Positionierung
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

Mögliche Ausführungen

Eurofalz	Schließblech	Nutlage
18 x 8 mm	SB WSK 7 / 17	9 mm
18 x 8 mm	SB WSK 7 / 18	9 mm
20 x 8 mm	SB WSK 7 / 20	9 mm

Euronut	Schließblech	Nutlage
5 / 8	SB WSK 11	9 mm
6 / 8	SB WSK 81 N	9 mm
7 / 8	SB WSK 80 N	9 mm

(15) Einzel-Schließblech SEF (SB SEF ...)

- für Rastexzenter-Pilzkopf-Verriegelung RT4
- keine Fräsung im Profil notwendig
- bei Bedarf mit Profilanpassungen zur sicheren Positionierung
- Ausführung DIN RS und LS verwendbar

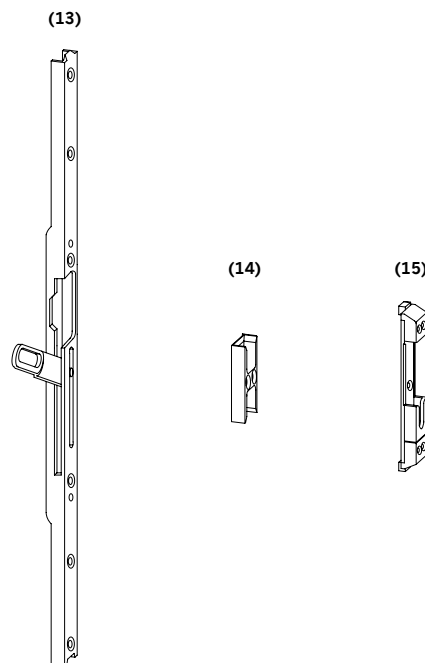
Mögliche Ausführungen

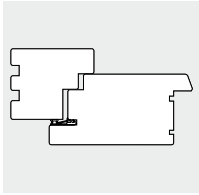
Eurofalz	Schließblech	Nutlage
18 x 8 mm	SB SEF 7 / 18 / Z8	9 mm
20 x 8 mm	SB SEF 7 / 20	9 mm

Euronut	Schließblech	Nutlage
6 / 8	SB SEF 1 / 81 / S	9 mm
7 / 8	SB SEF 1 / 80 / S	9 mm

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet





Rahmenteile / Schließbleche für Holz-Türen

Anwendungsbereiche

- Holz-Sonderkonstruktionen

Eigenschaften

Durchgehende Schließleisten Holz-Sonderkonstruktion

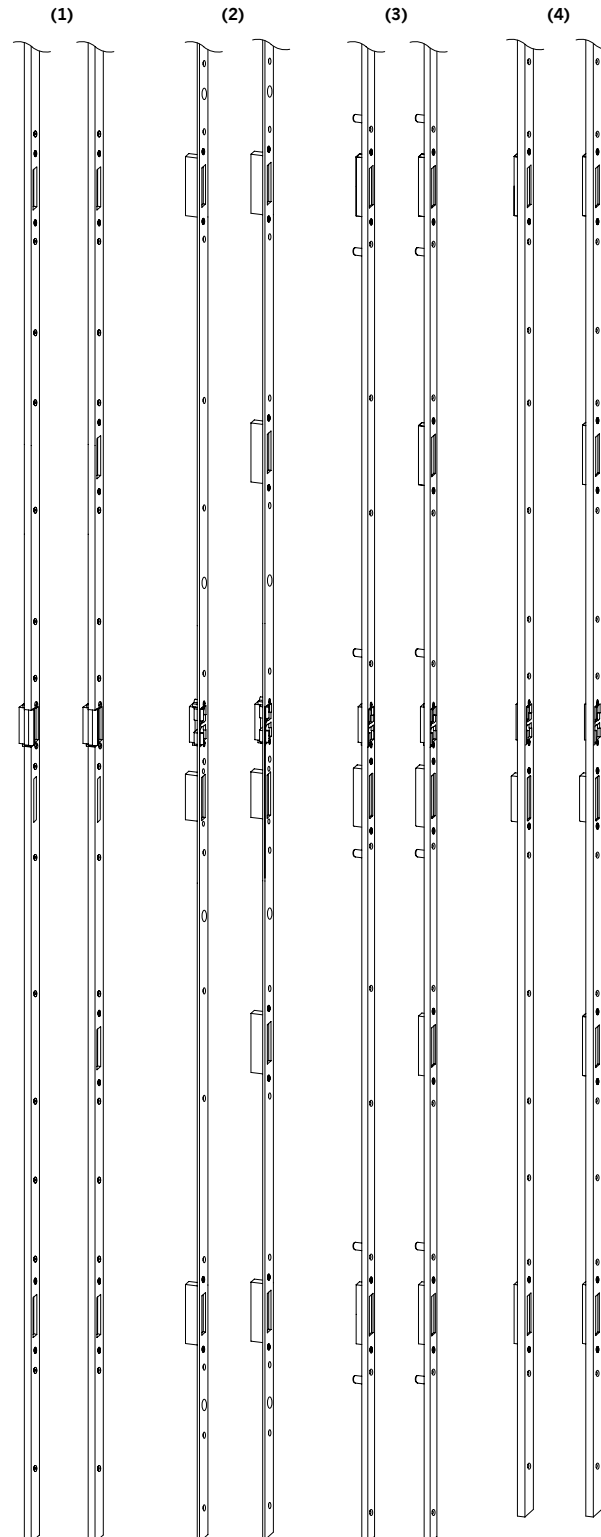
- (1) SL U2901-3 vorgerüstet für Türöffner 19E rs/lS, 119E rs/lS bzw. 118E rs/lS verwendbar
- (2) SL F3016 vorgerüstet für Türöffner 116E.130 bzw. 119E.132-D11 lS, 119E.133-D11 rs
- (3) SL U2413 B vorgerüstet für Türöffner 119E.132-D11 lS, 119E.133-D11 rs
- (4) SL U3001 vorgerüstet für Türöffner 116E.130 bzw. 119E.132-D11 lS, 119E.133-D11 rs
- Verstellung im Fallenbereich +/- 2 mm für optimalen Anpressdruck und Dichtigkeit
- Verstellung im Schwenkriegel-Bereich +/- 2 mm mit Innensechskant
- Stahltasche zur Abdeckung der Fräsung im Bereich der Schwenkriegel
- einteilig, optisch ansprechend und sicher
- flaches Profil, leicht zu reinigen
- stabile Ausführung, Verteilung der Lastkräfte gleichmäßig auf gesamte Rahmenleiste

Mögliche Ausführungen

	Nutlage	Beschreibung
SL U2901-3	13,5 mm	U-Profil 29 x 10 mm, unten liegende Verstellung, auch als Türfänger-Schließleiste
SL F3016	15 mm	Flach-Profil 30 x 2,5 mm, unten liegende Verstellung, mit Fallenaufbrücke wg. Dichtigkeit, auch als Türfänger- oder Kantriegel-Schließleiste, mit Dübellöchern
SL U2413 B	12 mm	U-Profil 24 x 8 mm, unten liegende Verstellung, mit Fallenaufbrücke wg. Dichtigkeit, auch als Türfänger- oder Kantriegel-Schließleiste, mit 6 x Bolzen Ø 10 mm für zusätzliche Stabilität im Rahmen
SL U3001	13,5 mm	U-Profil 30 x 10 mm, unten liegende Verstellung, mit Fallenaufbrücke wg. Dichtigkeit, auch als Türfänger- oder Kantriegel-Schließleiste

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör

Einleitung

1 Allgemeine Informationen

2 Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3 Mehrfachverriegelung Bolzen

4 Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5 Mehrfachverriegelung Automatik

6 Mehrfachverriegelung Antipanik

7 Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8 Elektronische Mehrfachverriegelung

9 Rahmenteile / Schließbleche

10 Sonderteile / Zubehör

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Unter 7000 Möglichkeiten finden Sie hier sicher die passende Kombination

Unser Angebot ist weit größer als dieses Produkthandbuch vermuten lässt. Und dennoch finden Sie hier unsere Produkte auf einen Blick. Die Lösung dafür steckt im Detail.

Winkhaus Mehrfachverriegelungen sind nach einem ebenso einfachen wie durchdachten Baukastenprinzip aufgebaut. So sind die einzelnen Systeme nicht nur in unterschiedlichen Ausstattungen erhältlich, sondern auch untereinander vielseitig kombinier- und erweiterbar. Ob automatische Verriegelung mit nachrüstbarer Motorkomponente, Fluchttüreinrichtung oder die Anbindung an Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme. Auch die Kombination mit dem BlueChip System ist bei einigen Produkten möglich. Insgesamt stehen Ihnen so in etwa 7000 verschiedene Varianten zur Verfügung. Und dabei ist unser umfangreiches Zubehör noch gar nicht eingerechnet.

Selbstverständlich helfen wir Ihnen gerne bei der Auswahl und Planung. Wenn Ihr Ansprechpartner dabei aber nur die Hälfte der Möglichkeiten auf Anhieb weiß, keine Sorge. Nach einem kurzen Blick in dieses Produkthandbuch kann er Ihnen auch die restlichen 3500 ausführlich erklären. Und so gemeinsam mit Ihnen eine passgenaue Lösung finden.

10 Sonderteile / Zubehör

- S. 150 Allgemeine Beschreibung
- S. 151 Türkantriegel
- S. 152 Kantriegel-Schließbleiste
- S. 153 Endkappen
- S. 154 Elektrische Türöffner und Einsatzwinkel
- S. 155 Bandseitige Zwangsverriegelungen
- S. 156 Mehrfachverriegelung für Schweizer Rundzylinder
- S. 157 Mehrfachverriegelung mit Zusatzschlosskasten FA
- S. 158 Mehrfachverriegelung mit SKG-Zertifizierung
- S. 159 Mehrfachverriegelung in Seniorenausführung
- S. 160 One Motion / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung aus Edelstahl
- S. 161 Ergonomic / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung mit Vorder- und Hintertürfunktion
- S. 162 ErgoRemote / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung mit integrierter Funkfernbedienung

Allgemeine Beschreibung

Sonderteile / Zubehör

1

Allgemeine
Informationen

Das Winkhaus Produktprogramm bietet neben Verriegelungen und Rahmenteilen verschiedenstes Zubehör, um das Angebot rund um die Tür vollständig abzurunden. Angefangen von A – wie Abgesetzte Fallen über Lösungen für doppelflügelige Türen bis hin zu Z – wie Zwangsverriegelungen ist alles im Lieferumfang erhältlich.

Die folgenden Seiten zeigen einen Auszug. Ausführliche Informationen sind im „Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen“ zu finden.

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

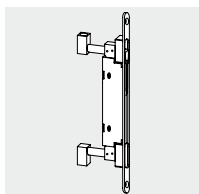
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sonderteile /
Zubehör



Türkantriegel

Zum Verriegeln von Bedarfsflügeln in doppelflügeligen Türen werden Türkantriegel in unterschiedlichen Ausführungen für die entsprechende Profilanpassung angeboten. Zum Einlegen in die PVC-Beschlagnut oder zum Einfräsen in das Holzprofil ist das passende Produkt dabei.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

(1) Türkantriegel 16 x 135

- Türkantriegel optimal zum Einsetzen in die Beschlagnut
- preiswerte Variante einer 2-Punkt-Bedienung des Standflügels bei doppelflügeligen Türen
- starke Ausführung des Spatels, 16 mm Hub

(2) Türkantriegel GASZ 16 x 157

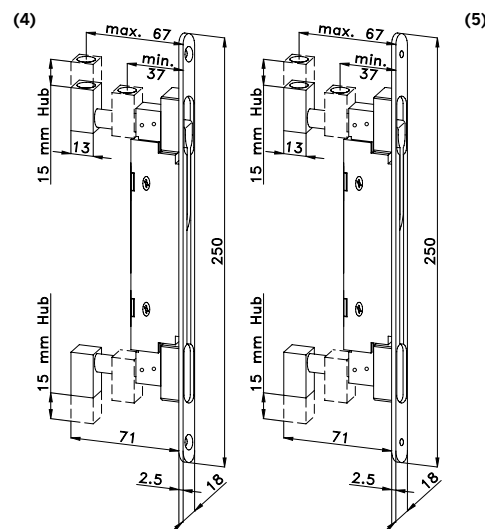
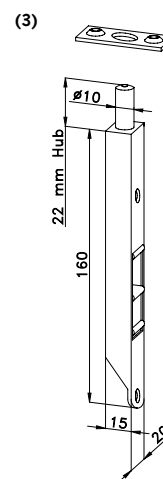
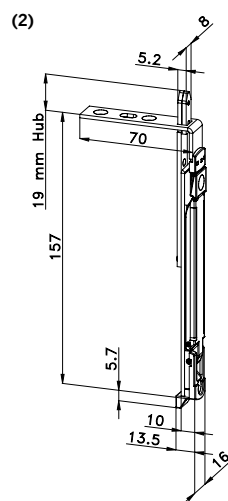
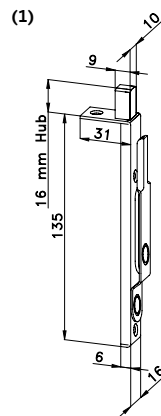
- Einheitliches und hervorragendes Design - analog dem Fensterbeschlag „aktiv Pilot“
- Stulpbreite 16 mm, geeignet für Stulpflügel mit 16 mm Beschlagnut (vor allem Kunststoff-Türen, ggf. auch Holz 11 mm Systeme)
- Gesamtlänge 157 mm
- Verwendung in Verbindung mit Winkhaus-Standard-Schließblechen und Griffhöhe 1050 mm
- Riegelausstellweite 18 mm, Querschnitt 8 x 5,2 mm
- rs/ls verwendbar
- mit Klemmung zur Positionierung bei Montage

(3) Türkantriegel 20 x 160

- Kantriegel zum Einfräsen für Holz-Türen
- runder Spatel, 22 mm Hub
- 2 Schraublöcher zum Fixieren im Standflügel

(4) (5) Türkantriegel 18 x 250

- Kantriegel zur benutzerfreundlichen Einpunktbedienung
- Einsatz für Stulp-Türen
- Hubbewegung 15 mm
- KR-Stangen werden in den Türkantriegel verschraubt und verriegeln gegenläufig nach oben und unten
- Zubehör: Führungsbleche für oben und unten



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

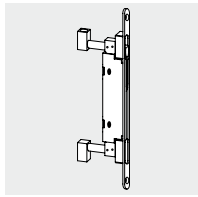
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonder Teile / Zubehör



Kantriegel-Schließbleiste

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Zur Ausstattung doppelflügeliger Türen bietet Winkhaus für die praktische Einhandbedienung die Garnitur-Schließbleiste mit integriertem Türkantriegel. Der Türkantriegel wird optisch ansprechend komplett durch eine Garnitur-Schließbleiste verdeckt. Der Türkantriegel ist zur optimalen Betätigung auf Brusthöhe eingelassen und betätigt sicher die beiden Verriegelungspunkte im Standflügel.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

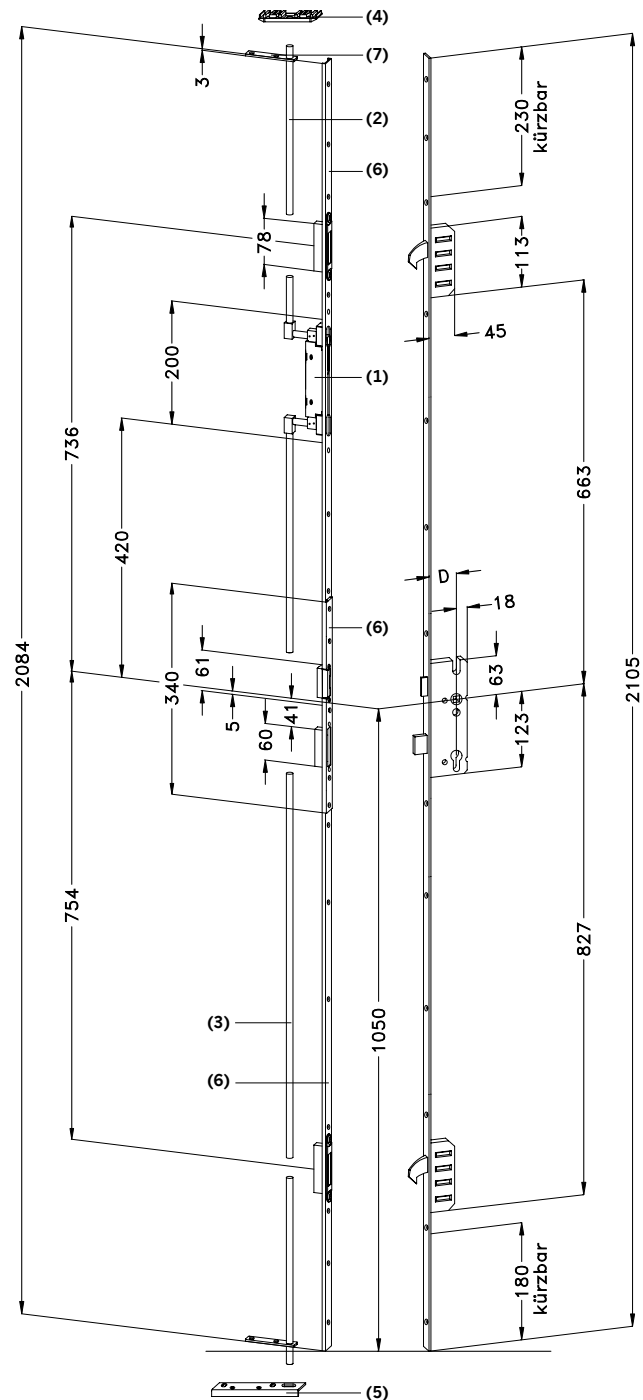
- Garnitur-Schließbleiste / Schließbleiste vorbereitet für integrierten Türkantriegel
- Verriegelung im Bedarfsflügel für doppelflügelige Türen
- Benutzerfreundlichkeit durch komfortable Einhandbedienung
- unterschiedliche Ausführungen zur Anpassung an unterschiedliche Profilsituationen
- Entriegeln des Bedarfsflügels nur im geöffneten Zustand des Gangflügels möglich
- stabile Stahlstange, Durchmesser 10 mm, kürzbar
- optisch ansprechendes Design
- Tauglichkeit nach EN 1627 WK 2 und SKG getestet

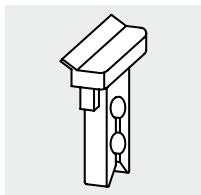
Notwendige Teile:

- (1) Türkantriegel 18 x 250 M4 sl
- (2) KR-Stange M 10 x 1000
- (3) KR-Stange M 10 x 1500
- (4) Schließblech TKR
- (5) Schwellenschließblech
- (6) Schließbleiste KR, alternativ Garnitur-Schließbleiste + Schließblech FRA
- (7) Führungsblech je nach Ausführung in der Garnitur-Schließbleiste enthalten

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert / silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet





Endkappen

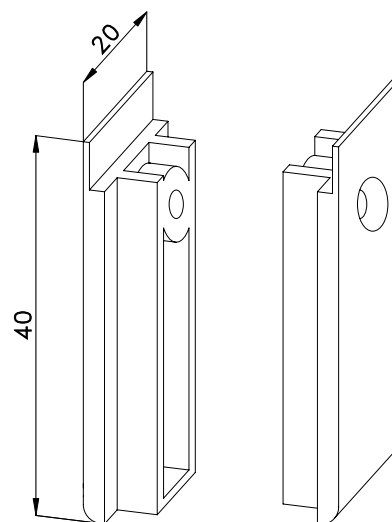
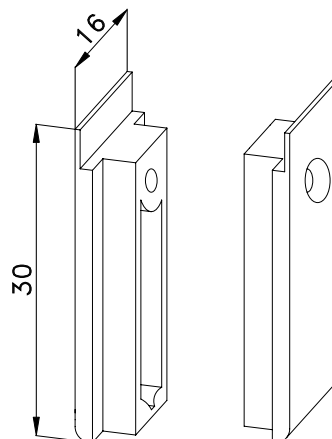
Um Stulpenden im Profil formschön abzudecken, hat Winkhaus für die entsprechende Beschlagsituation Endkappen im Angebot. Diese passen sich in der Nut den Stulpenden an und verdecken die entstehenden Öffnungen im Profil. Eine detaillierte Übersicht mit den verschiedenen Varianten wird im Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen, Gruppe 6 gezeigt.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- Endkappen aus Kunststoff
- in Ausführung für F16/20 und U22/24 (Steghöhe 5–8 mm)
U24 x 5, U38
- Farbe: Schwarz



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

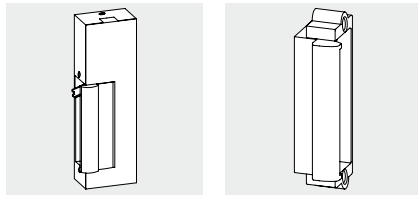
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



Elektrische Türöffner und Einsatzwinkel

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

Die Winkhaus Falle-Riegel-Schließbleche sind standardmäßig für die Verwendung von Türöffner 19E, 119E oder Türöffner 118E von Eff-Eff jeweils für DIN links/rechts vorgerichtet. Bei Aluminiumprofilen wird der Türöffner 19E.210 + der Einsatz AE empfohlen. Eine detaillierte Übersicht mit den verschiedenen Varianten ist im Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen, Gruppe 6 zu finden.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Mögliche Ausführungen

- Türöffner 19E, Einsatzwinkel dreht sich aus dem Türöffnergehäuse heraus, Fräsung im Rahmenprofil erforderlich
- Türöffner 119E, mit Radiusfalle, Aussparung im Fallenaufklappbereich entfällt
- Türöffner 118E, mit Radiusfalle, Aussparung im Fallenaufklappbereich entfällt

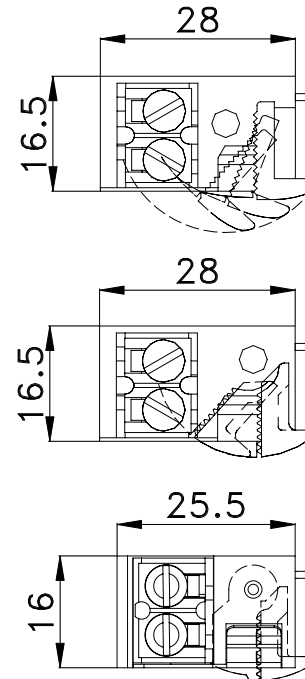
Das Schließverhalten von Türen kann je nach Einbausituation variieren. Um Toleranzen an der Tür auszugleichen, den Anpressdruck optimal der Situation anzupassen und Klappern zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit, Passungenauigkeiten durch veränderte Einsätze zu vermeiden. Damit können der Anpressdruck erhöht oder weiter abgesenkt und Falzluftschwankungen ausgeglichen werden. Eine detaillierte Übersicht mit den verschiedenen Varianten ist im Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen, Gruppe 6 zu finden.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Ausführungen

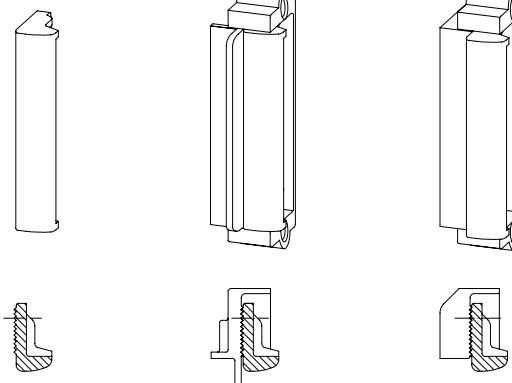
- Einsatz mit entsprechendem Einsatzwinkel
- Einsatzwinkel zum Aufschrauben auf vorhandenen Einsatz
- für zu hohe Falzluft
- für zu geringen Anpressdruck
- für zu hohen Anpressdruck



Einsatzwinkel

Einsatz AE

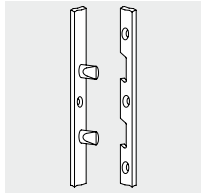
Einsatz A



Einsatz AE für Aluminiumprofile mit Türöffnerfräsung

Eigenschaften

- Einsätze aus Zinkdruckguss
- Verstellbereich mit Rasterung +/- 1 mm
- Einsatzschraublöcher genormt
- Einsätze austauschbar gegen Türöffner



Bandseitige Zwangsverriegelungen

Zwangsverriegelungen dienen bandseitig als zusätzliche Verriegelung, unterstützen die Bänder und erhöhen somit die Sicherheit von Türen. Beim Schließen der Tür fahren die im Türflügel befestigten, starren Bolzen in den Rahmen und bieten somit massiven Einbruchschutz. Die zu verwendenden Rahmenteile sind gleich den Massiv-Riegel-Schließblechen mit Verstellmöglichkeit. Auch bandseitig kann somit der Anpressdruck reguliert werden. Durch gleichzeitige Verwendung der Standard-Rahmenteile wird die Teilevielfalt gering gehalten.

Anwendungsbereiche

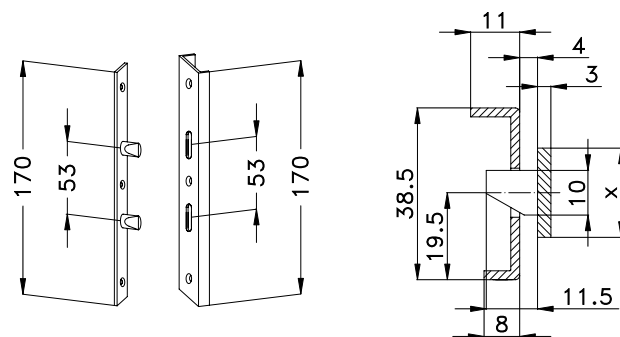
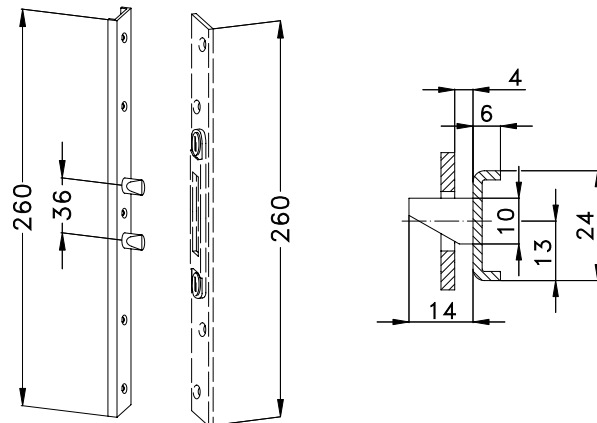
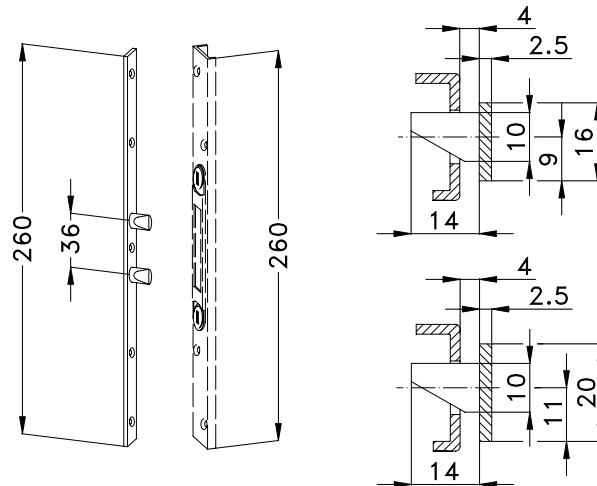
- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 massiven einseitig angeschrägten Bolzen (Holz/Aluminium)
- alternativ 1-teilige Zwangsverriegelung (L = 2105 mm) für Holz 4/11 mm Falzluff
- profilspezifisch ausgelegt (Ausführung F16/20/24 sowie U22/24 und U38)
- keine Fräsung flügelseitig notwendig
- rahmenseitig sind je nach Profilsituation Standard-Schließbleche MV/UMV zu wählen

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

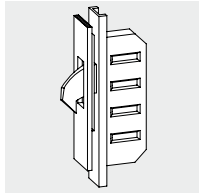
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



Mehrfachverriegelung für Schweizer Rundzylinder

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

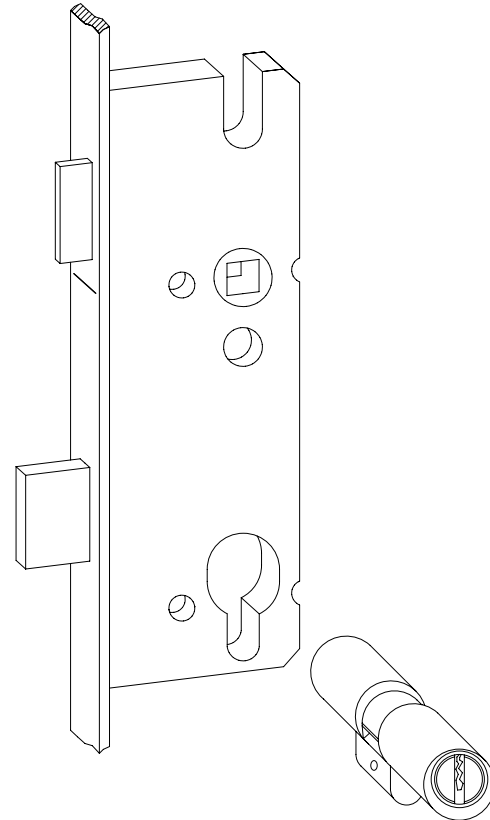
Für die Anwendung in Kombination mit Schweizer Rundzylindern (z. B. KABA) gibt es Winkhaus Verriegelungen mit optional angepasstem Hauptschlosskasten. Konkrete Einbauhinweise und Ausführungen sind im Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen, Gruppe 6 zu finden.

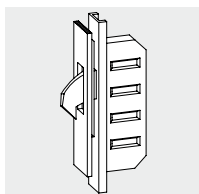
Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- Schlosskasten vorgerichtet für 22-mm-Schweizer-Rundzylinder
- ab Dornmaß 35 mm
- Abstandsmaß 94 mm
- Verriegelungen erhältlich in Ausführung mit Schwenkriegel, Rastexzenter sowie Antipanik
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung (schlüsselbetätigt)
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)





Mehrfachverriegelung mit Zusatzschlosskasten FA

Für einen erhöhten Sicherheitsbedarf bietet sich die Option, durch einen zusätzlichen so genannten FA-Schlosskasten oberhalb vom Hauptschlosskasten die komplette Verriegelung im verschlossenen Zustand zu sperren. Dieser Zusatzschlosskasten wird durch einen Doppelzylinder von der Innenseite bedient. Der FA-Schlosskasten und der Hauptschlosskasten arbeiten unabhängig voneinander und gewährleisten somit pure Sicherheit.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln
- Zusatzverriegelung oberhalb des Hauptschlosskastens zum Sperren der Schloss-Stange
- Funktion:
 1. Verriegeln:
 - a) Verriegeln am Hauptschlosskasten (2 x 360°)
 - b) Verriegeln am FA-Schlosskasten (1 x 360°)
 2. Entriegeln:
 - a) Entriegeln am FA-Schlosskasten (1 x 360°)
 - b) Entriegeln am Hauptschlosskasten (2 x 360°)
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung (schlüsselbetätigt)
- Zusatzschlosskasten sperrt durch 1-touriges Verriegeln
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)

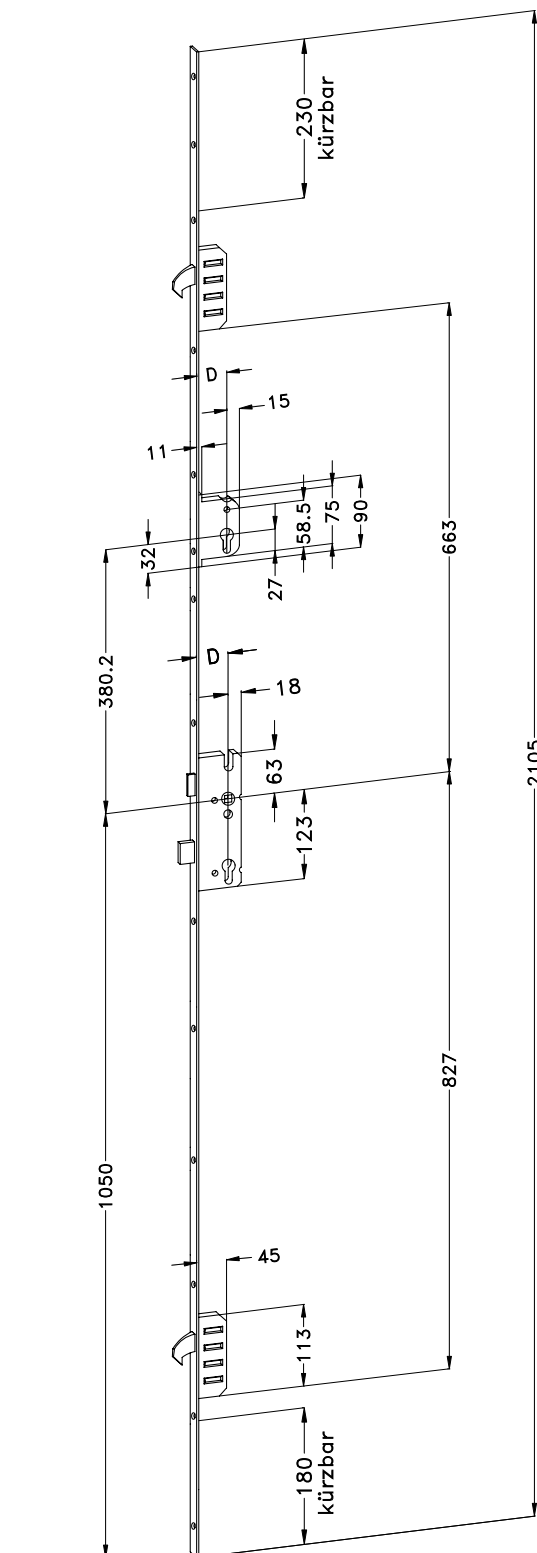
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß	Dornmaß	Vierkant
FA 1660	Flachstulp 16 x 3	92	35-55	8/10
FA 2060	Flachstulp 20 x 3	92	45-55	8
UA 2293	U-Stulp 22 x 6	92	35-45	10
UA 2460	U-Stulp 24 x 6	92	35-45	10

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

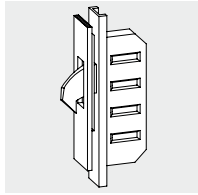
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



Mehrfachverriegelung mit SKG-Zertifizierung

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör

Speziell im niederländischen Markt werden Schlösser mit einer besonderen Zertifizierung verwendet. Hierfür sind die Schlösser geprüft (SKG-zertifiziert) und tragen eine entsprechende Prägung auf der Stulpe. Für ein komplett SKG-zertifiziertes Türelement sind nur geprüfte Komponenten, d. h. Verriegelung, Bänder, Zylinder und Griffgarnituren zu verwenden. Eine Übersicht mit Verriegelungen ist im Winkhaus Planungshandbuch, Produktbereich Tür-Verriegelungen, Gruppe 6 zu finden.

Anwendungsbereiche

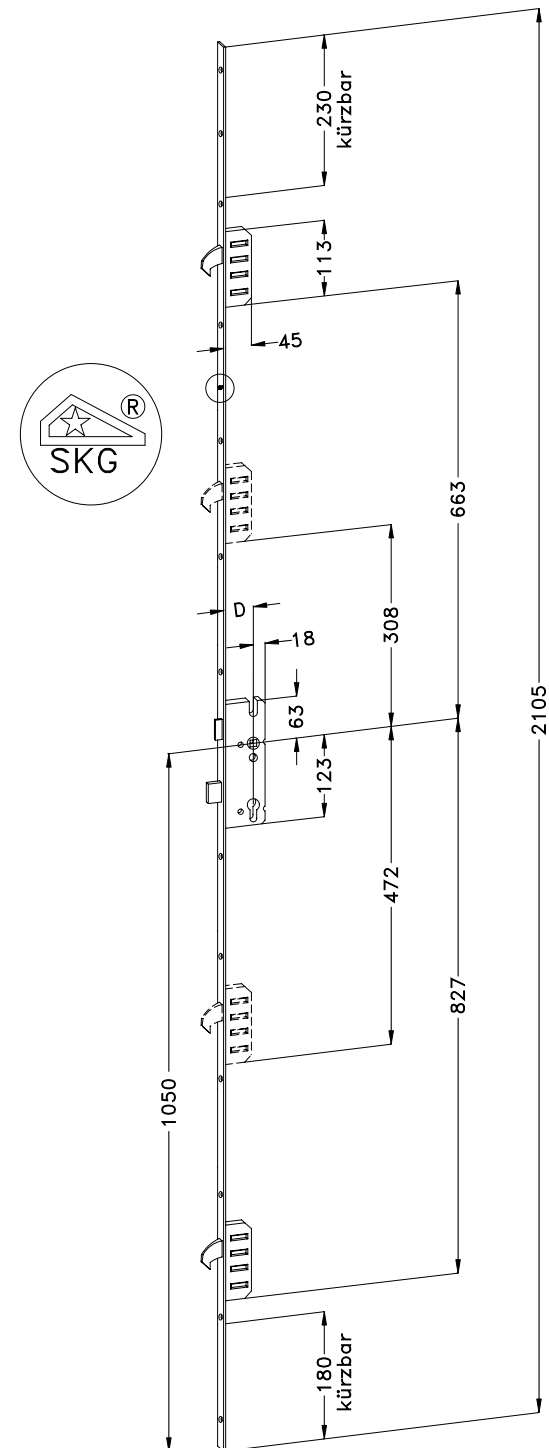
- Kunststoff-Türen

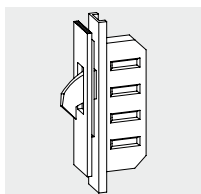
Eigenschaften

- mit 2, 3 oder 4 Schwenkriegeln aus massivem Stahl
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung (schlüsselbetätigt)
- Schlosskasten allseitig geschlossen, nach DIN 18251 abgestimmt auf alle gängigen/geprüften Türschilder/-rosetten
- Einzel-Schließbleche und Garnitur-Schließleisten mit integrierter Anpressdruckverstellung aus dem Standard-Programm
- Falle-Riegel-Schließblech mit einstellbarem Einsatzwinkel, Türöffner nachrüstbar
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)
- SKG-Prägung (Stulpe)
- Riegel mit Sägeschutz

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3, optional weiß (RAL 9016) oder grau (RAL 9007) pulverbeschichtet





Mehrfachverriegelung in Seniorenausführung

Um sich den Lebensbedingungen älterer Menschen anzupassen, wurden bedienerfreundliche Schlösser entwickelt, die den Vorgang der Verriegelung einfacher gestalten. Bei den Winkhaus Mehrfachverriegelungen in der Seniorenausführung befindet sich der Profilzylinder oberhalb vom Türdrücker, damit der Schlüssel einfacher in den Profilzylinder eingesteckt werden kann. Die Bedienung erfolgt wie gewohnt mit dem Schlüssel über eine zweifache 360°-Drehung.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen

Eigenschaften

- mit 2 oder 3 Schwenkriegeln
- vorgefertigt für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Riegel aus vernickeltem Stahl
- Betätigung der Schwenkriegel über den Profilzylinder mit 2-touriger Verschlussauslegung (schlüsselbetätigt)
- Schlosskasten allseitig geschlossen
- Einzel-Schließbleche (Garnitur-Schließbleisten*) mit integrierter Anpressdruckverstellung
- Falle-Riegel-Schließblech mit Abstandsmaß 72 mm
Achtung: DIN-Richtung von Mehrfachverriegelung und Schließblech jeweils entgegengesetzt!
- Sicherheits-Tür-Verriegelung mit Schwenkriegeln nach DIN 18251-3, Klasse 3 (sicherheitsrelevante Merkmale)

*Außer Holz 4 mm Falzluft.

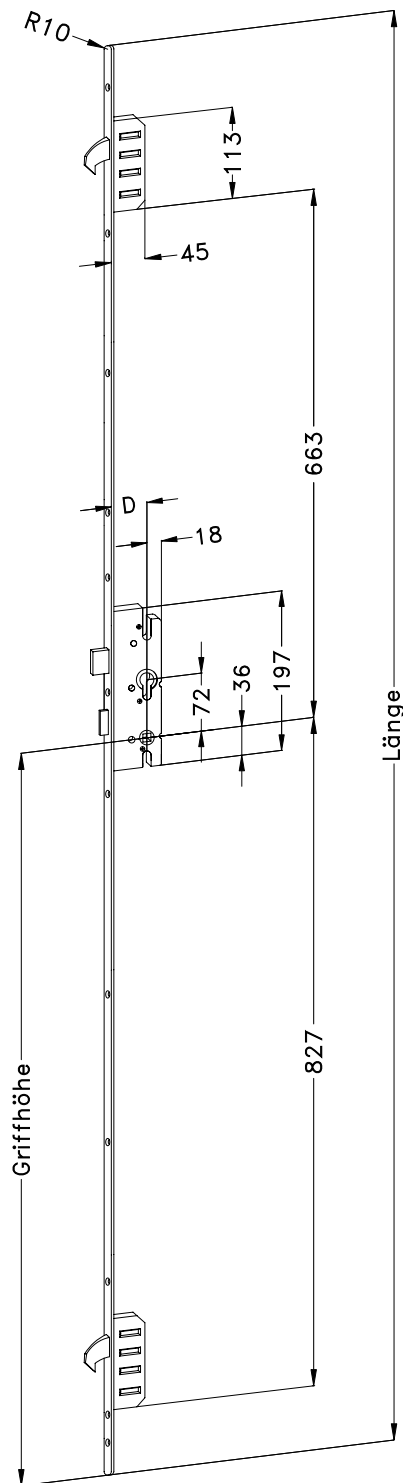
Mögliche Ausführungen

Stulp	Ausführung	Abstandsmaß	Dornmaß	Vierkant
SEN F20	Flachstulp 20 x 3	72	65	8

Standard-Abstufung für Dornmaße: 26, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80;
Anmerkung: Maße in mm, sonstige Varianten auf Anfrage

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3



Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanik

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

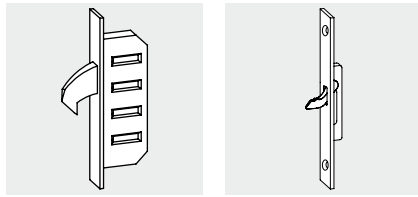
Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile/
Schließbleche

10

Sonderteile/
Zubehör



One Motion / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung aus Edelstahl

Einleitung

1

Allgemeine
Informationen

2

Mehrfach-
verriegelung
Rastexzenter

3

Mehrfach-
verriegelung
Bolzen

4

Mehrfach-
verriegelung
Schwenkriegel

5

Mehrfach-
verriegelung
Automatik

6

Mehrfach-
verriegelung
Antipanic

7

Mehrfach-
verriegelung
Feuerschutz

8

Elektronische
Mehrfach-
verriegelung

9

Rahmenteile /
Schließbleche

10

Sondereile /
Zubehör

One Motion ist eine Edelstahl-Verriegelung für den nordamerikanischen Markt, die gegen höchste Korrosionsanforderungen gerüstet und dazu mit vielen Optionen ausgestattet ist.

Diese griffbetätigte Variante lässt sich über den Türdrücker verriegeln, zusätzlich durch einen angepassten Profilzylinder mit einer 90°-Drehung sperren. Innenseitig wird der Verschlusszustand durch die Profilzylinder-Knauf-Stellung angezeigt. Im gesperrten Zustand kann optional innenseitig das Schloss bequem über den Drücker jederzeit entriegelt werden. Gleichzeitig verhindert eine Fehlschaltssicherung ein ungewolltes Verriegeln des Schlosses im geöffneten Zustand und somit eventuelle Beschädigungen am Türrahmen.

Der Hauptschlosskasten ist mit einer umstellbaren Falle sowie mit einem 25 mm weit ausriegelnden Hauptriegel ausgestattet. Die Neben-Verriegelungselemente gibt es in der Ausführung Schwenkriegel und Zungen, jeweils beidseitig angeschrägt, für Rechts / Links-Verwendbarkeit.

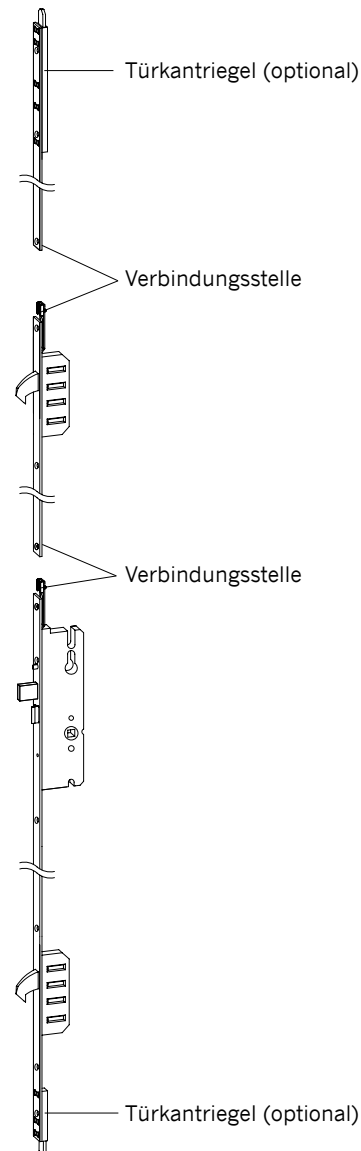
Die Schloss-Stulpe ist mehrteilig, d. h., das untere Verriegelungselement und der Hauptschlosskasten sind ein Element und oberhalb des Schlosskastens besteht die Möglichkeit, je nach Türhöhe Schwenkriegel- bzw. Zungen-Verriegelungen anzuschließen. Des Weiteren sind auch Varianten für doppelflügelige Türen mit oben und unten ausriegelndem Kantriegel erhältlich.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen
- Kunststoff-Türen
- Aluminium-Türen

Eigenschaften

- korrosionsgeschützte Ausführung aus Edelstahl (est)
- vorgerichtet für 90° drehbegrenzten Profilzylinder
- Falle und Riegel aus Messing
- Falle und Fehlschaltssperre einstellbar für DIN RS / LS
- Schlosskasten allseitig geschlossen
- Betätigung der Neben-Verriegelungselemente über den Griff, zusätzliches Sperren über den Profilzylinder mit 45°-Drehung
- Öffnen von innen mittels Türdrücker möglich
- innenseitig wird der Verschlusszustand durch die Profilzylinder-Knauf-Stellung angezeigt
- Fehlschaltssicherung sichert ein ungewolltes Verriegeln des Schlosses im geöffneten Zustand
- mögliche Flügelalzhöhen von 1790 mm bis 2996 mm
- Dornmaße: 35, 45, 60, 70 mm
- Ausführung DIN RS / LS verwendbar

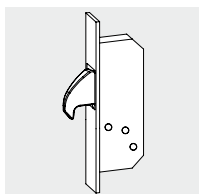


Mögliche Ausführungen

- Nebenverriegelungen als Schwenkriegel (20 mm Ausriegelweite) oder Zunge (18 mm Ausriegelweite)
- Varianten für doppelflügelige Türen / für den aktiven und inaktiven Flügel
- Varianten mit zusätzlichem Türkantriegel (für die Sicherung oben / unten)

Standardoberfläche

- Edelstahl, gebürstet



Ergonomic / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung mit Vorder- und Hintertürfunktion

Eine komfortable Verriegelung mit einem ergonomisch angepassten Schlosskasten ist die „Ergonomic-Verriegelung“. Sie wurde für den niederländischen Markt entwickelt. Dieses griffbetätigte Schloss mit geteilter Nuss kann sowohl in Vorder- als auch Hintertüren eingesetzt werden. Beispielsweise ist bereits durch eine einfache Drückerbewegung nach oben von der Außenseite das komplette Schloss gesperrt. Entriegeln von außen ist dann nur noch mit Hilfe des Schlüssels möglich. Innenseitig lässt sich das Schloss durch eine Komfortöffnungsfunktion bequem über den Drücker öffnen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Verriegelung komplett per Schlüssel zu sperren. Somit ist die Tür von außen und innen für Unberechtigte gesperrt. Die speziellen, extrem stabilen Stahl-Schwenkriegel mit einseitiger 6-mm-Anlaufschräge halten die Tür fest im Rahmen und sorgen für optimalen Anpressdruck. Die Falle ist im verriegelten Zustand gesperrt und sorgt im mittleren Schlossbereich für Sicherheit. Darüber hinaus schützt eine Fehlschaltsicherung das Schloss gegen Verriegeln im geöffneten Zustand und verhindert somit ungewollte Beschädigungen von Rahmen/Flügel. Beim Einbau der Verriegelung wird die Vorder-/Hintertürfunktion eingestellt. Die Hintertürfunktion bedeutet, dass die zugezogene Tür (nicht verriegelt) ohne Schlüssel von außen über den Türdrücker wieder geöffnet werden kann.

Anwendungsbereiche

- Holz-Türen

Eigenschaften

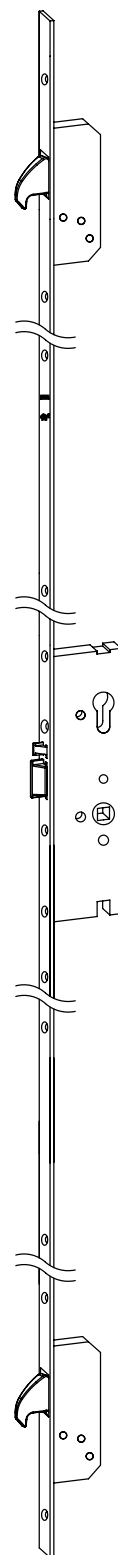
- mit 2 Schwenkriegeln aus festem Stahl
- vorgerichtet für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. EN 1303 entsprechenden Profilzylinder
- Falle aus Zinkdruckguss
- Betätigung der Schwenkriegel über den Griff
- Sperren des Schlosses durch 45°-Anheben des Griffes
- Entriegeln außenseitig durch einmalige Wechselbetätigung und zusätzliche Drückerbewegung 45° nach unten
- Schlosskasten allseitig geschlossen
- Dornmaße: 55, 65 mm

Mögliche Ausführungen

- Flachstulp F20 x 3 mm für Standard-Türen und hohe Türen

Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3



Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

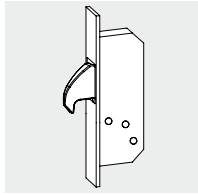
Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör



ErgoRemote / Griffbetätigte Mehrfachverriegelung mit integrierter Funkfernbedienung

Einleitung

1

Allgemeine Informationen

2

Mehrfachverriegelung Rastexzenter

3

Mehrfachverriegelung Bolzen

4

Mehrfachverriegelung Schwenkriegel

5

Mehrfachverriegelung Automatik

6

Mehrfachverriegelung Antipanik

7

Mehrfachverriegelung Feuerschutz

8

Elektronische Mehrfachverriegelung

9

Rahmenteile / Schließbleche

10

Sonderteile / Zubehör

ErgoRemote ist eine netzunabhängige Entriegelung für ein- und zweiflügelige Holz-Türen, welche höchst komfortabel und einfach per Funk bedienbar ist. Ein umständliches Ver- und Entriegeln durch einen Schlüssel ist nicht erforderlich. Die Freigabe der Tür von Außen erfolgt per Funkfernbedienung (ähnlich der Funkfernbedienung beim PKW).

Sie wurde für den niederländischen Markt entwickelt. Dieses griffbetätigte Schloss kann bei Vordertüren eingesetzt werden. Beispielsweise ist bereits durch eine einfache Drückerbewegung nach oben von der Außenseite das komplette Schloss gesperrt. Entriegeln von außen ist dann mit Hilfe der Funkfernbedienung möglich. Innenseitig lässt sich das Schloss durch eine Komfortöffnungsfunktion bequem über den Drücker öffnen. Aus Sicherheitsgründen kann die Tür auch komplett per Schlüssel gesperrt werden. Somit ist die Tür von außen und innen für Unberechtigte gesperrt. Danach ist die Öffnung von außen auch nur mit Hilfe des Schlüssels möglich! Die speziellen, extrem stabilen Stahl-Schwenkriegel mit einseitiger 6-mm-Anlaufschräge halten die Tür fest im Rahmen und sorgen für optimalen Anpressdruck. Die Falle ist im verriegelten Zustand gesperrt und sorgt im mittleren Schlossbereich für Sicherheit. Darüber hinaus schützt eine Fehlschaltsicherung das Schloss gegen Verriegeln im geöffneten Zustand und verhindert somit ungewollte Beschädigungen von Rahmen/Flügel.

Anwendungsbereiche

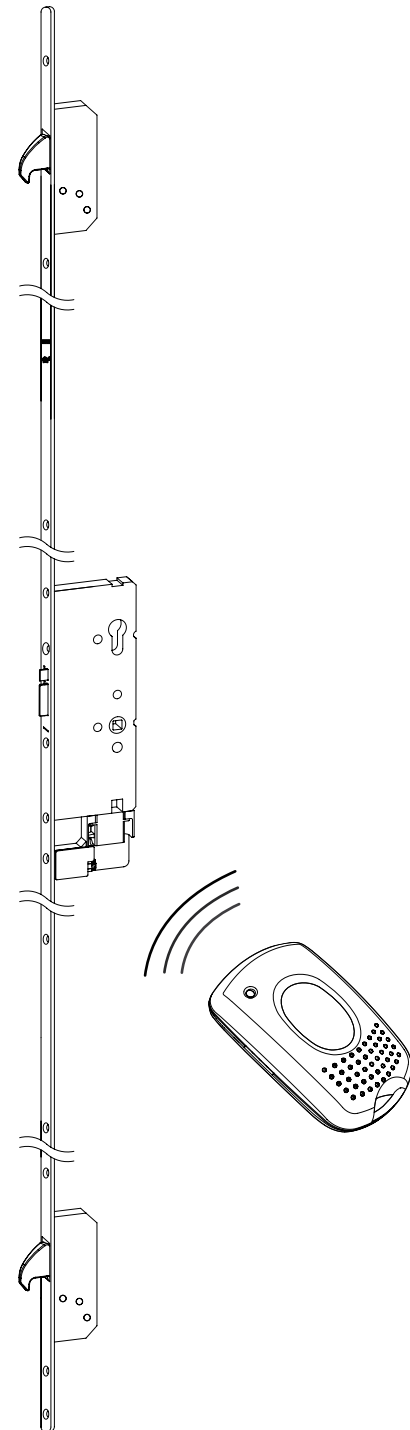
- Holz-Türen

Eigenschaften

- mit 2 Schwenkriegeln aus festem Stahl, inklusive Servomotor
- Betätigung der Schwenkriegel über den Griff
- Sperren des Schlosses durch 37°-Anheben des Griffes
- Entriegeln außenseitig per Funkfernbedienung, ähnlich der Funkfernbedienung beim PKW
- Danach kann die Tür innerhalb von 10 Sekunden per Drückerbewegung vollständig nach unten (ca. 37°) geöffnet werden
- Schlosskasten allseitig geschlossen
- Dornmaße: 55, 65 mm
- Zubehör:
 - Batteriegehäuse + Steuerung (Lieferung ohne Batterien!)
 - Verbindungskabel für ErgoRemote
 - Funk-Handsender

Mögliche Ausführungen

- Flachstulp F20 x 3 mm für Standard-Türen und hohe Türen



Standardoberfläche

- Stulpoberflächen in matt chromatiert/silber nach DIN EN ISO 9227 (DIN 50021 SS) sowie EN 1670 Klasse 3

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6
D-98617 Meiningen
T + 49 (0) 3693-950-0
F + 49 (0) 3693-950-134

www.winkhaus.de
tuertechnik@winkhaus.de

